

Опись № 95

Хранить _____ лет

МИНИСТЕРСТВО ОБОРОНЫ СССР

ГЛАВНОЕ КОМАНДОВАНИЕ СУХОПУТНЫХ ВОЙСК ГЕРМАНИИ (ОКХ)

(наименование воинской части, штаба, соединения, управления, учреждения, заведения)

Дело № ~~183~~ 958

Инструкции Гитлера, начальника главного штаба ОКВ Кейтеля, начальника вооружения сухопутных войск и главнокомандующего запасной армией Фромма, генерал-инспектора танковых войск Гудериана, инспектора танковых войск Эбербаха по боевым действиям танковых войск; приказы и распоряжения ОКХ о боевых действиях и состоянии танковых войск и обработке уставов; доклады и донесения генерал-инспектора танковых войск Гудериана о боевых действиях и состоянии танковых войск, новых типах немецких танков и новых видах вооружения советских и союзных войск.
(фотокопии)

(название дела)

№ описи дела коробки	12451	ЦЕНТРАЛЬНЫЙ АРХИВ МИНИСТЕРСТВА ОБОРОНЫ ССР	Начато	28	2	1943 г.
	183		Окончено	23	4	1945 г.
	51					
№ фонда			520			
№ описи			12451	288	листах.	
№ дела по описи			958	282		
№ коробки			99			

Кроме того:

Внутренняя опись на _____ листах.

Приложение к делу в _____ на _____ листах.

264

Inhalts-Verzeichnis

zu den Blättern Führer-Vortrag-Notizen 1945 - III[illegible]

Generalinspekteur
Panzertruppen

H.Qu.OKH., den 22. April 1945.

Org. Nr. F680/45 gKdos,

8 Ausfertigungen
6. Ausfertigung

Notiz

zum Führervortrag am 22. April 1945.

A. Auffrischung von Pz.-Abt. und Sturm-Abt.-Brigaden:

I. St. Art. Brgd. 249:

- 1.) 1. Btr. mit 10 Sturm-Gesch. bei Kampfgruppe
4 SS Pol. Div. Bis 20.4. 29 Pz. Btl
4 eigenen Totalausfällen abgeschossen.
- 2.) Brgd. Stab und 2. Btr. mit 10 Sturm-Gesch. am
21.4. 20,00 Uhr zur Kampfgruppe Bären-
fänger nach Weissensee abmarschiert.
- 3.) 3. Btr. mit 10 Sturm-Gesch. am 22.4. 2,00 Uhr
von Fa. Alkett in Spandau abmarschiert.

II. St. Art. Brgd. 243:

mit 28 Sturm-Gesch. A.O.K. 12 zugeführt.

III. II. / Pz. Bgl. 2:

- 1.) 6. Kp. mit 10 Pz.V ab 22.4. 18,00 Uhr zum LVI. Pz.
Korps in Annarsch.
- 2.) 8. Kp. mit 10 Sturm-Gesch. am 22.4. 22,00 Uhr
bei Fa. Alkett v.b.
- 3.) 7. Kp. mit 10 Pz.V ab 23.4. 22,00 Uhr bei Döhr
for-Benz voraussichtlich v.b.

IV. Pz. Abt. "Hermann Göring" beim A.O.K. 1 mit 20 Pz.V ausgestattet.

V. 10 Pz. IV, die für 7. Pz. Div. vorgesehen waren, als Nach-
schub für Hoeresgruppe Mitte, da Transport-
möglichkeit von Linz nicht mehr gegeben.

CAMO_500_12451_958_tif_0002

B. 7. Pz. Div.:

I. Kampfgruppe bestehend aus:

- 1 Pz. Gren. Rgt. zu 2 Btlern.
- 1 s. Pz. Jg. Abt. zu 20 Jagdpanther
- 1 gen. Art. Abt. zu 10 l. F. H. und 4 s. F. H.
- 1 Pl. Kp.
- 1 gen. Wp. Kp.
- Teile Vers. Truppen

voraussichtlich zum 25.4. v. b.

II. Rest der Div. zum 30.4. v. b.

III. Besondere Schwierigkeiten bestehen in der Zuführung der Lkw.

C. Pz. Gren. Rgt. "Großdeutschland" der Ers. Brgd. "6. D" wird am 23.4. in E-Transport nach Wittstock ~~mit~~ 2 Kampfmarschbtl. zugeführt.

D. Schatten-Pz. Gren. Div. "Kraupnitz" verlegt in der Nacht von 22./23. antretend von Kraupnitz in den Raum Wittstock - Parchitz.

E. Anfallende Spezialisten der Pz. Gren. Div. "60", 5. und 24. Pz. Div. werden der 233. Pz. Div. zugeführt

F. Pz. Jg. Truppen. 38:

v. b. sind

je 1.Kp. an 21.4.

22.4.

23.4.

mit je 10 Jgd.Pz. 38 in Willowitz. Sie werden der Heeresgruppe Mitte zugeführt.

- 3 -

CAMO_500_12451_958_tif_0003

- 3 -

44

B. Pz.Jagdverbände:

I. In Einsatz befindlich:

- 1.) Pz.Jgd.Verband 218 am 20.4. 2,40 Uhr eingesetzt
in Raum Hünedorf. Stärke 300 Köpfe.
- 2.) Pz.Jgd.Verband 2100 am 20.4. 2,40 Uhr eingesetzt
in Raum Hünedorf. Stärke 350 Köpfe.
- 3.) Pz.Jgd.Brigd. "Schneider": Gesamtstärke 1600 Köpfe
 - a) Brigd.Stab am 21.4. zur Führung der Verbände
"S", "H" eingesetzt.
 - b) Pz.Jgd.Verband "S" am 21.4. 11,15 Uhr in
Raum Luckenwalde bei div. "H" eingesetzt.
 - c) Pz.Jgd.Verband "I" am 21.4. 22,00 Uhr in
Raum Treuenbrietzen eingesetzt.
 - d) Pz.Jgd.Verband "H" am 21.4. 22,00 Uhr in
Raum Rangsdorf eingesetzt.
 - e) Pz.Jgd.Verband "P" am 22.4. 1,00 Uhr zum
Kampfplatz bei Spandau (Kavolabschnitt in
Mersch) eingesetzt.

II. In Zuführung zur Aufstellung und Umgliederung in
einen Pz.Jgd.Verband befinden sich:

- 1.) 11. Pz.Rgt. 33 in den Raum Willowitz

2.) 11./Pz.Rgt.36 in den Raum Wittstock - Puttitz
Stärke der beiden Verbände nach Umgliederung je
1000 Köpfe.

Der Chef des Stabes

Heimann

CAMO_500_12451_958_tif_0004

5

Verteiler:

Adj. des Heeres beim Führer	1. Aufst.
Verb. Offz. der Offiz. SS. d. Führer	2. "
<i>Winf. Wenzel</i>	3. "
OKM/Chief d. Stab	4. "
Adj. Chief GenStab	5. "
Gen. Insp. d. Pz. Tr. / Chief des Stabes	6. "
Inspektor d. Pz. Tr. / Org. / Intz.	7. "
Stabschef / KTB	8. "

locsinrussia.org

CAMO_500_12451_958_tif_0005

Generalinspekteur
der Panzertruppen

Abt. Org. Nr. F. 680/45gK. II. Ang.

F.H. Du., den 23. April 45.

8 Ausfertigungen
6. Ausfertigung

Entscheidung
zum Führer-Vortrag v. 23. April 1945.

Zu A. I u. II
nichts zu bemerken.

Zu A. III
6. u. 7. Kp./Pz.-Rgt. 2
mit insgesamt 15 einsatzbereiten Panzern,
8. Kp./Pz.-Rgt. 2

sist 9 einsatzbereiten Sturm-Mech., in Glieniche.

Darüberhinaus befinden sich bei

II./Pz.-Regt. 2

8 weitere noch nicht fertiggestellte Panther, die dem Kpn. sofort zugestellt werden.

Einsatz:

II./Pz.-Regt. 2

bleibt zur Verfügung OKW.

Zu A. IV. u. V.

nichts zu bemerken.

Zu B. I. bis III.

nichts zu bemerken.

Es ist alles daranzusetzen, die 7. Panzer-Div. in kürzester Zeit aufzufrischen, da ihr baldiger Einsatz von entscheidender Bedeutung ist.

- 2 -

CAMO_500_12451_958_tif_0006

Zu C. Das Gleiche gilt vom
Rgt. "G.D.",
das in einem Panzer-Verband einzugliedern ist.

Zu D. E., F. u. G.
nichts zu bemerken.

Der Chef des Stabes

Generalleutnant.

Vorteiler:

Adj. des Kommandeurs	1. Ausf.
Verb. Offz. d. Waffen-SS b. Führer	2. Ausf.
OKW/Adm. Stab	3. Ausf.
OKW/Adm. Stab	4. Ausf.
Adj. Chef GenStab	5. Ausf.
Gen. Insp. 1.2. Jr. / Chef des Stabes	6. Ausf.
/Org./Entw.	7. Ausf.
/KTB.	8. Ausf.

Der Generalinspekteur der
Panzertruppen

Abt. Org. Nr. F 640/45 g. Kdos.

8
H.Qu. OKH, den 20.4.45.

8 Ausfertigungen

6. Ausfertigung.

Notiz

zum Führervortrag am 20.4.45

1. Fertigstellung von Panzern im Berliner Raum:

1.) Bei Firma Alkett fallen an:

Bis 21.4., 2 Uhr

7 Stu. (auch

1 Stu. Paublitze

bis 21.4., 20 Uhr

6 Sturm-Geschütze

Diese Fahrzeuge werden von Sturm-Inf. Brig. 249
übernommen.

Die Prognose ab 22.4. kann zur Zeit nicht gestellt
werden, da Firma Alkett Stromausfall von 90 % mel-
det.

2.) Bei Firma Daimler-Benz, Berlin Marienfelde fallen
an:

Voraussichtlich bis 21.4. 6 Panzer V.

Diese Fahrzeuge werden von der II./Pz.Rgt. 2 über-
nommen.

Darüber hinaus übernimmt Pz.Rgt. 2:

2 Pz. V von Pz.-Jagd-Verband 2108

2 Pz. V von Firma Krupp-Druckmüller.

Insgesamt: 10 Pz. V.

3.) Bei Firma H.B.A. Potsdam-Brewitz sind fertiggestellt:

4 Jagd-Panther.

5 Jagd-Panther werden fertiggestellt bis 22.4.

Insgesamt: 9 Jagd-Panther

werden übernommen von Pz.-J.-Abt. 559 und sind be-
stimmt für 7. Pz.Div.

II. Kampfeinheiten im Raum Wunsdorf.

- 1.) Verband Moews, bestehend aus Pz.Kp. "Kummersdorf" und Begl.Kp. I auf dem Marsch von Luckau nach Neuhoß, an Baruth westl. vorbeistehend.
- 2.) 4./Pz.Abt.11 (10 Biwapanther) und Pz.Gren.Kp. "Uelzen" (14 Biwa SPW) 2 km nördlich Zehrendorf (nordostwärts Wunsdorf) in Bereitstellung.
- 3.) s. Pz.Jg.Kp. 614 (4 Elefanten) in Bereitstellung westl. Zehrendorf.
- 4.) Pz.Jg.Kp. (mot Z) "Dresden"
2 Züge mit je 3 s Pak (mot Z) bei Verbd. Moews
1 Zug mit 3 s Pak (ortsfest) in Seenähe bei Gr. Korb, (12 km ostwärts Wunsdorf) an der Autobahn in Stellung.

III. Pz.Jagd-Verbände:

- 1.) Der Verband "Moltke" wurden am 20.4. zugeführt:
Pz.Jagd-Verband 2108 mit einem Zug Pz. (4 Pz.)
Stärke 350 Köpfe
Pz. Jagd-Verband 218 mit 1 Zug Pz. (5 Pz.)
Stärke 350 Köpfe

2.) In Aufstellung ist:

Pz.Jagd-Brig. "Schneider"

Gliederung: 4 Pz.Jagd-Abteilungen zu je 4 Kp.

Stärke: Insgesamt 1 500 Köpfe

Bewaffnung: 584 Sturmgewehre
80 MG

2200 Pz.Fäuste

300 Handwaffen

v.b.:

1 Pz.Jagd-Abt. 21.4., 3.00 Uhr
2 Pz.Jagd-Abt. 21.4., 20.00 Uhr

-3-

10

10

IV. Festungs-Pak

bei Firma Alkett fallen ab: 20.4. an;

50 unbewegliche 10,5 StukKa u.zv.

a) 19 Stuka auf Bannan

b) 31 Stuka lafettiert

Zu a): Tagesleistung: 10 Stück

Infolge Transportschwierigkeiten für den Einsatz im Raum Berlin bestimmt.

Zu b):

Für Fest. Pak-Riegel bei Heeresgruppe Weichsel bestimmt.

F.I.R.

Heich

Major i.G.

Der Chef des Stabes

gg. Thomale

Verteiler:

Adj. des Heeres beim Führer

1. Ausf.

Verb. Offiz. der Waffen SS b Führer

2. Ausf.

OKW Wehrmachtsführungstab

3. Ausf.

OKW Chef H Stab

4. Ausf.

Adj. Chef GenStab

5. Ausf.

Gen.-Insp. d. Pz. Tr. / Chef des Stabes

6. Ausf.

/Org./Entz.

7. Ausf.

/KTB

8. Ausf.

CAM0_500_12451_958.tif_0010

Geheime Kommandosache

Der Generalinspekteur der
Panzertruppen
Nr. F 604/45 g. Kdos

H.Ou. OKH, den 18.4.45.

8 Ausfertigungen
2. Ausfertigung

N o t i z

zum Führervortrag am 16. 4. 1945.

Betr.: Stützung der Front bei Heeresgruppe Weichsel.

- A. Der 9. Armee können zugeführt werden:
- 1.) bisher vorgesehen für 7. Pz.Div. und voll verwendungsbereit:
 - a) 4./Pz.Rgt. 11 mit 16 Pz.2 (Biv.) Münsdorf, ab 19.4. 3,00 Uhr abrech bereitt.
 - b) Pz.Gren.Kp.Walzen mit 16 SPW (Biv.) 19.4. 3,00 Uhr abrech bereitt.
 - d) 1. motor. Kp. Pz. Jg. Abt. 589 gemäß Anfall bei Firma H&K Jagdpanther.
 - 2.) Vorgesehen für Seelitz und voll verwendungsbereit:
Begleitk. 1 (1 Pz. Spähzug, 2 Aufkl. Züge (Volkwagen), 1 s. Zug, 1 s. Pak-Zug (mit Z.)
zur Zeit in Münsdorf.)
 - 3.) Vorgesehen für AOK 12 und voll verwendungsbereit:
1. Sp. Sturm-Artl. Brig. 243 mit 10 Stu. Haub.
z. Zt. in Potsdam.
Vorgesehen als Nachschub für 9. Armee und ab 19.4. mittags voll einsatzbereit:
16 Sturm-Haubitzen mit Besatzungen 11./Pz.Rgt. 2 oder Sturm-Gesch. Brig. 243
zur Zeit bei Firma Alkett in Spandau.
 - 5.) Pz. Jagd-Verband "P" zu 30 Jagdkommandos ab 19.4., 3,00 Uhr abrechbereitt nach Müncheberg.

B. Vorschlag:

I. Gliederung:

- 1.) a) Abt. Stab Pz. Jg. Abt. 559 mit Masse I-Staffel und Vers. Kp.
b) 4./ Pz. Rgt. 11
c) Pz. Gren. Kp. Uelzen
d) Begleit-Kp. 1
e) 1 ~~MASS~~ Kp. Pz. Jg. Abt. 559 gen. Anfall bei Firma HBA in Drenitz.

- 2.) Sturm-Geschütz-Brigade 249 übernimmt - falls rechtzeitig Eintreffen sichergestellt - 16 Sturm-Haubitzen bei Firma Alkett in Spandau. Unterstellung Batterie Sturm-Art. Brig. 243 mit 10 Sturm-Haubitzen unter Sturm-Gesch. Brig. 249. Sofortiger Abmarsch zu A.D.K. 9 dieser 26 Sturm-Haubitzen.
Anschließend Auffüllung der Sturm-Gesch. Brig. 249 auf 31 Sturm-Geschützen.

Damit Gesamt-ist: 41 Sturm-Haubitzen.

- 3.) Pz. Jagd-Verband "P" zu 30 Jagd-Kommandos.

II. Die sich in Bonn Berlin befindliche II./Pz. Rgt. 2 ist für die Aufnahme der bei Daimler-Benz, Marienfelde, und bei Firma Alkett in den Nächsten Tagen anfallenden Pz. V und Sturm-Geschütze vorgesehen.

C. Beitrag:

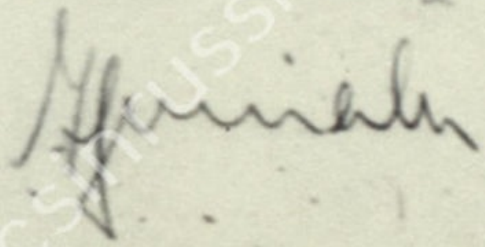
Die für 7. Pz. Div. vorgesehenen Panzer können dadurch in Wegfall.

Für 7. Pz. Div. stehen zur Zeit

- a) 10 - 13 Pz. IV (in E-Transport von Linz nach Neustrelitz)
b) 1 Kp. Pz. Jg. Abt. 559 zur Verfügung.

2.) ASK 12 erhält anstatt 28 Sturm-Maschinen nur
18 für Sturm-Inf. Brig. 243.

Der Chef des Stabes.



Verteiler:

- | | |
|---|----------|
| Adj. des Kommandeurs beim Führer | 1. Ausf. |
| V. d. der Waffen-SS beim Führer | 2. Ausf. |
| OKW / WSt | 3. Ausf. |
| Chef d. Stab b. Chef OKW | 4. Ausf. |
| Adj. Chef GenStab | 5. Ausf. |
| Chef des Stabes - Gen. Insp. d. | |
| Pz. Tr. | 6. Ausf. |
| Gen. Insp. d. Pz. Tr. / Abt. Org. / Entw. | 7. Ausf. |
| / Abt. Org. / KTB | 8. Ausf. |

Der Generalinspektor der
Panzertruppen
Hbt. Nr. F 570/45 d.K.

H.W. Nr. 18, den 13.4.45.

9 Ausfertigungen
6. Ausfertigung.

f. r. Führervertrag am 13.4.

Stand der Aufstellung Pz. Div. "Glasewitz"

(Zuordnung siehe Anlage 1.)

1.) Es sind eingetroffen in Ostpreußen der Division
an Lüneburg:

a) Div. 116 und Begleit-Gr. (7.4.)

Zustand: einsatzbereit.

b) Heutelle Pz. Br. (3.4.)

Zustand: Ungeklärte gen. Kriegsgliederung, weil
der Div. 116 erfolgt. Personell voll,
F. Fahrzeuge noch nicht eingetroffen.
Nach Übernahme der Panzer einsatzbereit

c) 11./Pz. Gren. Bat. "F. 1" (3.4.)

Zustand: 3 Kompanien einsatzbereit,
2-Kompanie bedingt einsatzbereit
Fu-Verbindung innerhalb des St. fehlt.

d) 11./Pz. Gren. Bat. 12. (f. d. B. 12.) (11. 4.)

Zustand: einsatzbereit.

e) Pz. Jg. Btl. 11. (11.4.)

Zustand: einsatzbereit
Ausrüstung: 31 Sturm-Geschütze
Schwerfartillerie: 40 mm Bergmittel einsatzbereit

f) 3 Fla-Zug (F. 1.) (3.4.)

dazu 35 Spezialisten zur Besetzung der in Zuführung
befindlichen Fla-Raffen.

- g) Herkstatt-Kp. 2./116 (11. 4.)
Zustand: einsatzbereit.
- h) Versorgungstruppen (12. 4.)
(1 San.-Kp., 1 Vers.Kp., Restteile Herkstatt-Kp.)
Zustand: einsatzbereit.

2.) In Zuführung zur Division um Lüneburg sind:

- a) Pz.Gren.Bat. 42 (ohne 1 Btl.) (fahrradbeweglich)
12. 4. in Raum um Lüneburg gemeldet.
Zustand: einsatzbereit.
- b) Pz.Gren.Jusb.Bat. "F.H."
Verladung 12. 4. in Raum Ostdeutsches Grenz in
4 E-Transportzügen. Erster Transport 12. 4. früh
abgefahren.
Zustand: keine jungen Rekruten.
Ausstattung mit Handwaffen
nicht ausreichend.
Bat. ist in derzeitigen Zu-
stand nicht einsatzfähig.
Umgliederung in zwei Einsatz-
Btl. und 1 Feldersatz-Btl. noch
erforderlich.
- c) Pz.Bt. Abt. 144 (P.F.)
Verladung in Raum Friedrichswalde am 12. 4. für
E-Transport.
Zustand: 3 volle Battr.
Ausstattungen in Zuführung
(12 Rohre).
- d) 1 Battr. in F.H. (bespannt)
Zuführung mit Pz.Gren.Bat. 42. Die Battr. wird
nach Eintreffen umgetauscht in eine Battr. n.F.H.
(mit 2) zu 4 Rohren. Geschütze stellt ABt, Kfz.
und Zugmittel Kavalleriegruppe N.
- e) Pz. P1 Btl. 144
Reste Abt in Zuführung. 2 P1.-Kpn. werden auf-
gestellt durch IbdL/ABt.

16
16
f) Gen. Nachr.-Kp. "Clauswitz":

- 1 verkürzte gen. Nachr.-Kp. in Aufstellung.
- Personal und Wff. stellt Heeresgruppe W.
- Gerät wird aus dem Raum Berlin zugeführt.
- Einsetzungsbereit voraussichtlich in Nacht 13./14.4.

3.) Materialzuweisungen:

- 10 Panzer V aus Raum Lüneburg,
ab 3.4. abends
- 10 Stk. Gesch. aus Raum Dresden,
ab 13.4. abends
- 10 n. Pak (mit 2) (7,5 cm)
- 30 Drillinge

4.) Panzer-Division "Clauswitz" werden von Schiel-
platz Putlos zugeführt und eingegliedert:

a) Restteile Fahrzeugwerkstatt 2 (Stammpersonal
und Waffen)

b) sp. Ausrüstung Putlos

Zuführung: 1 Stab mit 2 n. SpSchwug
n. Pak. Zug

3 Kompanien
Versorgungskompanie
Verkestatzug

1. Kompanie: 72. Kp. (12 Pz V u. VI)

2. " : 70. Kp. (7 Pz. IV

4 Pz. IV 1g.

1 Pz. Jg. IV

1 Stk. Gesch.)

3. " : 170. Kp. (14 Ia u. n. SPW
2 Stf.)

5.) Zuführung der Einsatzgruppe
(Siehe Anlage 2.)

17

6.) Voraussichtliche Gesamtkopfstärke der Panzer-
Grenadiere der Pz.Div. "Clausenitz" nach Zulauf
aller vorgesehenen Einheiten ergibt einschließ-
lich F.E.B.

etwa 5.750 Mann
gegenüber 5.270 Mann
nach Gliederung Pz.Div. 45.

www.german-docs.inrussia.org

18
18
II.

Kurzaufstellung Sturm-Geschütz/Pz.Jg. Schule Burg.

Pz.Jg.Abt. 13, mit unterstellter Panzer-Battr. der Sturm-Geschütz Schule Burg, wird 03 Nordwest unterstellt und in der Nacht 12./13.4. der Kampfgruppe Stendal nach Tangermünde im Landmarsch zugeführt.

Gliederung: Stabskp. mit Fla-Zug (6 Fla-Pz 3,7)
1. Kompanie (12 Jagdpanzer 38)
2. Kompanie (11 Stu-Gesch. 17)
3. SPT-Kompanie (37 SPT)
4. Aufkl. Kompanie (17 Pz. Spähwagen)

Abteilung verfügt über ausreichende Kfz.-Ausstattung und I-Dienste.

1 Pz.Battr. mit insgesamt:

3 Hornissen (3,3 Pak Sf)
2 Hummel (s. Pz. Haub.)
4 Stu. Gesch. (7,5 L/24)
1 Pz. Spähwagen

III.

1.) Jagdpz. Kompanien 1235, 1245, 1257

sind in Grafenwöhr eingetroffen, haben 10 Jagdpz. 38 übernommen und sind am 14.4. 24,00 Uhr v.b. Zusammenfassung unter Pz.Jg.Abt. Stab 553 beabsichtigt. Auf Befehl des Führers werden Stab, Kompanien 12. Armee zugeführt.

2.) Jagdpz. Kompanien AOK 12:

- a) Inf.Div. "Scharnhorst"
v.b. 13.4. in Milowitz.
- b) Inf.Div. "Ulrich von Hutten"
v.b. 15.4. in Milowitz
- c) 85. I.D. übernimmt am 13.4. 10 Jagdpanzer in Milowitz.

- 19
- d) SS Gren.Div. "Nibelungen" und) Jagdpz. noch
e) 3 R.A.D.-Divisionen) nicht verfügbar.

IV.

Auffrischung 7. Pz.Div.

- a) Auffrischung erfolgt in Anlehnung an Gliederung Pz.Div. 45.
b) Die Div. hat noch einen Personalbestand von etwa 8 000 Mann
davon rd. 2 500 Pz.Gren.
600 Pz.Aufklärer
fehlendes Personal wird in den Auffrischungsraum zugeführt.

- c) Der Waffenbedarf für die Auffrischung beträgt:

3 000 Handwaffen (geschätzt)

150 le MG

38 s MG

25 m Gr.W.

14 s Gr.W.

42 - 2 cm Flak

6 - 2 cm Flak Vierling

9 - 3,7 Flak

12 - 8,8 Flak

6 Wespen

3 Hummeln

2 le F.H.

4 s.F.H.

4 - 10 cm Kanonen.

- d) Bedarf an Panzern:

20 Panther

4 Befehlspanther

20 Panzer IV

21 Sturmgeschütze od. Jagdpanzer.

Hierfür wird zurückgegriffen auf:

20

- (1.) Die gesamte Pantherfertigung (Auslieferung in Wunsdorf und Grafenwöhr) in Anschluß an die Ausstattung der Pz.Div. "Clausewitz"
- (2) Den Gesamtanstoß der 88-Werke, z.Zt. verfügbar: 6 Pz. IV.
- (3) Den Gesamtanstoß an Sturmgeschützen bzw. Jagdpanzer IV in Anschluß an die Ausstattung der Pz.Div. "Clausewitz".

Hierbei ist zu entscheiden, ob die befohlene Zuführung von 10 Sturmgeschützen zur SS-Pz. Gren.Div. "Hochland" in Fortfall kommt.

V.

Bisherige Panzer-Verteilung April:
(Siehe Anlage 3.)

Gumrah

21 21

Verteiler :

Adj. des Heeres beim Führer	1. Ausf.
V.D. der Waffen-SS beim Führer	2. "
OKW / WFSt	3. "
Chef Heeresstab b. Chef OKW	4. "
Adj. Chef Generalstab d. Heeres	5. "
Chef des Stabes Gen Insp d Pz Tr	6. "
Gen Insp d Pz Tr/Abt Org/Entf.	7. "
/ Org. K T B	8. "

22

22/14

Anlage zu Gen Insp d Pz Tr
Nr. F /45 g.Kdos.v.12.4.

Bisherige Pz.-Verteilung April

	<u>zugewiesen</u>	<u>dav.abgerollt</u>
a) <u>Panzer IV</u>		
9. Pz. Div.	6	6
13. Pz. Div.	4	4
Pz.Div. Feldherrn halle	4	4
	<u>14</u>	<u>14</u>
b) <u>Panther</u>		
6. Pz. Div. (Bima)	10	10
2. Pz. Div.	12	12
II./22	22	22
Pz. Div. Clausewitz	10	-
	<u>54</u>	<u>44</u>
c) <u>Tiger</u>	-	-
d) <u>Sturmgeschütz</u>		
Stu. Art. Brig. 1170	31	31
Pz. Div. Clausewitz	41	31
Stu.Gesch. Schule Burg	10	10
20. Pz. Gren. Div.	10	-
9. Pz. Div.	9	9
	<u>101</u>	<u>81</u>
e) <u>Panzer IV lang (V)</u>	-	-

- 2 -

f) <u>Jagdpanzer 38</u>	<u>zugewiesen</u>	<u>dav. abgerollt</u>
Jagd pz. Abt. 3	21	21
715. Inf. Div.	10	10
Jagd pz. Abt. Scharnhorst	10	10
Jagd pz. Kp. 1245	10	10
" " 1257	10	10
" " 1235	10	10
" " Ulr. v. Hutten	10	10
85. Inf. Div.	10	-
282. Inf. Div.	4	-
	<u>95</u>	<u>81</u>
g) <u>Jagdpanther</u>		
Pz. Lehr-Div.	8	8
Pz. Jg. Abt. 655	10	10
" " 560	11	-
	<u>29</u>	<u>18</u>
h) <u>Jagdtiger</u>	-	-

Pz. Gren. Div. Nederland erhält die nächsten
aus der Fertigung an-fallenden 10 Stu. Gesch.
zugewiesen, wahrscheinlich ab 15. 4. im Pz. Geräte-
lager Dresden verfügbar.

Der Generalinspektor
der Panzertruppen
Der Chef des Stabes
Nr. 7 578/45 S.A.II.

27 24
A. G. / OKH, den 13. 4. 45

8 Ausfertigungen

6. Ausfertigung

Geführte Stabsaufgabe

Befr.: Entscheidung des Führers zum
Führerbefehl v. 13. 4. 45

Zu I.

Der Führer über den Stand der Aufstellung
Panzer-Div. "Clausenitz" vorgefunden.
Der Führer betonte eindringlich, wie sehr es auf
eine besonders rasche Durchführung dieser Panzer-
Div. ankomme und das alles getan werden müsse,
um diese mit größter Schnelligkeit fertigzustellen
hinzustellen.

Zu I. 4.1

Der Führer hat die Eingliederung der Kampfgruppe
Putz in die Pz. Div. "Clausenitz" genehmigt.

Zu II

Der Führer nahm mit Befriedigung zur Kenntnis,
daß die Pz. Jg. Abt. 18 bereits in der Nacht vom
12. zum 13. 4. der Kampfgruppe Stendel zugeführt
wurde.

Zu III

Der Führer ordnete an, daß die Jagd- Pz. Kpn.
1235, 1245, 1257 den 3 RAD-Divisionen zuzuführen
seien, dafür sind die für die 3 RAD-Div. vorgesehe-
nen Jagd- Pz. Kpn. noch besonderer Aufstellung unter
Pz. Jg. Abt. Stab 555 zusammenzufassen.

Zu IV

Der Führer befahl, daß die 7. Pz. Div. vorrangig
vor allen anderen Verbänden aus dem Bereich der
Armeen Ostpreußen abzutransportieren sei.
Diese Div. ist mit allen Mitteln beschleunigt
aufzufrischen und den Western zuzuführen.

25 20

Die befohlene Zuführung von 10 Stu-Geschützen zur SS - Pz. Gren. Div. "Niederlande" hat zu erfolgen.

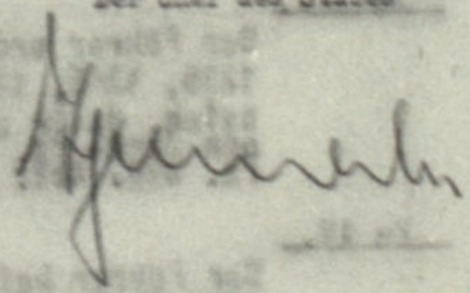
Sonstiges:

Der Führer befahl, daß die Stu.-Geschütze der Artl. Brig. 170 nicht der Inf. Div. "Scharnhorst" zuzuführen sei, sondern der 12. Armee unmittelbar zu unterstellen ist. Ferner sind die Pz. Abt. 553 und die Pz. Jagd-Abt. 3 (H. Gr. Mitte) der 12. Armee als Ardee-Truppen zu unterstellen.

Verteiler:

- | | |
|---|----------|
| Adj. des Heeres beim Führer | 1. Ausf. |
| V.O. der Waffen-SS beim Führer | 2. Ausf. |
| OKW/HFSt | 3. Ausf. |
| Chef Heeresstab b. Chef OKW | 4. Ausf. |
| Adj. Chef Generalstab d. Heeres | 5. Ausf. |
| Chef des Stabes Gen. Insp. d. Pz. Tr. | 6. Ausf. |
| Gen. Insp. d. Pz. Tr./Abt. Org. u. Instr. | 7. Ausf. |
| Abt. Org. u. Instr. | 8. Ausf. |

Der Chef des Stabes



Der Generalinspekteur der
Panzertruppen
Abt. Org. Nr. F 520/45 g.Kdos

2626
H. im OKH, den 3. 4. 45.

3 Ausfertigungen
6. Ausfertigung.

N o t i z

für

Führervertrag am 3. 4. 45.

1.

Aufstellungen 12. Armee

1.) Pz. Div. "Clausewitz"

beabsichtigte Gliederung (siehe Anlage 1.)

Eingetroffen: Div. Stab mit Begl. Kp.
Restliche Pz. Brig. 106.

2.) Vorsehung für Gliederung Kampfgruppe
9. Pz. Div. unter Eingliederung der Splitterteile
116. Pz. Div. (siehe Anlage 2.)
Stellungnahme der 12. Armee und Linienverständnis des
Wehrmachtsführers steht noch nicht vor.

3.) N. Sturm-Brig. 1170

mit 3 Bn. (31 Sturm-Geschützen) v. b.
am 7. 4. 45 in Altona-Graben, Transport und Unter-
stützung unter Div. "Scherhorst" befohlen.

4.) Stützpunktstufe der Jagd-Panzer-Zustellungen
für befohlene Kampfstellungen und Aufstellungen:

- a) Jgd. Pz. Kp. der 1. B. "Scherhorst" v. b. vorauss. 13. 4.
- b) Jgd. Pz. Kp. der 1. B. "v. Kullen" v. b. vorauss. 16. 4.
- c) Jgd. Pz. Kp. der 25. I. B., v. b. vorauss. 16. 4.
- d) Jgd. Pz. Kp. der 25. SS-Gren. Div. (Hilfsabteilung)
Zuführung der Jgd. Pz. vorauss. ab 12. 4.

27 27

- e) Jgd.Pz.Kp. 290. R.A.D. Div.
v.b. vorauss. 20.4.
- f) Jgd.Pz.Kp. 251. R.A.D. Div.
v.b. vorauss. 22.4.
- g) Jgd.Pz.Kp. 215. R.A.D. Div.
v.b. vorauss. 24.4.

5.) Aufstellung der Pz.Truppen-Schule Bergen für
OB West.

A. Pz.Jgd.Brigr. "Rohde" (fahrradbeweglich)

Unterstellung: Stellv. Gen.Kdo XI. A.K.

Einsetzraum: Südwestl. Hannover

an) Pz.Jgd. Verband "Köhler" (Ericher Rohde)

Gliederung: 4 Kompanien

Stärke: etwa 500 Mann

In Einsatz bei Holzlagern mit Teilen westlich der Weser.

bb) Pz.Jagd-Verband "N" (Major Deichen)

In der Nacht von 3. zum 4. 4. von Bergen abmarschiert.

Gliederung: 4 Kompanien

Stärke: etwa 300 Mann

In Einsatz nördlich Künden beiderseits der Weser.

cc) Pz.Jagd-Verband "N" (Major Koppé)

In der Nacht von 4. zum 5. 4. abmarschiert.

Gliederung: 3 Kompanien

Stärke: etwa 300 Mann

In Einsatz westlich Hohnsorf.

Stellv. Gen.Kdo XI. A.K. hat über die bisherigen Erfolge der Jagdverbände Oberst Großen seine Anerkennung ausgesprochen.

3 Jagd-Panzer-Kompanien

(1233, 1248, -3-17)

zu 10 Jagd-Panzer 38 zur Gliederung in drei Infanterie-Divisionen zugeführt.

8. gp. Gruppe: der Gruppen aus Kiewitz zu

Gliederung: 1 Pz.Kp. zu 6 Tigern
1 gen. Pz.Kp. zu 5 Panthern
2 Panzer IV

2.3 Tiger-Komp. d. 318 u. 311. 1 Panzer III
Panzertruppe 3.4. 3-4 Jagdpanzer
2 Pak (St)

1 Pz.Gren.Btl. (not)

Unterstellungsverhältnis:

Stellv. Gen. Kdo. X. A. K.

Die gp. Gruppe ist in der Nacht vom 3. zum 4.4.
in den Einsatzraum Bückeburg abgerollt.

C. Pz. Gren. Regt. "Volker" (falls möglich)

Kdr. Oberst Volker.

Gliederung: Pz.Gren. Regt. Stab
Stabs-Kp.

Zuführung zu 88 St. 8 Pz.Gren.Btl.

1 Pz. A. 1. 2 Schützenkp. mit je 9 le MG.
je Btl. 1 s.Kp. mit 1 s.MG-Zug
1 m. Gr. u. Zug

3 Pz.Jgd.Kdos

Stellv. Gen. Kdo. hat entschieden, daß Regiment
"Volker" auf Grund der Lage nicht herausgelöst
werden konnte.

II.

Panzer-Ausbildungs-Truppenställe in Rahmen der Aktion
Leithen/als Pz.Ausbildungs-Verbände den OB West zu-
geführt wurden mit Bemerkungen über Verbleib.

(Siehe Anlage 3.)

Beitrag der Panzer-Verbände

III.

Der Neuregroupe 6 werden die Panzer-Jagd-Verbände
3 Jagd-Panzer-Kompanien

(1235, 1245, 1257)

zu je 10 Jagdpanzern 88 zur Eingliederung in drei
Infanterie-Divisionen zugeführt.

~~29~~ 29

Abtransport der Kompanies aus Hilowitz am
7.4.

Übernahme, technische Durchsicht und Anschlie-
ßen der Jagd-Panzer 38 erfolgt in Gräfelfeld.

2.) Tiger-Kompanien 510 u. 511.

Panzerlage 5.4.: 1. Inst. 12. Inst. Truppenstellung
 und bei den Nach. vorhanden davon 9. einsetzbar
 Wehrkreis gedacht. Ferner ist 2. künft. Inst.
 A.I. aufgegeben.

Langfr. Inst.
Setz.

Unterstellung: AOK XI.

3.) s.H.Pz.Jg.Abt. 668 8.8 (mit 72)

mit 2 Kpn. (24 s. Pak) an 1.4. zur H. Gruppe H
abgerollt.

4.3 Durch Gen. Insp. f. d. L. A. Führerscheinbesitzer wird in
Zuführung zu UB West 1.4.

a) Pz. A. A. 2 (Pz. A. A. 2) "Van Zetten"
Gladwing Pz. Div. 44 (Hochschützweg/10)

personell, 101, asterisk 80 5

Abteilungsleiter wurde am 4.4. aus H.

Division in den Rassen Sch. Intert. - Bad Kreuzungen
zugehört.

b) 11.5/22

Seasonall 11/11/11 1:25

hat 72 Panther in 1968.

ab 6.4. der 2. Pr. Div. zugeführt worden.

1. *Die Bedeutung der ...*

Aufstellung der Panzer-Jagd-Verbände

1.) OB West beabsichtigt, die Panzer-Jagd-Verbände unter einem Kommando "Panzer-Jagd-Division" zusammenzufassen.

2.) Durch Kommandeur Panzer-Jagd-Division, Oberst
Bayer, werden aufgestellt:

2 Panzer-Jagd-Brigaden
zu je 3 Jagd-Verbänden

Offiziere und Unteroffiziere:
Rahmen vorhanden.

Bedarf an Mannschaften wird durch Werbeaktion
bei städtischen Panzer-Ers.u. Ausb. Truppenteilen
und bei den noch vorhandenen Schulen der West-
Wehrkreise gedeckt. Ferner ist Verbindung mit
H.J. aufgenommen.

3.) Durch Wehrkreis III wird in Groß-Glienitz
der

H. Pz. Jagd-Verband "p"
mit Pz. Jagd-Kommando 1- SO / P aufgestellt.
Aufstellungs- und Tag: 20. 4.

4.) Durch Gen. Insp. für den Führernachwuchs wird in
Potsdam aufgestellt:

Lehrtruppe 1. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 2. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 3. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 4. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 5. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 6. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 7. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 8. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 9. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 10. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 11. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 12. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 13. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 14. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 15. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 16. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 17. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 18. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 19. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 20. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 21. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 22. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 23. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 24. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 25. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 26. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 27. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 28. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 29. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 30. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 31. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 32. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 33. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 34. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 35. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 36. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 37. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 38. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 39. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 40. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 41. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 42. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 43. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 44. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 45. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 46. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 47. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 48. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 49. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 50. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 51. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 52. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 53. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 54. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 55. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 56. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 57. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 58. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 59. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 60. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 61. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 62. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 63. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 64. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 65. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 66. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 67. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 68. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 69. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 70. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 71. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 72. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 73. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 74. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 75. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 76. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 77. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 78. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 79. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 80. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 81. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 82. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 83. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 84. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 85. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 86. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 87. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 88. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 89. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 90. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 91. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 92. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 93. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 94. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 95. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 96. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 97. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 98. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 99. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.
Lehrtruppe 100. Pz. Jagd-Rgt. "Von Zieten" 50 Stk.

a) Stab, Stabkzp. mit Nachr. Staffel
b) Pz. Jagd-Verband I - III mit
c) Pz. Jagd-Kpn., bestehend jeweils aus Gruppe Führer und 8 Pz. Jagd-Kommandos.

Panzerzuführungen in H. nat. Hürz (siehe Anlage 4.)

31

VII.

Eingliederung der

a) Kampfgruppe der 252. Pz. Div. (Tatra)
Stärke: 750 Mann vor 2. Ausf.
in 6. Pz. Div. 3. Ausf.

b) Trasse und Restteile 232. Pz. Div. (Tatra)
in Pz. Korps "Feldherrnhalle"

c) des Pz. 1. Sb. Verbandes "Gonab"
in 1. S. 23. W. Führer-Gen. Div.
des Insp d. Pz 1. / Abt. Org. / Antw. 8. Ausf.
/ Abt. Org. / KTB

VIII.

Engpaßersatzteile, die die Front dringend benötigt:
(Stand 8.4. 45)

Panzer III

Kegelradsätze für Getriebe SS6 77	50 Stk.
Getriebe SS6 77	50 Stk.
Bremstrommel für Kettenbremse	200 Stk.
Bremstrommel für Stützbremse	100 Stk.
Drehstabfedern	400 Stk.

Panzer IV

Aufhängungen für Rollenwagen	400 Stk.
Bremshänder für Kettenbremse	400 Stk.
Bremshänder für Stützbremse	200 Stk.
Kegelradsätze für Getriebe SS6 76	30 Satz
Seitenvorgelege links und rechts	je 50 Stk.

Panther

Getriebe AK 7/200	30 Stk.
Kühlergruppen Serie G	50 Satz
Sternpumpen	200 Stk.
Leitradkurbeln	100 Stk.

Tiger

Verzahnte Kurbeln	100 Stk.
Kettenantriebe	100 Stk.
Getriebe Olva B	30 Stk.
Langgetriebe	30 Stk.

Gumrah

Verteiler:

Adj. des Heeres beim Führer	1. Ausf.
V.D. der Waffen-SS beim Führer	2. Ausf.
OKW / WFSt	3. Ausf.
Chef Heeresstab b Chef OKZ	4. Ausf.
Adj. Chef GenStdH	5. Ausf.
Chef des Stabes Gen. Insp. d. Pz. Tr.	6. Ausf.
Gen Insp d Pz Tr / Abt. Org. / Entw.	7. Ausf.
/ Abt. Org. / KTB	8. Ausf.

Anlage 3 zu Gen. Insp. d. Pz. Tr.
Nr. F 520/45 g. Kdos.
vom 8.4.45

Handlungen:

Gegenüber der Aufstellungsvorfügung sind nachstehende
Truppenteile noch nicht eingetroffen bzw. ihr Verbleib
unbekannt:

I.) Pz.A. Verband Westfalen (Stand 29.3.45)

- 1.) Pz.A. Abt. 500 xx)
- 2.) Pz.Gren.Flz-Kp. aus Pz.Gren.Flz-Lehrgängen x)
- 3.) Pz.Flz-Kp. aus Pz.Flz-Abt. 204
- 4.) Pz.Ausb.Rgt.Stab
- 5.) Pz.Gren.Flz-Kp. 57
- 6.) Gesch.A.Kp. 16 und 57
- 7.) Gren.Wachr.A.Kp. 16 und 57
- 8.) Gren.A.Kp. 16
- 9.) 2.Kpn. Pz.Aufkl.A.Abt. 6
- 10.) Teile Pz.Gren.A.Btl. 371
- 11.) Pz.Gren.A.Btl. 4
- 12.) G.B. Schule Pz.Aufkl. Peleigen
- 13.) H.U.S. Pz.Schtz. Eisenach
- 14.) Pz.Pf.A.Btl. 16

II.) Pz.A. Verband Franken (Stand 1.4.45)

- 1.) Pz.Gren.A.Rgt.Stab 1
- 2.) Pz.Gren.A.Btlr. 104, 115 und 119
- 3.) Pz.Gren.Flz-Kp. aus Pz.Gren.-Lehrgängen x)
- 4.) Pz.Flz-Kp. aus Pz.Flz-Abt. 204
- 5.) Pz.Pf.A.Btl. 19
- 6.) Pz.Gren.A.Rgt.Stab 2
- 7.) Pz.Aufkl.A.Abt. 9
- 8.) Scharfschützen-Lehrgang H.K. XIII
- 9.) Pz.Rgt.Ausb.Stab Grafenbühl H.K. XIII

34 34

- III.) Pz. I. Verband Thüringen (Stand 31.3.45)
- 1.) Pz.Gren. I. Rgt. Stab 2
 - 2.) Pz. Inf. Schl. Lehr-Kp. Fulda
 - 3.) Pz.Gren. Fl. Kp. aus Pz.Gren. Lehrgängen x)
 - 4.) Pz. Fl. Kp. aus Pz. Fl. - Ibt. 204
 - 5.) Scherfeschützen-Lehrung Hildflecken
 - 6.) H. U. S. Ravensburg
 - 7.) Fah. Schule 3 der Pz. Tr. Landshut xx)
 - 8.) Pz.Gren. Lehr-Stl. Bergen xx)
 - 9.) Pz. Jg. I. Ibt. 9
 - 10.) Inf. Rühr. I. Kp. 29
 - 11.) Pz.Gren. I. Kp. 81
 - 12.) Gesch. I. Kpn. 29 und 81
 - 13.) Pz. Pl. I. Kp. 81
 - 14.) Bau-Pl. Stl. 8
 - 15.) a. Art. I. Ibt. 69
 - 16.) Inf. Art. I. Ibt. 25
 - 17.) Offz.-Nachsch. Art. I. Ibt. 18

x) Aufstellung ist nicht durchgeführt.

xx) Verbleib festgelegt:

- a) Pz. I. St. von am 4.4.45 bei St-Brig. Westfalen
- b) Fah. Schule 3 der Pz. Tr. Landshut wurde am 6.4.45
als Transport in Hildburghausen ausgeladen.
weitere Transporte folgen.
- c) Pz.Gren. Lehr-Stl. Bergen am 1.4.45 bei Knapfgruppe
Grosan in Bergen.

35
35
Anlage 4 zu Gen. Insp. d. Pz. Tr.
Nr. F 485/45 g. Kdos.

Gesamt Panzerbestände

Panzerverteilung März.

a) Panzer IV

alte Prognose: 250 Stück
neu: 150 "

	<u>zugewiesen</u>	<u>davon abgez. III</u>
25. Pz. Div.	10	10
20. Pz. Gren. Div.	20	20
Pz. Div. Feldherrnh.	5	5
13. Pz. Div.	20	20
Nachschub West	60	60
	<u>115</u>	<u>115</u>

b) Panzer IV Ig. (I)

Prognose: - Stück

Sta. Gesch. Brig. III	16	16
-----------------------	----	----

c) Panther

alte Prognose: 290 Stück
neu: 120 "

25. Pz. Div.	10	10
Pz. Div. Feldherrnh.	19	19
13. Pz. Div.	21	21
Pz. Abt. 2108	2	2
Nachschub West	15	15
Pz. Div. Müncheberg	10	10
1/29	10	10
	<u>97</u>	<u>97</u>

d) Tiger

alte Prognose: 50 Stück
neu: 45 "

8 Pz. Abt. 502	4	4
Pz. Abt. 507	15	15
Pz. Abt. Feldherrnh.	5	5
" " 506	13 ^{*)}	13
" " 510 und 511	13	13
	<u>50</u>	<u>50</u>

*) nach Febr.-Fortigung.

g) Jagdpanzer 33

alte Prognose: 600 Stück
neue " : 350 "

	<u>zugewiesen</u>	<u>dav. abgerollt</u>
8 Pz. Jg. Kpn. Osten	30	30
4 Pz. Jg. Kpn. Westen	40	40
Pz. Div. Feldherrnhalle	21	21
Stu. Gench. Brig. 236	31	31
H Abrechnung Februar	10	10
Hochsch. H. Gr. Nord	20	20
" Ob. West	62	62
" H. Gr. Mitte	20	20
	<u>284</u>	<u>284</u>

h) Jagdpanther

alte Prognose: 95 Stück
neue " : 65 "

25. Pz. Div.	4	4
Pz. Jg. Abt. 559	5	5
116. Pz. Div.	15	15
11./130 (Pz. Lehr-Div.)	27	27
	<u>51</u>	<u>51</u>

i) Stützfahrer

alte Prognose: 40 Stück
neue " : 16 "

Pz. Abt. 512	16	16
--------------	----	----

Bisherige Panzerverteilung April

	<u>zugewiesen</u>	<u>dav. abgerollt</u>
a) <u>Panzer IV</u>	-	-
b) <u>Panzer IV lang (A)</u>	-	-
c) <u>Panther</u>		
4./11 (6. Pz. Div.)	12	-
2. Pz. Div.	22	12
11./22	22	22
d) <u>Tiger</u>	-	-
e) <u>Sturgeschütz</u>		
Stu. Art. Brig. 117	31	31
Pz. Jg. Abt. Glanitz	31	-
20. Pz. Gren. Div.	10	-
f) <u>Panzer IV lang (V)</u>	-	-
g) <u>Jagdpanzer 39</u>		
Pz. Jgd. Abt. 3	21	21
718. Inf. Div.	10	10
Pz. Jg. Abt. Scharnhorst	10	-
Jagd pz.-Kp. 1245	10	-
" 1257	10	-
" 1235	10	-
h) <u>Jagdpanther</u>		
11./130 (Pz. Lehr-Div.)	8	8
Pz. Jg. Abt. 560	11	-
i) <u>Jagdtiger</u>	-	-

39 39

Der Generalinspekteur der
Panzertruppen
Abt. Org. Nr. F 530/45 g.K.

H.Qu. OKH., den 9.4.1945

8 Ausfertigungen
6 Ausfertigung

Entscheidungen des Führers
zum Vortrag am 9.4.45

1.

Zu 1.) Der Führer ist mit Gliederung Pz. Div. "Clauswitz" einverstanden.

Zu 2.) Vorschlag über Aufstellung Heergruppe 9. Pz.Div. unter Eingliederung der Spillortteile 118. Pz. Div. ist auf Grund der Feindlage nicht mehr möglich. Aufstellung entfällt hiermit.

Vorschlag:

Zuführung eines Verbandes aus dem Osten für AOK 12. Nach Rücksprache mit General Krebs kommt wahrscheinlich Pz. Div. "Müncheberg" in Frage.

Der Führer hat c. Pz. Jg. Abt. 655 als Heerstruppe für AOK 12 zur Verfügung gestellt. Hierfür sind 12 Jagdpanther aus Braunschweig unterwegs.

Eingliederung

Zu 3.) Der Führer hat sich die H. Stu. Art. Brig. 1170 in Div. "Scharnhorst" vorbehalten. Sie ist vorläufig nicht einzugliedern.

Zu 4.) nichts zu bemerken.

Zu 5.) nichts zu bemerken.

Zu 11.) nichts zu bemerken.

40/40

III.

Zu 1.) Der Führer hat sich die Verwendung der
3 Jagdpanzer Kpn. (1235, 1245, 1257)
vorbehalten. Die Kompanien bleiben bis auf
weiteres in Gruposüber.

- Zu 2.)
- Zu 3.) nichts zu bemerken.
- Zu IV)
- Zu V.)

VI.

Der Führer wünscht, die nächsten anfallenden
Panzer zu Verbände 200. 22 zu verteilen, ist
bereits für Pz. Div. "Mauersitz" vorgesehen.

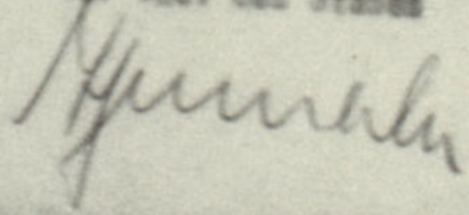
VII.

Mit Eingliederung der Kampfgruppe der 232. Pz. Div.
(Tatra)

100. Pz. Div.,
der Truppen und Geschäfte der 232. Pz. Div. (Tatra)
in Pz. Korps "Feldherrnhalle"
und des Pz. Nach. Verbandes "Donau"
in 1., 3., 23. u. Führer-Gren. Div.
ist der Führer einverstanden.

Zu VIII) nichts zu bemerken.

Der Chef des Stabes



Verteiler

Von Adja des Heeres beim Führer = 1. Ausf.
 V. O. der Waffen-SS beim Führer = 2. Ausf.
 OKW/HFSt = 3. Ausf.
 Chef Heeresstab b; Chef OKW = 4. Ausf.
 Adj. Chef GenStab = 5. Ausf.
 Chef des Stabes Gen Insp d Pz Tr = 6. Ausf.
 Gen Insp d Pz Tr / Abt. Org. / Entw. = 7. Ausf.
 / Abt. / K T B = 8. Ausf.

Der Generalinspektion der
Panzertruppen
Abt. Org. Nr. F 460/45 g.K.

42
H.Qu. OKH., den 1.4.45.

3 Ausfertigungen

Geheime Kommandosache

42
6. Ausfertigung

Notiz

für Abt. Org. Nr. F 460/45 g.K.

Führervortrag am 2.4.1945.

1. Gliederung Pz. Ausb. Verband "Thüringen": (für 2. Pz. Div.)

1. a) Führungsstab: Schwerster Führungsstab aus Pz.
Ir. Schule Bergen. Eintreffen
noch nicht bestätigt, vermutlich
zu Verband "Franken" getreten.

b) Panzor:

Pz. Abt. 300:

2 Pz. V

1 Pz. IV

3 Stu. Gesch.

c) Pz. Gren.:

1 Pz. Gren. Ausb. Rgt. Stab

3 schwache und

1/2 Pz. Gren. Ausb. Btl.

(Btl. 1, 15, 59 und

1/2 71)

Pz. Gren. Gesch. Ausb. Kp. 29

Pz. Gren. Ausb. Kp. 81

d) Pz. Gren. F. u. S.

1 Pz. Kp.:

2 Pz. IV

1 Pz. V

6 Jagd pz. 38

3 Stu. Gesch.

1 SPH-Kp.:

12 SPH

2 Radfahr-Schw. Granat.

- e) Pz.Pioniere: Pz.Pi.Ausb.Kp. 29
 f) Pz.Hochr.Tr.: Inf.Hochr.Ausb.Kp. 29
 g) Flik-Tr.: Fli-Brig. 508 mit
 18 Uetlingen.

2.) Gen. Aufstellungs-Verfügung vom 21.3.45 fehlen noch folgende Teile, deren Zuführung bisher nicht bestätigt ist:

Scharfschützen-Lehrb. aus H.K. IX, Sondershausen
 Pz.Aufkl.Schloß-Lehr-Kp., Putlos
 Fli-Kp. aus Fli-Abt. 204, Vechmar
 1/2 Pz.Hochr.Ausb.Abt. 81, Erfurt

3.) Von den gen. Aufstellungs-Verfügung vom 23.3.45 zugehörigen Truppen sind auf Grund der Lage zu Verband "Franken" getreten:

Pz.Lehr-Abt. Bergen
 Pz.Ausb.Abt. 1
 Pz.Ausb.Rgt.Stab Bergen
 Pz.Aufkl.Lehr-Kp. Bergen

4.) Aus zusätzlich befohlener Zuführung steht noch aus:

s. Art.Ausb.Abt. 69
 Offz.Nachtrache-Art.Ausb.Abt. 18
 Bau-Pi.Btl. 9

44 44

5.) 2. Pz. Div. erreicht durch Eingliederung der in
Einheiten des Pz. Inf. Verbandes "Teufelchen" zuge-
führten Truppen eine die Gliederung der Kampf-
gruppe Pz. Div. 45.

Schwächen:

Fehl an Geschützen

6.) Zusatz:

Von 2. Pz. Div. nur noch vorhanden:

Div. Stab	)
1 schwaches Pz. Gren. Btl.	)
1 Pz. Fl.-Bp.	) voll mit.
Teile Bntr.-Btl.	)
Reste Vers.-Truppen	)

150 to Kol.-Bn

II. Gliederung Pz. Inf. Verband "Teufelchen":

1.) a) Führungsstab: Schwacher Führungsstab aus
Kdr. der Pz. Ir. I. A. Bn. VI
mit Ir. Bntr.-Teil-Einheiten.

Einheiten:

Pz. Inf. Btl. II, Hildesfeld:

3	Pz. II
4	Pz. IV
3	Pz. V
2	Stn. Bntr.
1	Anglitz. Bn

Pz. Btl. III, Paderborn:

4	Pz. III
5	Pz. I
17	Pz. VI

Zuführung in Bahntransport
schwierig, Eintreffen noch
nicht bestätigt.

45 46

c) Pz.Gren.:

1 Pz.Gren.Ausb.Rgt.Stab
4 schwache Pz.Gren.Ausb.Btl.
2 Pz.Gren.Geschütz-Ausb.Kpn.
Scharfschützen-Lehrg. aus
H.K. VI
1 Pz.Gren.Ausb.Rgt.Stab, dessen
Zuführung noch nicht be-
stätigt ist.

d) Pz.Aufkl.Ausb.

Abt. 6:

3 1e. Sp.Bg.
2 n. " "
2 1e. SPz
1 n.

2.) Von den gen. Aufstellungs-Verfügung von 23.3.45
zugehörigen Teilen:

ist im Unterkunftsraum eingesetzt

Pz.Wechr.Ausb.Abt. 26 (Stegen)

fehlt durch Bahntransporteschwierigkeiten

Fla-Kp. aus

Fla-Ers.Btl. H.K. IV

Bemerkung:

Durch Zerstörung im Fernsprechnetz
sind genaue Unterlagen über Zustand,
Zuführung in die einzelnen Räume und
Einsatz nicht zu erbringen.

III. Gliederung Pz.Ausb.Vorband "Franken":

1.) a) Führungstab:

Schwacher Führungstab aus
Truppen- Pz.Jg.Schule Grafen-
wöhr.

b) panzer:

Pz. Insb. Abt. 7, Gablingen:

1 Pz. Kp.:

1 Pz. III

1 Stu. Gesch.

4 Jagd pz. 38

1 Spz. Kp.:

3 a. Sp. Kp.

3 SPV

Pz. Insb. Abt. 1, Erbert:

6 Stu. Gesch. 5

a) Pz. Gren. Insb. Abt. 1, Erbert:

1 Pz. Jg. Insb. Abt. 9:

1 Stu. Gesch.

3 St. 7, 62

3 St. 4, 7

c) Pz. Gren.:

1 Pz. Gren. Insb. Abt. 1, Erbert:

1 Pz. Gren. Insb. Abt. (110, 215)

1 Geschütz-Insb. Kp. 25

d) Pz. Aufkl.:

Pz. Aufkl. u. Insb. Abt. 9

e) Pz. Nachr.:

Pz. Nachr. Insb. Kp. 25

f) sonstige unterstellt:

Pz. Lehr-Abt. Bergen

Pz. Lager:

10 Stu. Gesch.

2 Pz. IV

1 Pz. V

O.B. Schule Weimar:

1 SPV

47-47

2.) Von den gen. Aufstellungs-Verfügung vom 23.3.45
zugehörigen Teilen fehlen:

- a) Pz. Lehr. Erlangen
Pz. Jagd-Abt. Grafenwöhr

Unterstellt:

Kdr. d. Pz. Tr. in U.K. XIII
gen. Verfg. OKW/HFSt/06
Nr. 002986/45 g.Kdos.

- b) Pz. Gren. Ausb. Btl. 104 und 116
Teile Nachr. Ausb. Abt. 20
F.Ü.S. Eisenach
Scharfschützen-Lehr. U.K. XIII
Anderweitiger Einzelz.

- c) Pz. Fla-Kp. durch Zuführungs-Schwierigkeiten
in Bahntransport.

IV. Gliederung Pz. Verb. Verband "Großdeutschland":

1.) a) Führungsstab: Schwacher Führungsstab aus
Stab Pz. Ere. Brig. "G.D."

b) Stabschef: Pz. Ausb. Abt. "G.D."
Pz. Ausb. Abt. 20
Pz. Jg. Ausb. Abt. 20

c) Pz. Gren.: Pz. Gren. Ausb. Bgt. "G.D."
3 Pz. Gren. Ausb. Btl.

- d) Pz.Pioniere: Pz.Pf.Ausb.Btl. "G.D."
- e) Pz.Nachr.: Pz.Nachr.Ausb.Abt. "G.D."
- f) O.B. Schule "G.D."
- g) Pz.Flz-Kp.: aus Pz.Flz-Abt. 204
Flz-Kp.: aus Flz-Kp.Btl. V.K. IV

B.

Beabsichtigte Panzer-Verteilung.

1.)

Aus März-Fertigung stehen sofort zur Verfügung:

- 12 Panther in Grafenwöhr
vorgesehen für 2. Pz.Div.
- 7 Panther in Wunsdorf
vorgesehen für Pz.Div. Müncheberg
- 7 Sturmgeschütze 112 in Altengrabow und
43 " " 111 in Döberitz und
12 Sturmhaubitzen in Altengrabow
vorgesehen für 2. Sturm-Artl. Brig.
(Mittenau) zur Verwendung bei
S. Post.

- 7 Jagd-Panther in Wunsdorf
vorgesehen für Jagd-Panther-Abt. 560
- 8 Jagd-Panther in Braunschweig
vorgesehen für Jagd-Panther-Abt. 560
- 4 Jagd-Panzer 38 in Milowitz
vorgesehen für Jagd-Panzer Abt. 3
- 5 Flak. Panzer 3.7 in Bielefeld
vorgesehen für Fla-Pz.Kp.zbV.

2.)

Überwacht über Panzer-Ausstoß März (s. Anl. 1)

50 50
-9-
C.

3./s. Pz. Aht. 510 und 3./s. Pz. Aht. 511

in Kassel eingesetzt.

Ausgestattet mit je

7 Tigern

(3 weitere Tiger Totlaufälle durch Bombenschaden)

z.Zt. der 326 VGD. (raum. 57 A.K. festgestellt.

Eingesetzt zusammen mit H.D.S. Pz. Gren. Eisenach in
Raum Hollrode und südlich Grehagen unter der strengen
Div.-Führung.

Feindangriffe abgewiesen, dabei

10 gp. Fahrzeuge

ohne eigene Aufträge abgeschossen.

Hun.-Schwerkräften werden durch Ob. West bühoben.

(Div. ergreift Hun. in Gedenau).

Verfallene

s. Guckseite.

Der Chef des Stabes

Verteiler 1

51 51

Adj. des Heeres beim Führer	1. Ausf.
V. O. der Waffen-SS beim Führer	2. "
OKW/HFSt	3. "
Chef Heeresstab b. Chef OKW	4. "
Adj. Chef Genstab d. Heeres	5. "
<u>Chef des Stabes Gen Insp d Pz Tr</u>	6. "
Gen Insp d Pz./Abt. Org/Entw.	7. "
/Org KTB	8. "

52 52

Anlage 1 zu Gen Insp d Pz Tr
Nr. F 460/45 g.Kdos.v.1.4.

Im Monat März sind gefertigt	Stück	ausgeliefert Stück	davon an Westen Osten	
Panzer IV	55	120	60	55
Pz.IV lg. (V)	50	87	59	28
Pz.IV lg. (A)	1	1	-	1
Panther	102	99	15	82
Tiger	30	30	13	25
Stu. Gesch. III	284	252	140	112
" " IV	38	42	27	15
Jagdpanzer 38	301	284	119	165
Sturmpanzer	3	14	7	7
Jagdpanther	52	51	47	4
Jagdtiger	3	3	3	-
Flak-Pz. 3,7	19	18	8	4
Gesamt:	938	1009	498	498

SS 53

Ergänzung und Entscheidung zur Notiz für den
Führer-Vortrag am 2.4.45 v. 1.4.45.
=====

Zu A: Ziff. I. bis IV. hat der Führer zur Kenntnis genommen.
In Anlehnung an Ziffer IV. wurde die Aufstellung der
Pz.Div. "Clausewitz" im Bereich der H.Gruppe H befohlen.
Gliederung der Pz.Div. in Anlehnung an Pz.Div. 45.

Zur Aufstellung stehen zur Verfügung:

Pz.Ausb.Verband "G.D."
235. I.D. (Schatten-Division aus Mönemark)
1 Geschütz-Abteilung (s. auch Ziffer B).

Als Sturmgeschütz-Abteilung wurde jedoch vom Gen.Insp.d.
Pz.Tr. die Pz.Jg.Abt. "G.D." (s. St. Truppen-Übungsplatz
Ulm mit 31 Sturm-Geschützen) vorgesehen.

Zu B: Ziff 1.):

Folgende Pz.-Verteilung wurde genehmigt:

12 Panther für 2. Pz.Div.
7 " für "Münchener"
12 Sturm-Haubitzen und
20 Sturm-Geschütze für Sturm-Art.Brigade "Scharnhorst"
(I.Div. "Scharnhorst" Neuaufstellung 35.Welle.)
31 Sturm-Geschütze für Pz.Jg.Abt. "G.D."
11 Jagdpanther für Jagdpanther-Abt. 560.
8 Jagdpanzer 38 für Jagdpanzer-Abt. 3
6 Fla-Pz. 3,7 für Fla-Pz.Kp. sbV.

Ziffer 2.) und C. hat der Führer zur Kenntnis genommen.

Geheime Kommandobefehle

54 54

Der Generalinspekteur der
Panzertruppen
Abt.Org. Nr. F 440/45 g.K.

H.Qu. OKH., den 31.3.45.

8 Ausfertigungen

6. Ausfertigung

B e f e h l

für

Führervertrag an 31.3.45.

A) Aufstellung von Pz.- und Pz.Gren.Einheiten.

1.

1.) s.Pz.Abt. 507 mit

21 Tiger II

in Einsatz bei Ob. West.

2.) 1 Pz.Kp. der Tiger-Abt. 510)
1 " " " 511) Sennelager

mit je 8 Tigern (davon

12 Tiger aus Neufertigung

Hentschel, Kassel)

3 " aus Vers.Abt. H.A.1.

Sennelager

1 " aus Vers.Abt. H.A.1.

Bortheln

an 31.3.45 dem Ob. West zur Verfügung gestellt.

3.) Aufstellung Pz.Jg.Abt. "Lenners"

Gliederung: Stab, Stabskp.

(früher. Abt. Stab der Pz.Abt. 44 in
Gr. Glönitzke)

3 Jagd-Pz.Kpn.

1106)

1008) z.Zt. Wilowitz

1716)

Vers.Kp. (aus Pz.Abt. 44 in Gr. Glönitzke)

55 55

Zuführung zu Ob. West ab 31.3.45 in den Raum
Kassel befohlen.

4.) Pz.Kp. "Berka"

aus Vers.ibt. Ia.1. Berka mit

- 2 Jagd pz. 38
- 1 " 38 mit rücklaufloser Kanone
- 1 Pz. IV (L 48)
- 2 Pz. III (5 cm k)
- 2 Sherman (k) (je 50 Schuß Kanition in
Zuführung) in
- 1 " (1) (Kanition Zuführung)

Stattliche gp. Fahrzeuge bedingt einsatzbereit.
Aufstellung befohlen.
Vorgesehen für Ob. West.

5.) Pz.Kp. "Kammersdorf"

aus Vers.ibt. Ia.1. Kammersdorf in Aufstellung
für bodenständigen Einsatz.

Gliederung:

- 3 Pz.Züge (bedingt beweglich)
- 1 Pz.Aufkl.Zug
- 1 Grun.Bagl.Zug
- 1 Pz.Zug (unbeweglich)

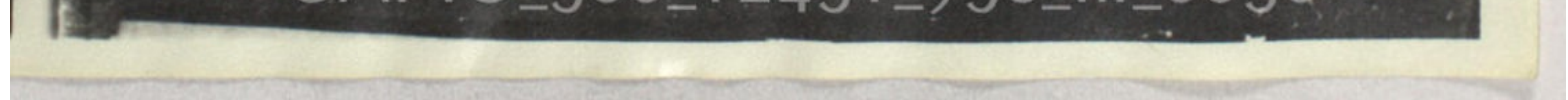
86 56

Anlage 1 zu Gen Insp d Pz Tr
Nr. F 440/45 g.Kdos.v.31.3.

Geheime Kommandosache

ab 1. März wurden an Ob. West zugewiesen:

A r t	Stück	dav abgerollt	Bemerkungen
Jagdpanzer 38	40	40	aus Febr.-Fertigung " " "
Sturm-Panzer	7	7	
Panzer IV	60	40	
Tiger	13	13	
Panther	15	15	
Sturmgeschütz	167	148	
Jagdpanzer 38	119	119	
Jagdpanzer	47	20	
Panzer IV 1g.(V)	50	33	
Jagdtiger	31	25	9 Stück aus Febr.-Fertigung
Schadpz.v. Pz. AOK 6 zurückgelassen	31	31	von Ob. West übernommen
	580	496	- 87
davon aus März-Fertigung = 502			



57 57

b) Ausstattung:

3 Pz.Züge: (bedingt beweglich)

1 Tiger II
1 Jagdtiger
4 Panther
2 Pz. IV lg.
1 Pz. III (5 cm L. 50)
1 Nashorn
1 Hummel MG 151 (Drilling)
2 Sherman I

1 Pz.Aufkl.

Zug: 1 4-Rad Sp.Wg. (7,5 L 24)
1 4- " " " (2 cm)
1 Bute-Aufkl.Wg. (Zwilling)
1 B IV C (2 cm)
2 B IV C. (mit H.G.)

1 Pz.Zug:

(unbewegl.) 1 Tiger Porsche 8,8/L 70
1 Haffenträger Steyr 8,8/L 70
1 P 40 (1)

6.) 7./Jagdtiger-Abt. 512

in Sennelager mit

5 Jagdtigern

durch GKK zum Einsatz bei Ub. West freigegeben.

2 weitere Jagdtiger seit 26.3.45 von St. Valen-

tin in Zuführung. nach Sennelager.

1 Jagdtiger in St. Valentin in Instandsetzung

bis 31.3.45.

58 58

II.

- 1.) Rgt. "Gaudecker" aus Fallingen Schützpanzer-Regt.
aus Pz.Jagd-Ers.- u. Ausb.Abt. 102,
Pz.Jagd-Verbd. J, K, N, G.

Gliederung:

- a) 1 Pz.Gren.Btl. aus Lehr-Btl. Falling-
bostel (zu Fuß)
b) 1 Pz.Gren.Btl. aus Pz.Jagd-Verbd. K, N, O.
(Fahrradbeweglich)
c) Pz.Jagd-Verbd. J (verstärkt durch 10 Kdo.
aus Pz.Jagd-Verbd. K)

in Aufstellung auf Tr.Ob. Pl. Bergen.
Vorgesehen für Ob. West.

- 2.) 1 Gren.Btl.
aus Personal der Fest.Pak-Ers.- u. Ausb.Abt.
Fallingbostel.
in Aufstellung.
Vorgesehen für Ob. West.

- 3.) 1 Arbeits-Btl.
aus Personal der Fest.Pak-Ers.- u. Ausb.Abt.
Fallingbostel. Aufstellung in Fallingbostel.
Vorgesehen für Einsatz im Bereich des S.K.Kdo.XI

59 59

- 4.) s. Pz.Jg.Abt. (8,8 cm mot-Z) 682 (ohne 1 Kp.),
Tr.Üb.Pl. Bergen, wird kurzfristig verwendungs-
bereit gemacht.
Zuführung zu Pz.Div. "Müncheberg" wird ange-
strebt.
- 5.) s. Pz.Jg.Abt. (8,8 cm mot-Z) 683, Tr.Üb.Pl. Ber-
gen, wird kurzfristig unter Rückgriff auf
s. Pz.Jg.Abt. (8,8 cm mot-Z) 681 und 686 ver-
wendungsbereit gemacht.
Vorgesehen für Ob. West.
- 6.) Pz.Jg.Abt. 49 der 4. Pz.Div.,
z. Zt. Tr.Üb. (9. Grafenw. (Jagd pz. nach
Grafenw. in Zulauf).
Vorgesehen für 10. Fsch.Jg.Div.
- 7.) Pz.Abt. 2 der 2. Pz.Div.,
Tr.Üb.Pl. Milowitz.
Verwendungsbereit voraussichtlich Anfang April 41
Vorgesehen für Pz.Ausb.Verband Thüringen
(2. Pz.Div.)
- 8) Panzervorteilung März für Ob. West
siehe Anlage.

C) Panzer-Instandsetzungslage bei A. O. K. 9.

Für alle bei A.O.K. 9 angefallenen Schadpanzer sind ausreichend truppeneigene I.-Dienste vorhanden. Ersatzteile vorrätig oder im Zulauf.

Abtransport von Schadpanzern in die Heimat-Instandsetzung hätte die Instandsetzungsdauer verlängert, Transportmittel unnötig belastet und erregte Einsatzbereitschaft verzögert.

Die von A.O.K. 9 als "langfristig" gemeldeten Schäden enthalten alle Panzer, deren Wiederherstellung länger als 4 Tage dauert, wobei oft die Zuführung der Ersatzteile den größten Zeitanteil umfaßt.

Der Chef des Stabes

H. G. G. G.
Generallieutenant

Verteiler:

siehe Rückseite!

Verteiler:

Adj. des Heeres beim Führer 1. Ausf.
V.O. der Waffen SS beim Führer 2. "
OKW / WFSt 3. "
Chef Heeresstab b. Chef OKW 4. "
Adj. Chef Gen St d H 5. "
Chef des Stabes Gen. Insp. d. Fz. Tr. 6. "
Gen. Insp. d. Fz. Tr. / Abt. Org. / Entwurf 7. "
/ Abt. Org. / KTB 8. "

Der Generalinspekteur der
Panzertruppen
Ist.Org. Nr. F 440/45 g.H.

II. Ing.

62 62
H. Du. GSK., den 31.3.45.

3 Ausfertigungen

6. Ausfertigung

Entscheidungen

zur Notiz für Führervertrag am 31.3.45.

- a) zu Ziff. I. 1. - 3.) hat der Führer sein Einverständnis erklärt.
Abfahrt der Pz.Jg. Ist. "Lunzer" ab Hilovitz
" " I. 4.) Der Führer hat die sofortige Sprengung des Jg. z. 38 mit rücklaufender Kanten fernmündlich voraus be-
fohlen und
den ortsfesten Einsatz der
2 Pz. III und
2 Sherman (h)
angeordnet.
" " I. 5. - 6.) hat der Führer sein Einverständnis erklärt.
zu Ziff. II. 1.) Pz.Gr.Agt. "Gundacker" mit
2 Pz.Gr.Stl.
ab 1.4.45, 8.00 Uhr, v.b.
Pz.Jagd-Verband J (verstärkt aus
Pz.Jagd-Verband I) steht ab sofort
v.b. für H.Gr. H.

63 63

- 2 -

zu Ziff. 11. 2.)

Aufstellung zweier Gren.Btl. aus
Personal der Fest.Pak-E. u. l. Btl.

Aufstellung und Beschulung 7.4.,
12.00 Uhr, beendet.

3.)

Aufstellung und Ausbildung
Arbeits-Btl. 7.4., 12.00 Uhr,
beendet.

4.)

hat der Führer sein Einverständnis
erklärt.

Zuführung von

2 Kpn. mit insgesamt 17 s. Pak
ab 3.4.41 möglich.

5.)

s. Pz. Jg. Btl. 683 ab 1.4., 12.00
Uhr v. h. mit

Stab, Stabs-Kp. und
2 Kpn. zu je 12 - 8,8 cm
(mot-Z)

6.)

Abfahrt der s. Pz. Jg. Btl. 48
ab Grafenauhr voraus. 1.4.45,
abends.

7.)

hat der Führer sein Einverständnis
erklärt.

- 3 -

zu Ziff. B) hat der Führer sein Einverständnis erklärt.

zu " C) Entsprechend der Notiz hat der Führer der Instandsetzung der langfristig gemeldeten Schäden bei Sch. Pz. in Bereich des A.B.K. 9 zugestimmt.

Der Chef des Stabes

[Signature]
Generalleutnant

Verteiler:

Adj. des Heeres b. Führer	1. Ausf.
V.O. der Waffen SS b. "	2. "
OKB / WFS	3. "
Chief Heeresstab b. Chief	
OKB	4. "
Adj. Chief GenStab	5. "
Chief des Stabes / Gen. Insp.	6. "
Gen. Insp. d. z. Ir. / Org.	7. "
/K. I. B.	8. "

Der Generalinspekteur der
Panzertruppen
Abt.Org. Nr. F 398/45 g.K.

65
H.Qu. GKM., den 26.3.45.

8 Ausfertigungen

6. Ausfertigung

Notiz

für

Führervortrag am 25.3.45

1.) Aus dem Bereich des Ersatzheeres der Panzertruppe
werden in Rahmen der Aktion "Leistung" in den Bereich
O.B. West zugeführt :

a) Der H.Gr. B

der Pz.Ausb.Verband Westfalen

der H.Gr. B

der Pz.Ausb.Verband Franken

der H.Gr. G

der Pz.Ausb.Verband Thüringen

b) Es ist beabsichtigt, in 2. Reihe zuzuführen:

Der H.Gr. B

die O.B. Schule Pz.lufkl., z. Zt. Meiningen

die H.B.S. Pz.Schützen, z. Zt. Eisenach

der H.Gr. B

die O.B. Schule Pz.Gren., z.Zt. Weimar

die H.B.S. Pz.Gren., z. Zt. Eisenach

die O.B. Schule Pz.Schützen, z.Zt. Erlangen.

- 2 -

CAMO_500_12451_258.tif_0065

3.) Generalinspektion der Panzertruppen schließt daher
von der Generalinspektion der zsm. Gb. West in Zustimmung
der H.Gr. G

die F.O.S. der Pz.Tr.,	z.Zt. Wildflecken
die Fhj. Schule 3,	z.Zt. Landsbut
die H.O.S. der Pz.Tr.,	z.Zt. Ravensburg

2.) Die Pz. Ausb. Verbände, die auf Grund der Lage in ihren derzeitigen Zustand und ohne die beschleunigte eingetragene Umgliederung den O.B. West zugeführt werden, besitzen bei besonders hohen Stärken an Pz. Gren. einen unzureichenden Führungs- und Versorgungs-Apparat, sowie eine ungenügende Ausstattung an schweren und panzerbrechenden Waffen. Ihr Kampfwert und ihre Verwendungsmöglichkeiten sind daher gering. Demgegenüber sind die Panzerverbände des Westheeres voll auffrischungsfähig, da Führungs- und Versorgungs-Rahmen in ausreichender Stärke erhalten ist und die Verbände noch über beachtenswerte Zahlen an Pz. und s. Waffen verfügen.

Der Kampfwert der Pz.- und Pz. Gren. Div. des Westens ist jedoch entscheidend durch den unzureichenden Kampfwert und Kampfstärken der Pz. Gren. gekennzeichnet. Abhilfe ist hier nur durch Zuführung von zahlenmäßig und ausbildungsmäßig ausreichenden Pz. Gren. Ersatz - d. h. Offiziere, Unteroffiziere, Spezialisten, Stannpersonal und jungen Ersatz - möglich.

Auch 2. Pz. Div. ist bei Zuführung von Pz. Gren. Ersatz schweren Waffen und Pz. in kurzer Frist als Pz. Kampfgruppe aufbaufähig.

67 67

3.) Generalinspekteur der Panzertruppen schlägt daher vor, folgende Verwendung der zum Ob. West in Zuführung befindlichen Pz.Ausbildungs-Verbände zu befehlen:

a) Pz.Gren.- und Pz.Aufkl.-Einheiten werden als Kampfmarsch-Btl. den Pz.- und Pz.Gren.Div. zur Auffrischung zugeführt.

b) Aus den Pz.- und Pz.Jg.Ausbildungs-Einheiten hat sich Ob. West eine Personalreserve an kampf erfahrenen Panzer-Besatzungen in der Höhe bereitzustellen, wie sie für die Besetzung der in Zuführung befindlichen Pz., Stu.Gesch. usw. benötigt werden. Masse des Personals der Pz.- und Pz.Jg.Ausb.Einheiten ist dem Feldersatz-Btl. der Pz.- und Pz.Gren.Div. zur Umschulung als Pz.Gren. zuzuführen. Darüber hinaus wird Ob. West freigestellt, aus diesem Personal Pz.Jagd-Kdos. aufzustellen.

4.) Nach der Weiterentwicklung der Lage den Einsatz der in 2. Welle zuzuführenden Schulen erforderlich, ist aus den Schulen in erster Linie der Bedarf der Pz.- und Pz.Gren.Div. des Westens an Unterführern zu decken. Die danach aus den Schulen zubildenden Fahnenjunker- und Unterführer-Rgt. sind einsatzmässig Pz.- und Pz.Gren.Div. zuzuführen.

Fhj.Rgt. bestehen aus rund 25 % Fahnenjunker, 50 % Angehörigen der Pz.Tr. und 25 % Volkssturm.

68 68

1.) Jagdtiger-Abt. 653, Raum Bretten:

Jeitbestand mit 10 Jagdtigern 28 Jagdtiger
davon davon 9 einsatzbereit

In kurzfristiger Jastands. 14 (davon 6-7 ab 27.3.
(Inlandgesetz))

In langfristiger Jastands. 5
ab 27.3. 28.3. 29.3. 30.3. 31.3.

1 Offz. von Gen. Qu zur Beschaffung der Ersatzteile in
Linz am 25.3. eingetroffen. Transportkosten wird durch
G. Qu O.B. West gestellt.

Zeitbedarf für Jastandsetzung rechnet von Tage des
Eintreffens der Ersatzteile an.

2.) Jagdtiger-Abt. 812:

S.Kp. mit 10 Jagdtigern am 14.3. von Sennelager
abtransportiert.
Davon 5 Jagdtiger in Raum Gundersdorf eingetrof-
fen und im Einsatz.

Pz. Jast. 25.3.: 3 einsatzbereit
2 kurzfr. Jastandsetzung.

weitere Jagdtiger in Raum Olpe am 28.3.
entladen.

Pz. Jast. 28.3. (mit 22) (22 mit 22)
Jagdtiger 28.3. (mit 22) (22 mit 22)
(mit 22) (22 mit 22) 2 Pz. (mit 22) (2 mit 22) am 28.3.
ab 28.3. vorläufige von Potsdam abtransportiert.

69 69

1. Kp. mit 10 Jagdtiger zus. mit Stab, Tle. Stabs-Kp. und Tle. Versorg.Kp. am 19. und 20.3. von Sennelager abtransportiert. Am 26.3. im Raum Olpe eingetroffen. Restteile Stabs-Kp., Vers.-Kp. und Werkst.-Kp. ohne Vers.- und J. Dienste 2.Kp. am 25.3. in Sennelager verladebereif. Abtransportmeldung liegt noch nicht vor.

2. Kp. 5 Jagdtiger in Sennelager eingetroffen. 3 Jagdtiger in St. Valentin ab 27.3. abtransportiert. Davon war 1 Jagdtiger durch Bombenangriff am 23.3. leicht beschädigt. Instandsetzung voraus. bis 26.3. durchgeführt.

3.) Pz.Jg.Abt. 251, Potsdam:

mit Stab, Stabs-Kp., Pz.Jg.Kp. (mot-Z) (12 s.Pak), Jagdpz.-Kp. (10 Jagdpz. 38) und Teile Fla-Kp. (1 Fla (Sf) (2 cm), 2 Fla (mot-Z) (2 cm)) am 25.3. nachts und 26.3. vormittags von Potsdam abtransportiert.

70-70

4.) s. Pz.Jagd-Züge (mot) 11 - 20 am 26.3. 04.00 Uhr
ab Döberitz dem O.B. West zum Einsatz im Raum
Aschaffenburg zugeführt.
4 V.S. vorhanden.
Transportstand am 26.3.45, 8.00 Uhr in Belzig.

III.

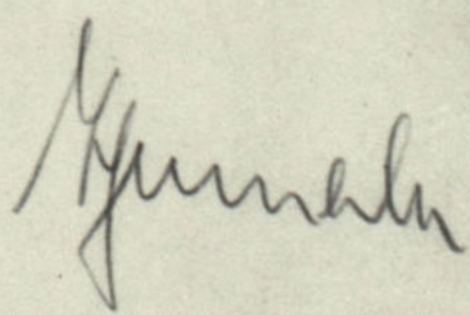
Panzerverteilung März

Anlage 1.

Verteiler:

Adj. des Heeres b. Führer	1. Ausf.
V.O. der Waffen SS b. Führer	2. "
OKW / WFSt	3. "
Chef Heeresstab b. Chef OKW	4. "
Adj. Chef Gen St d N	5. "
Chef des Stabes / Gen.insp.d.Pz.	Tr. 6. "
Gen.Insp.d.Pz.Tr./Abt.Org.	7. "
/K.T.B.	8. "

1 Anlage



Anlage 1 zu Gen. Ingg. d. Pz.
Tr.Nr. F 390/45 gk
von 26.3.1945

Geheime Kommandosache

Ab 1. März wurden an Ob.West zugewiesen:

Art	Stück	davon abgerollt	an	Bemerkungen
Jagdpanzer 38	40	40	2.-5.3.	aus Febr.-Fertigung
Sturm-Panzer	7	7	4.3.	"
Panzer IV	60	20	17.3.	"
Tiger	13	13	12.3.	"
Fanther	15	15	18.3.	"
Stu.Gesch.	167	108	9.-24.3.	"
Jagdpanzer 38	119	31	12.-16.3.	"
Jagdpanther	47	5	13.3.	"
Pz. IV lg.(V)	59	17	16.3.	"
Jagdtiger	31	25	3.-14.3.	9 aus Febr.Fertig.
Schadpanzer von Pz.A.O.K.6 zurück- gel.	31	31	1.-10.3.	von Ob.West Über- nommen
	562	312		- 87

Davon aus März-
Fertigung: 502 (Verteilung siehe Anlage)

72

72

Deutsches Reich - Reichswehr - Reichsarmee

Panzer - Fertigung März 4

Nr.	Name	Anzahl	nach Prognose		tatsächlich
			1943	1944	
1	Panzer IV	1000	250	150	150
2	Panzer IV lg.(V)	400	200	100	100
3	Panther	1000	280	120	120
4	Tiger	1000	50	45	45
5	Stu.Gesch.	1000	470	360	360
6	Jagdpanzer 38	1000	600	350	350
7	Jagdtiger	1000	40	16	16
8	Jagdpanther	1000	55	65	65
Gesamt:			1995	1206	

Panzer-Verzeichnis für G.D. West in H.Nr.:

Anzahl	Art	angewies. an	abger. an	eingetr. an	Verteilung	Gesamt:
20	Panzer IV	14.3.	17.3.		11. Pz. Div. = 20 116. " = 0	
20	"	20.3.			noch nicht gemeldet	
20	"	24.3.			" " "	
						= 60 Panzer IV
17	" IV lg. (V)	11.3.	16.3.		" " "	
1	" "	19.3.				
41	" "	22.3.				= 59 Panzer IV lg. (V)
15	Panther	14.3.	14.3.		8. Pz. Div. = 10 116. " = 5	15 Panther
13	Tiger	10.3.	12.3.		Pz. Abt. 906 = 13	Tiger
10	Stu. Gesch.	3.3.	13.3.		Stu. Gesch. Brig. H. Gr. 3	
10	Stu. Gesch. IV	7.3.	13.3.	13.3.	2. Pz. Div.	
27	Stu. Gesch. III	6.3.	9.3.	13.3.	Stu. Gesch. Brig. 244 = 17 Stu. Gesch. Brig. 341 = 10	
7	Stu. Gesch.	6.3.	11.3.	17.3.	Stu. Gesch. Brig. 304	
17	Stu. Gesch. III	10.3.	11.3.	17.3.	15. Pz. Gr. Div.	
13	" III	13.3.	16.3.		2. Pz. Div.	
6	Stu. Gesch.	13.3.	16.3.		noch nicht gemeldet	
20	Stu. Gesch. III	19.3.	24.3.		" " "	
20	" III	20.3.			" " "	
2	Stu. Gesch.	20.3.			" " "	
17	Stu. Gesch. IV	20.3.			" " "	
20	" III	25.3.			" " "	
						= 167 Stu. Gesch.
20	Jagdpanzer 38	11.3.	16.3.		" " "	
10	"	19.3.			21. Inf. Div.	
11	"	23.3.			106. Inf. Div.	
11	"	23.3.			999. V. Gr. Div.	
11	"	23.3.			716. " "	
22	"	1.3.	12.3.		251. Inf. Div.	
23	"	22.3.			noch nicht gemeldet	
20	"	25.3.				= 119 Jagdpanzer 38

24 74

Anzahl	Art	zugew. am	abger. am	eingetr. am	Vorteilung	Gesamt:
22	Jagdtiger	3.3.	3.-14.3.		Ps.Abt. 512	= 22 Jagdtiger
5	Jagdpantbor	5.3.	13.3.	19.3.	Ps.Jg.Abt.559	
12	"	18.3.			Ps.Jg.Abt.559	6
					" = 654	6
15	"	22.3.			noch nicht ge-	
15	"	26.3.			meldet	
						= 47 Jagd-
						pantbor
					Insgesamt:	502 Ps.Fahr-
						zeuge

Geheime Kommandosache.

Der Generalinspekteur der
Panzertruppen
Abt.Org. F 129/45 g.K.

75 75
H.Qu. OKH, den 10.3.45

3 Ausfertigungen

6. Ausfertigung

Unterlagen

für
Führervortrag am 10.3.45

- 1.) Gliederung Pz.Div. 45.
(1. Anlage)
- 2.) Beweglichmachung der Pz.-Grenadiere in der
Pz.Div. 45
(2. Anlage)
- 3.) Panzerverteilung bis 10. März
(3. Anlage)
- 4.) Gegenüberstellung Pz.-Nachschub Ost - West
Nov. 44 - 10. März 45
(4. Anlage)
- 5.) Neue russische Pak 10 cm
(5. Anlage)

Der Chef des Stabes

Gunnar

Verteiler:

siehe Rückseite

76 76

Verteiler:

- | | |
|--|---------|
| Adjutant des Heeres beim Führer | 1. Auf. |
| V.O. der Waffen-SS beim Führer | 2. " |
| DEW / WFSt | 3. " |
| Chef Heeresstab beim Chef OKW | 4. " |
| Adjutant Chef Gen St d H | 5. " |
| Chef des Stabes Gen.Insp.d.Pz.Tr. | 6. " |
| Gen.Insp.d.Pz.Tr./Abt.Org.(zugl.Engwstf) | 7. " |
| /Abt.Org. K.T.B. | 8. " |

5.) Gegenüberstellung der 12-Heeresgruppierung in der
 12. Armee (Anlage)

6.) Gegenüberstellung der 12. Armee
 (Anlage)

7.) Gegenüberstellung 12-Heeresgruppierung - West
 12. Armee - 12. Heeresgr.
 (Anlage)

8.) Neue Zusammenfassung der 12. Armee
 (Anlage)

Der Chef des Stabes

[Handwritten signature]

Verteiler:
 12. Armee

2. Anlage zu Gen. Insp.d. Pz. Tr.
Nr. F 129/45 g. Kdos.

Beweglichmachung der Panzer- Grenadiere in
der Panzer- Division 45

I. Bedingung:

Die Beweglichmachung der nunmehr befohlenen zwei
Panzer- Grenadier- Regimenter in der Panzer- Divi-
sion 45 soll so erfolgen, daß das Lkw- Soll für
beide Regimenter zusammen bei 250 liegt.

II. Durchführung:

1. Bei Berücksichtigung des Lkw- Solls ist die Beweg-
lichmachung aller Teile nicht durchführbar. Die
Lösung des Problems kann in der Schaffung einer
leichten Kolonne gefunden werden.

Bei Etatistierung dieser leichten Kolonne können
dann die fußbeweglichen Teile eines Bataillons
von einem Regiment befördert werden.

2. Mit der leichten Kolonne müssen befördert werden:

3 Pz.Gren.Kpn. - 114 Mann Kampfstärke	342 Mann
2 s Kfz - Züge	58 "
2 s Gr.W. - Züge	56 "

456 Mann

Unter Zugrundelegung, daß 25 Mann auf einen Lkw
3 t mit Handwaffen und Sturmgewehr befördert wer-
den können, ergibt sich:

$$456 : 25 = 18,2 = \underline{\underline{20 \text{ Lkw}}}$$

78 78

3.)

a) Vollmotorisiert - also unverändert - bleiben:

Regiments - Stab
Stabs - Kompanie
Bataillons - Stab

Fla - Zug

Gr.W. - Zug

Geschütz - Kompanie

Pz. - Gren. - Pl. - Xp.

b) Teilmotorisiert werden:

Alle Gr.W. - Züge

c) Es fallen aus:

Versorgungszug beim Regiment

Versorgungskompanie bei den Bataillonen

d) Neuschaffen wird:

Versorgungskompanie beim Regiment

(Bilanz)
durch Streichung von 4 in Instandsetzung-
trupp
durch Ersatz der 1-Staffeln bei den
Bataillonen durch eine Instandsetzungs-
zug beim Regiment.
(Versorgungskompanie, Verhältnisse der
Lku S. 15)
durch Zusammenlegung des Inskr. - Bataillon
beider Bataillone auf 1 Lku
durch Streichung eines teilmotorisierten
Bataillon
durch Zusammenlegung der beiden Verpf.-
Gr.

79 79

4.) Durch Fußbeweglichmachung und neuerliche Kürzung des Solls, werden an Lkw in einem Regiment eingespart:

- | | |
|--------|---|
| 48 Lkw | von den 6 Pz.Gren.Kpn. mit je 8 Lkw |
| 0 " | von den 4 e MG-Zügen mit je 2 Lkw |
| 2 " | von den 4 e Gr.W. - Zügen
(2 von den bisher 4 Lkw werden zur Beförderung von Gerät und Munition benötigt). |
| 2 " | von den 2 Fliegerabwehrzügen
(Streichung von je einem Munitions-Kwk) |
| 2 " | von den 2 schweren Kompanien
(der Fernsprech-Lkw des leichten Feldkabeltrupp 6 wird gestrichen, da nurmehr ein leichter Feldkabeltrupp 3 - auf Pkw verlastet - benötigt wird). |
| 2 " | aus den Nachrichten-zügen der beiden Bataillone
(die beiden Feldkabeltrupp mit 12 werden statt bisher auf 2 auf 1 Lkw verlastet). |
| 2 " | aus den Betriebsstoff-Staffeln der bisherigen Versorgungs-Kpn. der Bataillone durch Streichung einer Küche (erfolgt durch Wegfall der Versorgungs-Kpn. der Btlne.) |
| 4 " | durch Streichung von 4 le Instandsetzungs-Trupps |
| 1 " | durch Ersatz der 1-Staffeln bei den Bataillonen durch einen Instandsetzungszug beim Regiment.
(Versorgungs-Kompanie. Verhältnis der Lkw 6 : 5). |
| 1 " | durch Zusammenlegung des Nachr.- Geräts beider Bataillone auf 1 Lkw |
| 1 " | durch Streichung eines Waffen- Werkstatt-wagens |
| 1 " | durch Zusammenlegung der beiden Verpfl.- Gr. |

75 Lkw

5.) Versorgungs- Kompanie (neu)

Personal- Stärken und Lkw - Soll

		Offz.	Béante	Offz. Mannsch.	Lkw
1 x	Gr. Führer	3	-	4	12
2 x	San. Staffel	2	-	2	6
1 x	1e I- Zug	-	1	4	24
3 x	I- Trupp	-	-	6	6
2 x	Berge- Trupp	-	-	2	4
2 x	Waffen- I- Staffel	-	2	6	12
1 x	B- Staffel	-	-	2	6
2 x	San- Staffel	-	-	2	14
2 x	Vorr.- Staffel	2	-	24	48
		7	3	52	132
1 x	1e Kolonne	1	-	2	23
		8	3	54	155

Summe Versorgungskp.

89

6.) Leichte Kolonne

Personalstärken und Lkw - Soll:

a) Personelle Gliederung:

1 Offizier als Kolonnenführer	
1 Uffz. (O-Stelle) als Vertreter des Kolonnenführers	
1 Uffz. als Kfz-Staffel-Führer	
1 Krad - Belder	11
1 Welder	
12 Pkw - Fahrer	14
20 Lkw - Fahrer	

b) Fahrzeugausstattung:

1 Pkw gl Kfz 1	16
1 Krad u. Beiwagen	4
20 Lkw 3 to	

145 1. Sgt.

145 2. Sgt.

280

82 Pd

7.) Lkw - Soll (neu)

1.) Rgt. - Stab	
+	
Stabs - Kp.	13
2.) Vers. - Kp.	49
+	
1 Kol	20
3.) <u>s 16.</u> - Kp.	11
4.) Pz. - Gren. - Fl. - Kp.	14
5.) 2 x Btl. - Stab	6
2 x Fla - Zug	12
2 x s Gr. II. - Zug	16
2 x u Gr. V. - Züge	4
	145
	145
	290

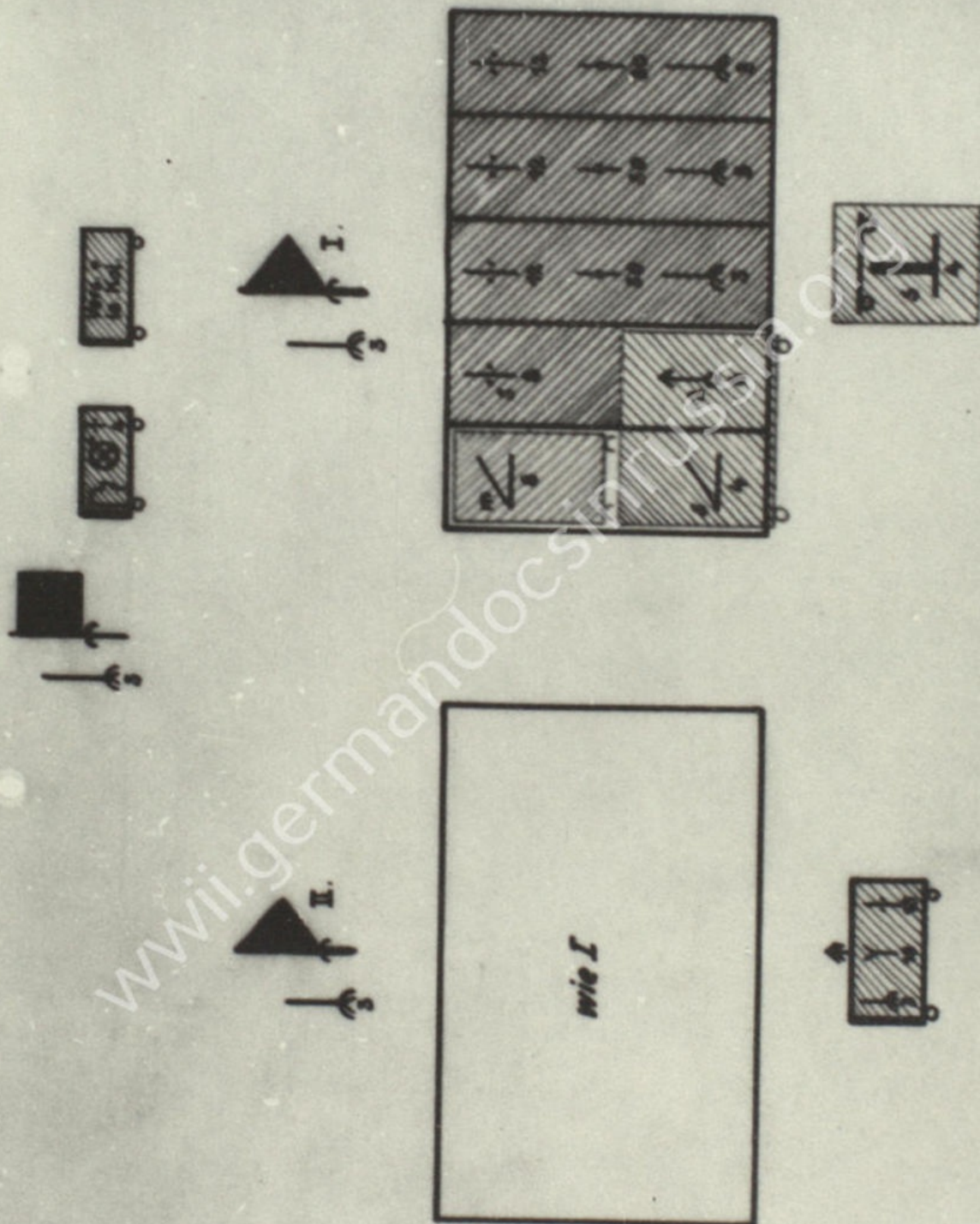
1. Rgt.

2. Rgt.

392	290
290	196
+ 102	- 94

83

83



Geheime Kommandosache

3. Anlage zu Gen Insp d Pz Tr
Nr. F 129/45 g. Kdos. v. 10.3.

Panzerverteilung bis 10. März.

a) Panzer IV

25. Pz. Div.
20. Pz. Gren. Div.
Feldherrnhalle
13. Pz. Div.

Zugezogen

dav. abgerollt

10	10
20	20
5	-
20	-
<u>55</u>	<u>30</u>

b) Panzer IV Ig (A)

Stu. Gesch. Brig. III

16

c) Panther

25. Pz. Div.
Feldherrnhalle
13. Pz. Div.

10
19
21
50

10
-
-
10

d) Tiger

SS Pz. Abt. 502
Pz. Abt. 507
Feldherrnhalle

4
4
5
13

4
4
-
8

e) Sturmgeschütz

	<u>zugewiesen</u>	<u>dav. abgerollt</u>
Nachschub H. Gr. Mitte	20	20
" " Weicheel	34	17
" " Nord	17	-
" Ob. West	88	54
11./ Pz. Rgt. 2	31	31
2 Pz. Jg. Kpn. Ost	20	20
	<u>210</u>	<u>142</u>

f) Panzer IV lg. (V)

25. Pz. Div.	10	10
5. " "	10	-
13. " "	8	-
	<u>28</u>	<u>10</u>

g) Jagdpanther

Nachschub West	5	-
----------------	---	---

h) Jagdpanzer 38

Nachschub H. Gr. Nord	20	20
" " Mitte	1	1
Stu. Gesch. Brig. 236	31	31
Feldbarrnhalle	21	-
1 Pz. Jg. Kpn. Ost	10	10
	<u>83</u>	<u>62</u>

i) Jagdtiger

Pz. Abt. 512	14	9
--------------	----	---

86 86
Neue russ.

(Mitteilung GenStdt/Abt. Fremde)

Bezeichnung:	Kal.	Rohr- länge	Vo.	Soolen- achse v. Boden entf.	Gesch. arten
"B S - 3 Kan"	10 cm	5 m	900 m/sec.	0,5 m	Spr.Gr. Pz.Gr. Unter- kal.Gr

Gegenüberstellung

a) 8,8 cm Pak 43 (L / 71)

8,8 cm Pak 43

Gewicht:

Fahrgest. 1.4 750 kg.

P. erst. 3 650 kg.

8,8 cm	8,25 m	Pzgr. Patr. 39/43	Feuerhöhe abgesetzt	Pzgr. Sprgr.
		100 m/sec	1,10 m auf	
		Sprgr. Patr. 43 750m/s	Fahrgest. 1,50 m	

b) 12,8 cm Pak 80 L/55

12,8 cm Pak 80

12,8 cm	7,04 m	920 m/sec	./.	Pzgr. Sprgr.
---------	--------	-----------	-----	-----------------

5. Anlage zu: Gen. Insp. d. Pz. Ir.
Nr. F 128/45 g. Kdos.
v. 10.3.45.

87 87

	Pak 10 cm Heere Ost v. 0.3.45.)	Sonstiges:
Ansch. arten	Durchschlags - leistung	Sonstiges:
pr.Gr z.Gr. inter- al.Gr	20 cm Pz. auf 1 500 m	a) Spreitzrohrlafette b) Halbautom. Verschluss c) Visiereinrichtung m. Entf. Trommel d) Doppelter Schutzschild (aus 45° von Horizont) e) Gummiballon-Bereifung f) Visierschild auf 2 m g) Zugm.: amerik. Schwebaker h) Serienherstellung vorw. in Swerdlovsk, Werk 9
Pzgr. Sprgr.	14,8 cm auf 1,500 m bei 60° Aufschlag- winkel	a) Kreuzlafette (Rundumfeuer) b) Verschluss-Halbautomat c) Visiereinrichtung m. Entf. Trommel d) Einfacher Schutzschild e) Vollgummistreifen f) höchste Kampferfernung: 3200 m g) Zugmittel - SVS, 5 u. 8 to Zgkv.
Pzgr. Sprgr.	10,6 cm auf 1 500 m	höchste Kampferfernung: 2500 m

Geheime Kommandosache

Chel 139 88

Der Generalinspekteur der
Panzertruppen

H.Qu. OKH., den 5. März 45

Abt. Org. Nr. F 105/45 g.K.

8 Ausfertigungen

6. Ausfertigung

1 Jagdtiger etwa 8.3. in Werk fertig

5 Jagdtiger etwa 10.3. in Werk fertig

Notiz

zur Vorbereitung für den Führer-Vortrag am 5.3.45.

Führer-Vortrag am 5.3.45.

1.) Stand der Aufstellung Jagdtiger-Abt. 512, Sennelager:

a) Personell: voll

b) Jagdtiger-Ausstattung:

1.Kp. : 5 Jagdtiger am 3.3., 12.00 Uhr von Linz
nach Sennelager abgefahren

5 weitere Jagdtiger laufen am 5.3., 12.00
Uhr von Linz ab.

10

Pfeiltransport:

Transportdauer etwa 3 Tage.

2.Kp. : 3 Jagdtiger in Zeugamt fertig) noch

5 Jagdtiger in Werk fertig,) nicht

etwa 1.3.45. jedoch ohne Ketten) geschossen

2 Jagdtiger etwa 8.3. in Werk
fertig

10

138
89 89

1.) Verlegung von Schülern der Panzertruppen nach

3.Kp. : 1 Jagdtiger etwa 8.3. in Werk fertig

5 Jagdtiger etwa 10.3. in Werk fertig

7

Stamm - Schüler
personal

Es werden verlegt :

a) Die Befechtsketten für alle Jagdtiger kommen von
Fw. August Engels, Valbert / Ruhrgebiet direkt
nach Sennelager.

Materialien

1. Transport 4.3.45,

2. Transport 8.3.45,

restliche 4 Transporte

unbestimmt.

c) Kfz. :

b) Fw. gen. 2. Anlage. (noch nicht zugewiesen)

Der / Chef Stabsstab wird um bevorzugte Einstufung gebeten.

Transport noch unbestimmt.

2.) Panzer-Verteilung Februar 45:

von Künzelsitz nach
siehe 1. Anlage.

mit einem Teil auf den
Transport.

137
90

3.) Verlegung von Schulen der Panzertruppen nach

Dänemark. Panzer-Korps "Feldherrnhalle"

	<u>Stamm - personal</u>	<u>Schüler</u>
--	-----------------------------	----------------

Es werden verlegt :

a) <u>Überführungs-Schule I</u>	935	1050
---------------------------------	-----	------

von Kraupnitz nach
Hadersleben

1. Transport 4.3.45,

2. Transport 6.3.45,

restlichen 4 Transporte
unbestimmt.

b) <u>Fahnenjunker-Schule I</u>	700	1150
---------------------------------	-----	------

von Wischau nach
Tondern

Transport noch unbestimmt.

c) <u>Heeres-Offz.-Schule</u>	295	345
-------------------------------	-----	-----

von Kraupnitz nach
Aarhus

mit allen Teilen auf dem
Transport.

135
91-91

e) Noch im Einsatz befindet sich :

II./Pz.Gren.Rgt. 93.

Herauslösen ab 8.3.45 vorrätig.

f) Versorgungs-Truppen noch in Raum Elm - Zehn,
werden durch H.Gr. Süd herangezogen.

Zur schnellen Stärkung der Kampfkraft des Pz.Korps
wird Heranführen und Unterstellung der

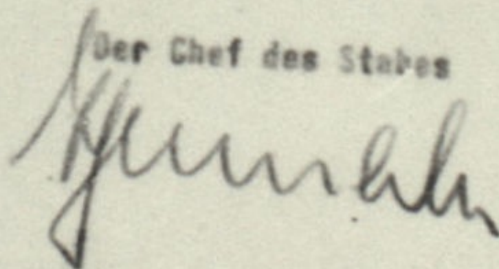
s. H. Pz. Jg. Abt. 560

vorgeschlagen.

5.) Panzer-Division "Müncheberg"

Gliederung Pz.Div. "Müncheberg" siehe Anlage 3.

Der Chef des Stabes



3 Anlagen.

Verteiler:

s. Rückseite

92
92

Verteiler:

- | | |
|--|----------|
| Adjutant des Heeres beim Führer | 1. Ausf. |
| V.D. der Waffen II beim Führer | 2. " |
| OKB / WFSt | 3. " |
| Chef Heeresstab beim Chef OKB | 4. " |
| Adjutant Chef Gen St d H | 5. " |
| Chef des Stabes Gen.Insp.d.Pz.Tr. | 6. " |
| Gen.Insp.d.Pz.Tr./Abt.Off. (zugl. Entwurf) | 7. " |
| " / K.T.B. | 8. " |

[Faint, mostly illegible text, possibly a signature or additional distribution list]

[Faint, mostly illegible text, possibly a title or header for a section]

[Faint, mostly illegible text, possibly a signature or stamp]

[Faint, mostly illegible text, possibly a signature or stamp]

1. Anlage zu Gen Insp d Pz Tr
Nr. F 105/45 g.Kdos.v.5.3.45

434 93
93

Heime Kommandofache

a) Panzer IV

Prognose: 200 Stück

	zugewiesen	davon abgerollt
21. Pz. Div.	16	16
25. " "	21	21
8. " "	10	10
20. " "	10	10
17. " "	16	16
19. " "	20	20
1. SS Pz. Div.	3	3
12. SS " "	9	9
2. SS " "	11	11
10. SS " "	9	9
Pz. Div. Holstein	17	17
" " Jüterbog	31	31
" " Schlessen	1	1
" " H. Spring	20	-
Art. B.-Zug	25	25
	<u>219</u>	<u>199</u>

b) Panzer IV lg. (A)

Prognose: 60 Stück

Sta. Gesch. Brig. G.O.	31	31
" " " "	4	-
" " " "	4	-
Pz. Div. Kommando	4	-
" " " "	3	-
" " " "	3	-
	<u>49</u>	<u>31</u>

Zu a) und b) : Durch Bombardierung der Gleisanlagen in H.Za. hat sich der Ablauf verzögert.

133 94
gy

c) Panther

Prognose: 275 Stück

	<u>zugewiesen</u>	<u>davon abgerollt</u>
21. Pz. Div.	7	7
4. " " "	15	15
16. " " "	15	15
8. " " "	15	15
19. " " "	15	15
3. " " "	10 (Stwa)	10
2. H Pz. Div.	6	6
9. H " " "	9	9
Führer-Gren.-Div.	16	16
" Begl. - "	30	30
Pz. Div. H. Goring	21	13
1./130	1	1
Pz. Kp. Stahndorf 12	19	19
Ersatzheer	4	-
	<u>183</u>	<u>171</u>

d) Tiger

Prognose: 35 Stück

H Pz. Abt. 501	13	13
" " 502	27	27
Pz. Abt. Kunnersdorf	5	5
	<u>40 + 5</u>	<u>40 + 5</u>

e) Sturmgeschütz

Prognose: 420 Stu.Ge. III
60 " IV
60 Stu. Haub.
540 Stück

	<u>zugewiesen</u>	<u>dav. abgerollt</u>
7. Pz. Div.	17	17
2. H Pz. Div.	1	1
9. H " "	5	5
10. Pz. Gren. Div.	31	31
4. H Pz. Gren. Div.	24	24
16. H " "	28	28
Führer-Gren.-Div.	21	21
" Begl. - "	18	18
Pz. Div. Schlesien	30	30
H Pz. Jg. Abt. 16	31	31
H " " " 18	31	31
H " " " 54	31	31
Pz. Abt. Stehnsdorf I	31	31
" " " II	29	29
Stu. Gesch. Brig. 134	31	31
Nachschub H.-Gr. Mitte	23	3
	<u>382</u>	<u>362</u>

f) Penzer IV Ia. (V)

Prognose: 250 Stück

21. Pz. Div.	6	6
16. " "	17	17
19. " "	17	17
7. " "	17	17
17. " "	28	28
25. " "	10	10
9. " "	10	10
20. " "	10	10
1. H Pz. Div.	8	8
12. H " "	21	21
2. H " "	11	11
9. H " "	12	12
10. Pz. Gren. Div.	10	10
20. " " "	20	20
4. H Pz. Gren. Div.	10	10
Pz. Div. Jüterbog	10	10
" " Schlesien	10	10
	<u>227</u>	<u>227</u>

96

134 96

g) Jagdpanzer 38

Prognose: 500 Stück

	<u>zugeflossen</u>	<u>dav.abgerollt</u>
11 Pz. Jg. Kpn. Ost	130	130
2 " " " Sudwest	20	-
Pz. Jg. Abt. 743	31	31
" " " 561	20	20
" " " 744	31 ⁺)	31
" " " Jüterbog	21	21
" " " Schlesien	21	21
Befh. Waff. B. Böhm. u. Mähren	6	6
H Pz. Kp. Saarow	14	14
H Abrechnung Januar	16	16
Begl. Kp. RF H	10	-
Nachschub H.-Gr. Süd	40	40
" " " Mitte	20	8
" " " Ob. West	40	40
	<u>428</u>	<u>378</u>

⁺) 30 Stück aus Iststands. (Dez.- und Jan.-Fertigung).

h) Jagdpanther

Prognose: 70 Stück

4. Pz. Div.	8	8
7. " " "	10	10
2. H Pz. Div.	10	10
9. H " "	10	10
Führer-Gren.-Div.	10	10
Pz. Jg. Abt. 654	6	6
1./130	14	14
	<u>68</u>	<u>68</u>

i) Jagdtiger

Prognose: 40 Stück

Pz. Jg. Abt. 512	6	6
------------------	---	---

97

ohne Kommandofache

2. Anlage zu : Gen. Ins. Nr. F 105/45 g.K.
v. 5.3.45.

130

97

Kfz.-Fehl Jagdtiger-Abt. 512:

- 12 Kräder (Kotten)
- 3 n. Kräder
- 26 la. gl. Pkw.
- 1 Kfz. 15
- 2 Kfz. 17
- 4 n. gl. Lkw.
- 3 J.-Gruppen-Kw.
- 7 s. (Lkw.)
- 3 Zgkw. 8 to (7/1)
- 1 Sd.Kfz. 100 (3 to Drehkran)
- 2 Zgkw. 10 to (Sd.Kfz. 9)
- 1 Zgkw. 10 to (Sd.Kfz. 9/1)

Der Generalinspekteur der
Panzertruppen
Abt. Org. Nr. 920/45 g. Kdos

Geheime Kommandosache

H. Qu. OKH, den 25.2.45

8 Ausfertigungen
5. Ausfertigung.

N o t i z .

für Führervortrag am 25.2.45.

I.
1.) Stand der Aufstellung der Pz.Div.
"Jüterbog" u. "Schlesien" siehe Anlage 1.)

II.
1.) Personelle Ersatzzuführung der Pz.Truppe
ab Januar 1945 siehe Anlage 2.)
2.) Bisherige Panzer-Verteilung im Februar 1945
siehe Anlage 3.)
3.) Panzer-Jagd-Verbände

a) Allgemein:

Einsatz der Panzer-Jagd-Verbände ohne straffe Führung durch die Heeresgruppen hat sich nicht bewährt. Masse der Jagd-Kdos. wird von den Truppenteilen eingefangen, infanteristisch eingesetzt und damit der Hauptaufgabe entzogen.

Gegen haben zwei Verbände der Heeresgruppe Mitte während des Einsatzes ständig Überwacht - in der Zeit von 8.2. - 20.2.45 insgesamt 87 gp. Fahrzeuge mit Sicherheit vernichtet.

b) Heeresgruppe Weichsel

hat am 17.2.45 Herauslösung aus der Front und Bereitstellung aller Panzer-Jagd-Verbände hinter den Arsen befohlen.

c) Befohlen wurde:

(1) Je 1 Kommandeur der Panzer-Jagd-Verbände bei der Heeresgruppen Mitte und Weichsel.

Stellengruppe R/I

CAMO_500_12451_958.tif 0098

127
99

Auswahl der Kommandeure wurde den Heeresgruppen überlassen.

(2) Umbenennung der Panzer-Jagd-Verbände in H. Panzer-Jagd-Verbände.

Darüber hinaus Sonderbekleidung für Panzer-Jagd-Kommandos erwünscht, (Fsch.Jg.-Kombination, Sonder-Stahlhelm), damit Truppe als Spezialformation herausgestellt wird.

d) Zur Zeit im Einsatz:

(1) Heeresgruppe Mitte:

H.Pz.Jagd-Verbände A, B, C, Grundgliederung:
je 100 Pz.Jgd.Kdos.

H.Pz.Jagd-Verband G, Grundgliederung:
30 Pz.Jagd-Kdos.

Pz.Jagd-Verband (ung.) Grundgliederung:
30 Pz.Jagd-Kdos

(2) Heeresgruppe Weichsel:

H.Pz.Jagd-Verbände D bis F, Grundgliederung:
je 100 Pz.Jagd-Kdos.

Pz.Jagd-Verband (russ.) Grundgliederung:
30 Pz.Jgd-Kdos.

e) In Aufstellung:

(1) H.Pz.Jagd-Verband H Grundgliederung:
30 Pz.Jagd-Kdos.

Personal hierfür ausschließlich aus der Panzer-Truppe - nur Freiwillige.

Gliederung eines Pz.Jagd-Kdos:

1 Offz.;

8 Pz.Jg.

Ausstattung: Je 1 Sturm-Gewehr,

" 2 Pz.Fäuste

" 1 Fahrrad.

Führung der Pz.Jagd-Kdos durch jüngste Leutnants der Pz.Truppe.

Aufstellungsstichtag: 28.2.45 (Borna b.Leipzig)

100 156
100

(2) 20 s. Pz. Jagd-Züge (mot)

Gliederung eines Zuges:

- 1 Offz.)
- 2 Uffz.) nur Freiwillige!
- 23 Mann)
- 3 Volkswagen
- 3 s. Pkw (Umbau)
- 1 Pkw B H 63

Aufstellungs-Endtag: 5.3.1945.

5.) Zur Aufnahme der durch Reichsmin. f. Post u. Kriegsprod. (Hdl. Saur) durch Sonderaktionen anfallenden etwa 70 Jagd-Panzer 38 werden bereitgestellt:

a) H. Pz. Jg. Abt. 744 in Milowitz.

Gliederung: zu 45 Jagd-Panzer 38.
In Auffrischung.

Bisher 16 Jagd-Panzer 38 aus Instandsetzung angefallen, jedoch ohne Ausstattung (Optik, Winkelspiegel, Halterungen usw.)
v.b. Anfang März.

b) Sturm-Geschütz-Brigade 236

Gliederung: zu 31 Jagdpanzer 38
Abtransport von Heeresgruppe Mitte nach Milowitz am 23.2. erfolgt.

III. Stand der Verteidigungsmaßnahmen Berlin:

1.) a) Panzer-Abt. "Kunnersdorf" (bo) in Hoppegarten.

Stab)

1 Pz. Kp.) In Aufstellung

Vers. Kp.) v.b. voraussichtlich 1.3.45.

2 Pz. Kp. (gem.) einsatzbereit.

Istbestand:

1. Kp.: 4 Pz. IV (II)
1 Pz. VI (I)
8 Pz. V, davon 3 f. K.

A25
101

Übertrag: 13
1 Pz. IV L 48
1 Pz. IV L 70
15, davon e: 12

2. Kp. 4 Stu.Gesch. III
3 Stu.Gesch. IV
2 Jagd-Panzer IV L 48
3 Panzer
12 e.

Ferner 5 Pz. VI (I) in Z^uführung von Sennelager
Beabsichtigte Endgliederung:

Stab 1 Pz. V Gef.Wg.
1 Kp. 10 Pz.V
1 Kp. 10 Pz.VI
1 Kp. (gem.) 11 Pz.u.Stu.Gesch.

b) s.Pz.Jg.Kp. 614 in Stehnsdorf.

Istbestand: 4 "Elefanten" (sämtliche in Instandsetzung, Ersatzteilbeschaffung durch Lkw-eingeleitet)
Zuführung von Jagd-Tigern (Porsche-Laufwerk) deren Instandsetzung im Westen aus Ersatzteilmangel nicht möglich ist, befohlen.

c) Pz.Jg.Kp. (not Z) "Dresden" in Wunsdorf.

Kompanie in Neuaufstellung.
Istbestand: 12 s Pak.
Munitions-Bestand: 2 530 Schuß.
Zugmittel vorerst behelfsmäßig durch Kdt.H.Qu.

d) Bereitstellung von Pz.-Einheiten zur Aufnahme der Berliner Pz.-Fortigung im Falle einer Bedrohung von Berlin.

aa) Stu.GeschlBrig. 249 in Altengrabow.

Abt. in Auffrischung
Zuführung im Raum Berlin nach Abtransport der

102 ALF 102

Pz. Abteilung (Fkl) 303 und Pz. Jg. Abteilung 510 befohlen.

bb) Sturm-Gesch. Brig. 243
Abtransport aus dem Westen nach Potsdam befohlen.
Abtransport voraussichtlich 25.2.45

cc) Sturm-Pz. Abt. 218 (P.E.)
In Z₁₁führung von Grafenwöhr nach Groß-Allentzke.

2.) a) Personal:

Vorhanden: 2 Fest. Pak-Verbands-Stübe
2 Fest.-Pak-Kompanien mit je
25 Bedienungsmann.
In Aufstellung: 1 Pz.Kp. (bo) mit 22 Besatzungen.

b) Gerät: 50 - 8,8 cm Pak-Rohre auf
Behelfskreuzlafetten
10 Pz. V)
12 Pz. IV) unbeweglich.

Eingetroffen: 34 Rohre

Rest 10 Zulauf.

Alle Panzer werden zur Zeit schußfertig gemacht (Fa. Krupp & Druckmüller, Berlin-Tempelhof).

IV. Instandsetzungsdienste der Luftwaffe für die Panzertruppe:

Die Luftwaffe hat sich zur Abgabe nachstehender I-Dienste an die Panzertruppe bereit erklärt:

- a) 2 Feldwerft-Abt. (mot)
- b) 4 Kfz.-Werkstätten (ortsfest).

Von diesem Angebot konnte nicht Gebrauch gemacht werden, weil

- a) die Feldwerft-Abt. in personeller und materieller Hinsicht einzig auf die Instandsetzung der neuen Strahl-Jäger ausgerichtet sind. (Keine

103

123

103

Kfz.-Schlosser, meist für eine Sonderarbeit ange-
lernte Handwerker).

- b) die Abgabe der bodenständigen Kfz-Werkstätten die
kürzlich festgelegte Richtlinie, alle Heimat-Instand-
setzungen unter Chef Inst zusammenzufassen, durch-
brochen und damit neue Unklarheiten geschaffen hät-
te.

Der Chef des Stabes

[Handwritten signature]

Verteiler:

Adj.d.Meeres b Führer	1.Ausf.
OKW/WFStab	2.Ausf.
OKW/Chef H Stab	3.Ausf.
Adj.Chef GenStab	4.Ausf.
Gen.Insp.d.Pz.Tr./Chef	5.Ausf.
/Org.	
zgl.Entwurf	6.Ausf.
/ KTB	7.Ausf.

Ant. Hoff *Ant. Hoff* *Ant. Hoff* *Ant. Hoff*

8.

Stand der Aufstellung der Pz.Div. "Jüterbog" und
"Schlesien"

Stand 25. 2. 10. 00 Uhr:

1.
Panzer-Div. "Jüterbog":

1.) Gliederung (s. Anlage).

In Jüterbog eingetroffene Personaleinheiten: - blau
Im Ausladerraum zugeführte und bereitgestellte Teile:
- rot.

2.) Personal:

Geringes Spezialistenfcl. (Fla- u. Granatwerfer-
Schützen z.Zt. in Zuführung im Lkw.-Transport aus
Fallingb. Ostel).

3.) Material:

a) Waffen- und Gerät:

eingetroffen:

Handwaffen	100 %
M.G.	100 %
Gran. Werfer	100 %
Nahkampfgerät	100 %
Waffeneister- gerät	100 %
Wirtschaftsgerät einschl. Feldküchen	100 %
Munition	100 %
Schanzzeug	in Zuführung
Beob. u. Verm. Gerät	100 %
Doppelfernrohre	in Zuführung

124
108-106

b) Nachrichtengerät:

a a) Truppennachrichtenverbände:

Fernsprech- und Funkgerät 100 %

bb) Div. Nachr. Kp.:

Fernsprechgerät	30 %	} Fehl in Zuführung.
Funkgerät	Fehl	

c) Kfz. eingetroffen:

aa) gen. Kfz.

10 Pz. 41 lang
21 Stu Gesch. III
6 m. S.P.V. 53 m. S.P.V. rollen an 25.2.
ab Harfurt (Verzögerung durch
Schadensschaden).

3 Pz. Späh. Wg.

bb) Rad-Kfz.

Krad	80 %	} Fehl in Zuführung
Lkw	45 %	

Versorgungstruppen in Raum Lübben voll bereitgestellt.

Zuführung in Landmarsch dadurch verzögert,
da von den A.K. nicht genügend Betriebsstoff
abgegeben wurde und Kfz. bis zu 50 km in Um-
kreis der Ziellinie aus Betriebsstoffmangel
stehen geblieben sind.

2.) Anstellungsverlust Pz.Div. "Jüterbog" vor weiter
verworfen gestrichen als Pz.Div. "Schlesien".

120
106
106

Besondere Schwierigkeiten bei der Aufstellung der
Pz.Div. "Jüterbog" und "Schlesien".

- 1.) Durch Bombenangriffe sind in den letzten Tagen in der Zuführung des Personals und Materials erhebliche Verzögerungen entstanden dadurch, dass
 - a) 1 Personaltransport im Raum Stendal durch Luftangriffe 118 Tote und Verwundete hatte
 - b) aus dem Raum Hamburg zugeführte Kfz. ebenfalls erhebliche Materialausfälle durch Luftangriffe hatten,
 - c) der Einladerraum für n.SPW - Herford - besonders stark bombardiert wurde und durch Brückenzerstörungen Abtransport erst am 25.2. erfolgen kann,
 - d) durch Umleitungen erhebliche Verzögerungen in der Zuführung aller Transporte entstanden sind.
- 2.) Kfz.- Zuführung im Landmarsch dadurch verzögert, dass von den H.Zh. nicht genügend Betriebsstoff mitgegeben wurde und Kfz. bis zu 90 km im Umkreis der Zielorte aus Betriebsstoffmangel liegen geblieben sind.
- 3.) Aufstellungsstand Pz.Div. "Jüterbog" ist weiter vorwärts gerieben als Pz.Div. "Schlesien".

107

A19
104

Gründe:

- a) bei Div. "Jüterbog" eingespielter Führungs- und Versorgungsrahmen (Div.Stab 16.Pz.Div.)
 - b) bei Div. "Schlesien" neu zusammengestellter Stab ausserdem Stamm für Div.Stab bisher nicht eingetroffen und Transport seit 23.2. nicht auffindbar.
- 4.) Einsatzbereitschaft der von Luftwaffe zuzuführenden Art.Abt. dadurch verzögert, dass die Abt. nur mit geringer Kfz.-Ausstattung gestellt werden und Auffüllung durch das Heer erfolgen muss. Verwendungsbereitschaft der Abt. nicht vor 27.2.

108

418

108

II.

Stand 25.2., 10.00 Uhr

Panzer-Division "Schlesien"

1.) Personal:

a) Vorhanden : 80 %

b) Es fehlen noch: 1 Adjutant IIa
1 Mitarbeiter Offz. d.Kf.Pk.Tr.
1 Offz. z.b.V. "
1 Offz. (H)

c) Es fehlen:

u. Krüder

u. Pke.

Volksmann

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

Gesamte P.E. für Stamm Div.Stb.
(Pz.Brig.Stab 10)
In Zuführung aus Grafenwöhr.
Transport ist seit 23.2. durch
Chef Irspw. nicht aufzufinden.

e) Vorhandene Einheiten:
siehe Gliederung.

d) Personaleinheiten fehlen : noch nicht
zugeordnet.

4.Kp. Pz.Gren.Rgt.

V.-Kp. II.Stl. Einheiten sind

mit Fahrt-Br.

240 380 am 21.2.

in Reutlingen

abgegangen

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

u. Loh.

109 117
109

1.Pz.Gren.Kp. am 21.2. mit Fahrt-Nr.
290 264 in Salzwedel ab-
gegangen (Fliegerschaden)

Für die ausgefallene 1.Kp. aus Salzwedel
wurde die zugeführte P.E. aus Bergen ein-
gesetzt.

Die Art.Abt. wird nach Guberitz zuge-
führt.

Vers.-Teile sind im Raum Lubben noch
nicht eingetroffen.

2.) Material:

a) Rad-Kfz.	zugewiesen	Ist	Fehl
m. Krüder	94	94	-
le. Pkw.	40	-	40
Volkswagen	47	47	-
le. Lkw.	41	41	-
Kfz. 17	18	-	18
m. Lkw.	27	19	8
s. Lkw. (4,5)	46	40	6
s. Lkw. (8 t)	6	6	-
s. W.S.	6	6	-
R.S.O.	16	16	-

Kfz. 31/2 und 2 J.-Staffeln sind noch nicht
zugewiesen.

Ferner fehlen 25 Anhänger und Sätze für 2/40
(J.-Trupp).

b) gp. Kfz.	zugewiesen	Ist	Fehl
Pz.Bef.Wg. IV	1	-	1
Pz. IV	20	-	20
Pz. IV lg.	10	10	-
Jagd pz. 38	10	-	10

*) Zuführung in Ausbilde Raum 10 +)

	zugewiesen	Ist	Fehl
a. SPW	53	-	53
a. SPW (251/22)	6	6	-
a. SPW (234/4)	3	-	3

c) Munition:

100 % bis auf 150 Haftpohlentladungen.

3.) Anstelle von 675 Pz.Gr.Patr. für Pak wurden 675 Pz.Spr. Gr. geliefert.

d) Gerät:

aa) Eingetroffen:	12	le. F.H.
	4	s. F.H.
	4	s. J.G.
	10	2 cm Flak 38
	228	M.G. 42
	1 700	Karabiner
	850	Pistolen
	120	Sturmgewehre
	300	M. P1.

bb) Noch nicht

eingetroffen: Gerät-Zuweisungen aus Magdeburg, Kassel, Hamburg, Heimbach, Hannover, Braunschweig, Umm und Elm.

e) Nachrichtengerät:

Nachr.-Kp. =	100 %
Tr.Nachr.Verb. =	20 %

III 145
111

f) Gasschutzgerät:

Fehlt vollkommen außer Gasschutzausrüstung des Mannes.

g) San.Gerät:

in Zulauf.

3.) Besondere Schwierigkeiten:

a) Durch Transport-Schwierigkeiten Eintreffen der P.E. erheblich verzögert.

b) Besonders nachteilig ist Fehlen des Pz.Brig.Stab 10. Dadurch Arbeit des Div.-Stabes erheblich erschwert.

c) a. SPW aus Herford rollen erst ab 24.2. aus Ausweich-Bahnhöfen in Raum Herford ab.

Geheime Kommandosache

Anlage 2 : Gen.Insp.d.Pz.Tr.
Nr. 920/45 g.Kdos.
v. 25.2.45.

Personelle Ersatzzuführung der Panzertruppe
ab Januar 1945.

A. Marsch-Btl. der Panzertruppe:

I. Aus der Januar-Bereitstellung

a) für den Osten	3 200 Mann
b) für den Westen	2 400 "
c) Auffrischung	3 000 "
d) im "Gneisenau- Einsatz"	300 "

Insgesamt : 8 900 Mann

II. Aus der Februar-Bereitstellung:

a) für den Osten	2 300 Mann
b) für den Westen	2 500 "
c) OB Südwest	300 "
d) Auffrischung	4 300 "
e) im "Gneisenau- Einsatz"	900 "

Insgesamt : 10 300 Mann

B. Senesenen-Rückfluß:

1.) Osten	4 914 Mann
2.) Westen	1 310 "
3.) OB Südwest	670 "

Insgesamt : 8 894 Mann

113 113 113

C. Spezialisten-Zuführung ins Feldheer:

1.) Pz.Grenadiere	3 850 Mann
2.) Pz.Leute	2 283 "
3.) Pz.Aufklärer	2 184 "
4.) Pz.-Jäger	3 540 "

Insgesamt : 11 857 Mann

D. Aufstellung und Auffrischung im Bereich ObdE:

1.) Pz.Grenadiere	2 967 Mann
2.) Pz.Leute	3 815 "
3.) Pz.Aufklärer	4 490 "
4.) Pz.Jäger	9 136 "

Insgesamt : 19 428 Mann

E. Aufstellung der Divisionen "Kurmark", "Holstein", "Schlesien", "Jüterbog".

1.) "Kurmark"	2 918 Mann
2.) "Holstein"	4 560 "
3.) "Schlesien"	3 881 "
4.) "Jüterbog"	3 881 "

Insgesamt : 15 240 Mann

F. Im "Gneisenau-Einsatz" befindliches Personal der Panzertruppe

1.) Pz.Grenadiere	16 589 Mann
2.) Pz.Leute	2 043 "
3.) Pz.Aufklärer	4 470 "
4.) Pz.Jäger	2 824 "

Insgesamt : 25 926 Mann.

Damit hat die Panzertruppe seit Beginn 1945
98 545 Mann
Personal aufgebracht.

Anlage 3 zu Gen Insp d Pz IV
Nr. 920/45 g.Kdos.v.24.2.

Bisherige Pz.-Verteilung Februar.

	<u>zugeflossen</u>	<u>abgerollt</u>
a) <u>Panzer IV</u>		
1t. Führer-Vortrag am 18.2.	142	142
Pz. Abt. 303	10	10
19. Pz. Div.	20	-
Pz. Div. H. Spring	20	-
	<u>192</u>	<u>152</u>
b) <u>Panzer IV 1g. (A)</u>		
1t. Führer-Vortrag am 18.2.	49	49
c) <u>Panther</u>		
1t. Führer-Vortrag am 18.2.	110	110
8. Pz. Div.	15	7
19. Pz. Div.	15	15
3. Pz. Div.	10 (81va)	-
	<u>150</u>	<u>140</u>
d) <u>Tiger</u>		
1t. Führer-Vortrag am 18.2.	23	23
4 Pz. Abt. 502	9	9
Pz. Abt. Kumpersdorf	5	5
	<u>37</u>	<u>37</u>
e) <u>Jagdpanzer</u>		
1t. Führ.-Vortrag am 18.2.		

e) Sturgeschütz

	<u>zugewiesen</u>	<u>dav. abgerollt</u>
lt. Führ.-Vortrag am 18.2.	207	207
Pz. Jg. Abt. 510	30	6
H.-Gruppe Mitte	3 ⁺)	3
Stu. Gesch. Brig. 184	31	-
	<u>351</u>	<u>296</u>
*) aus Instands.		

f) Panzer IV 1g. (V)

lt. Führ.-Vortrag am 18.2.	157	157
20. Pz. Gren. Div.	20	20
4. SS Pol. Pz. Gren. Div.	10	10
Pz. Jg. Abt. 510	10	10
Pz. Abt. 303	10	10
8. Pz. Div.	10	-
20. Pz. Div.	10	-
	<u>227</u>	<u>207</u>

g) Jagdpanzer 36

lt. Führ.-Vortrag am 18.2.	235	205
Nachschub H.-Gruppe Mitte	20	-
382. I. O.	10	-
I. Fallsch. Jg. Korps	10	-
Pz. J. Abt. Jüterbog	31	-
" " Schlesien	31	-
	<u>337</u>	<u>205</u>

h) Jagdpanther

lt. Führ.-Vortrag am 18.2.	58	58
----------------------------	----	----

i) Jagdtiger

lt. Führ.-Vortrag am 18.2.	6	-
----------------------------	---	---

116

Geheime Kommandosache

Der Generalinspekteur
der Panzertruppen
Abt. Org. Nr. 79a/45 g. Kdos.

B. Qu. OKH, den 18.2.45

7 Ausfertigungen

5. Ausfertigung.

Notiz

für Führervortrag am 18.2.45

1.) Pz. Abt. "Kummersdorf"

Beabsichtigte Gliederung:

Stab:	1 Btl. Panther
1 Pz. Kp.:	zu 10 Pz. V
1 Pz. Kp.:	zu 5 Pz. VI
	5 Pz. IV bzw. Stu. Gesch.
1 Pz. Kp.:	zu 2 Pz. IV lg. (L 76)
	8 Pz. IV bzw. Stu. Gesch.

Zur Zeit

1 gen. Pz. Kp. in Hoppegarten
bedingt einsatzbereit
(Fehl: Kfz. und Munition außer Bordmunition)

1 gen. Pz. Kp. abtransportbereit in Kummersdorf
Stab Werkst. Zug und 1 Pz. Kp. : in Aufstellung

Hoppegarten

Aufstellungs- und Tag: 21.2.

2.) Pz. Abt. (Fk3) 303 (Aufstellung Potsdam)

in Zuführung von Eisenach nach
Potsdam

am 17.2. Transport kurz vor Potsdam
Panzerzuweisung aus Fertigung Alkett
Endausstattung etwa 25.2.45.

3.) H.Pz.Jg.Abt. 510 (Aufstellung Kranpfitz)

Stab Abtransport voraussichtlich

18.2. von Milowitz

(Fehl: Kfz.)

3 Pz.Jg.Kpn. Abtransport voraussichtlich

18.2. von Burg (nur P.E.)

Panzerzuweisung aus Fertigung

Alkett.

Endausstattung etwa 28.2.45

4.) Munitionslage Pak und Zw.

Die Einsatzbereitschaft der zur Zeit vorhandenen Pz.Kpfw., Sturm-Geschütze und Pak (ausser den 8,8 cm Kal.) ist erheblich gefährdet durch die Munitionslage.

a) Es wurden nachgeschoben im Januar je Rohr:

Pak 40 = 11,5 Pzgr.u. 30,5 Sprgr. = 42,1 Schuß

KvK 40 = 18,4 " " 13,4 " = 31,8 "

KvK 42 = 19,5 " " 41,0 " = 60,5 "

b) Für den Februar ist mit folgenden Nachschubzahlen je Rohr zu rechnen:

Pak 40 = 5,2 Pzgr.u. 19,0 Sprgr. = 24,2 Schuß

KvK 40 = 14,0 " " 36,0 " = 50,0 "

KvK 42 = 32,0 " " 18,4 " = 48,4 "

c) Munitions-Forderung für alle drei Kaliber ist monatlich 1.593.000 Schuß

Gefertigt wurden im Januar:

367.000 Schuß.

d) Die weitere Entwicklung der Fertigung lässt kaum Besserung des Nachschubs erwarten. Die entscheidenden Schwierigkeiten sind:

lange Kartuschhülsen

Pulver (bei Pz.Gr.)

Geschosse (bei Spr.Gr.)

Sonstige Abhilfen sind nicht denkbar, weil

1.) Abgaben für Übungszwecke, Abnahme und Ausland nicht weiter gekürzt werden können,

2.) der Nachschub grundsätzlich besonders sorgfältig berechnet und unter grösster Beschleunigung (Pfeiltransporte, Luftweg) durchgeführt wird.

5.) Auf Grund der Fertigungslage werden alle Pz.- und Pz.Jg.Kpn. nurmehr mit 10 Panzern bzw. Jagd-Panzer ausgestattet.

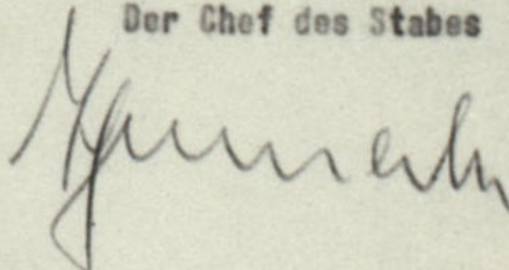
6.) Personalbestand der Panzertruppen des Ersatzheeres siehe Anlage 1.

7.) Stählerige Panzer-Verteilung Februar siehe Anlage 2.

Verteiler:

Adj.d.Heeres b.Führer	1. Ausf.
OKW/nFStab	2. "
OKW/Chef Heeresstab	3. "
Adj./Chef GenStdH	4. "
Gen.Jnsp.d.Pz.Tr./Chef	5. "
/Org.	
zugl. Entwurf	6. "
/KTB	7. "

Der Chef des Stabes



**Personalbestand
der Panzertruppe des Ersatzheeres
Stand 16.11.45.**

Gesamtpersonalbestand, Std. 16.2.45	152 498
Dagegenüber " 1.7.44	224 363
Verringerung des Personalbestandes:	72 065

Der Gesamtpersonalbestand setzt sich zusammen aus:

a) Panzer-Grenadiere:

1.) Stammpersonal	3 267 / 3 924
2.) Genesende	2 113 / 8 432
3.) Genesene	1 460 / 5 259
4.) Ersatz (vollauss- geb.)	1 967 / 9 064
5.) Ersatz (in Aus- bildg.)	1 341 13 778
6.) Lehrgänge	2 180 / 6 260
	11 015 / 46 767

Summe der Panzer-Grenadiere: 57 782

b) Panzer:

1.) Stammpersonal	1 042 / 857
2.) Genesende	418 / 1 036
3.) Genesene	544 / 1 091
4.) Ersatz (vollauss- geb.)	267 / 2 227
5.) Ersatz (in Aus- bildg.)	2 453
6.) Lehrgänge	462 / 1 550
	2 733 / 9 034

Summe der Panzer: 11 767

120 105

c) Panzer-Aufklärer:

1.) Stammpersonal	510 / 543
2.) Genesende	213 / 749
3.) Genesene	406 / 1 132
4.) Ersatz (vollausgeb.)	855 / 3 707
5.) Ersatz (in Ausbildung)	1 173
6.) Lehrgänge	295 / 449
	2 279 / 7 833

Summe Panzer-Aufklärer: 10 112

d) Panzer - Jäger:

1.) Stammpersonal	1 717 / 1 467
2.) Genesende	182 / 2 252
3.) Genesene	500 / 1 591
4.) Ersatz (vollausgeb.)	1 641 / 5 503
5.) Ersatz (in Ausbildung)	5 001
6.) Lehrgänge	1 235 / 4 188
	6 275 / 20 092

Summe Panzer - Jäger: 25 357

1) Tiger

Bisherige Panzerverteilung Februar.

a) Panzer IV

	zugewiesen	dav. abgerollt
1. H Pz. Div.	3	3
12. H Pz. Div.	9	9
2. H Pz. Div.	11	11
10. H Pz. Div.	9	9
21. Pz. Div.	16	16
8. Pz. Div.	10	10
26. Pz. Div.	10	10
17. Pz. Div. Gran. Div.	16	16
25. Pz. Div.	21	21
11./9. Div.	20	20
Pz. Div. Holstein	17	17
	<u>142</u>	<u>142</u>

b) Panzer IV Tr. (A)

Stu. Gesch. Brig. G.D.	31	31
300	4	4
311	4	4
210	4	4
190	3	3
276	3	3
	<u>49</u>	<u>31</u>

c) Panther

12. H Pz. Div.	6	6
9. H Pz. Div.	9	9
21. Pz. Div.	7	7
Führer-Gran. Div.	16	16
" Pz. Bggl. "	30	30
1./130 Gran. Div.	1	1
Pz. Kp. Stahnsdorf	19	19
4. Pz. Div.	15	15
16. Pz. Div.	15	15
	<u>118</u>	<u>118</u>

122 A03

d) FügerH Pz. Abt. 501
H Pz. Abt. 502

zugefiesen

dav. abgerollt

13

13

19

10

23

23

e) SturugeschützFührer-Begl. Div.
Gren.

19

19

21

21

2. H Pz. Div.

1

1

9. H Pz. Div. (Russ.)

5

5

4. H Pol. Pz. Gren. Div.

12

12

16. H Pz. Div.

29

-

7. Pz. Div.

17

17

10. Pz. Gren. Div.

31

31

Pz. Abt. Stahndorf

31

31

H Pz. Jg. Abt. 16

29

29

H Pz. Jg. Abt. 16

31

31

H Pz. Jg. Abt. 54

31

31

31

31

287

259

f) Panzer IV Ig. (V)

1. H Pz. Div.

8

8

12. H Pz. Div.

21

21

2. H Pz. Div.

11

11

9. H Pz. Div.

12

12

21. Pz. Div.

6

6

16. Pz. Div.

17

17

19. Pz. Div.

17

17

7. Pz. Div.

17

17

17. Pz. Div.

28

28

25. Pz. Div.

10

10

10. Pz. Gren. Div.

10

10

157

157

123

401

g) Jagdpanzer 38

	<u>zugewiesen</u>	<u>dav. abgerollt</u>
H Abrechnung Januar	16	16
Pz. Kp. Sanrow	14	-
9. Fsch. Jg. Div.	14	14
P. E. 13b	14	14
P. E. 43b	14	14
P. E. 9c	14	14
Pz. Jg. Abt. 561	20	20
" " " 743	31	31
356. Inf. Div.	14	-
275. Inf. Div.	10	-
800. Inf. Div. (russ.)	10	-
Hochschub H.Gr. Mitte	8	8
" " " Sud	20	-
" " " Ob. West	20	-
Pol. Brig. Wirth	10	-
Befh. Waff. H. Böhmen-Mähren	6	-
	<u>235</u>	<u>131</u>

Der Ablauf der Jagdpz. 38 wurde durch Fehlen von Waffenausrüstung und Hinkelspiegel verzögert. Die Teile sind am 16.2. in Milowitz eingetroffen, so daß beschleunigter Abtransport am 18.2. beginnt.

h) Jagdpanther

L. 130	14	14
2. H Pz. Div.	10	10
9. H Pz. Div.	10	10
4. Pz. Div.	8	8
Führer-Gren. Div.	10	10
Pz. Jg. Abt. 654	6	-
	<u>58</u>	<u>52</u>

i) Jagdtiger

Pz. Jg. Abt. 512

6

-

Geheime Kommandosache

Der Generalinspekteur der
Panzertruppen

H.Qu. OKH., den 8. 2. 45

Abt.Org. Nr.630/45 g.Kdos.

7 Ausfertigungen

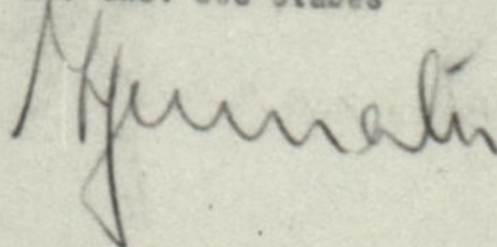
5. Ausfertigung

Notiz

für Führervortrag am 8. 2. 45.

- | | |
|--|----------|
| 1.) Panzer-Zuweisungen Januar 1945. | Anlage 1 |
| 2.) Neuaufstellungen und Auffrischungen
in der Zeit vom 29.1. bis 6.2.45. | Anlage 2 |
| 3.) Stärkung 6. Panzer - Armee. | Anlage 3 |
| 4.) Panzerreserve - Stand 7.2.45.- | Anlage 4 |
| 5.) Panzerlage West - Stand 5.2.45.- | Anlage 5 |

Der Chef des Stabes



5 Anlagen

Verteiler:

s. Blatt 2

125
99

128

Verteiler:

Adj. des Heeres beim Führer	1. Ausf.
OKW / WFSt	2. "
OKW / Chef Heeresstab	3. "
Adj. Chef Gen St d H	4. "
<u>Chef Gen. Insp. d. Pz. Tr.</u>	5. "
Gen. Insp. d. Pz. Tr. / Org. (zugl. Entwurf)	6. "
/K.T.B.	7. "

126 126

Zusammenfassung der Zahlen

	<u>Einheit</u>	<u>Wappen</u>
Gruppe II	17	-
Gr. II (V)	-	6
Zp. 38	28	57 x
Zp. Wappen	-	3
Zp. Figur	-	1
	<u>45</u>	<u>67</u>
	112	

X 32 in der ersten Zeile
 die von der ersten Zeile
 nicht in der ersten Zeile

Anlage 1 zu :

Gen. Insp. d. Pz 98/
Org. Nr. 630/15 g.K.
v. 8.2.45.

Panzer-Zuweisungen Januar

	<u>Nach dem Osten</u>	<u>Nach dem Westen</u>
Panzer IV	117	58
Panzer IV lg. (A)	34	28
Panther	155	85
Tiger	35	6
Stu. Gesch. III	347	51
" " IV	44	-
Stu. Haub.	71	-
Panzer IV lg. (V)	98	17
Jagdpanzer 38	375	14
Jagdpanther	52	26
Jagdtiger	-	6
 Summe :	 1 328	 291
 Außerdem:		
Pz. Sp. Wg.	55	-
le. SPW	171	2
m. SPW	456	66

Anl. 2 zu Gen.Insp.d.Pz.Tr. 197
Abt. Org. Nr. 630/45 g.Kdos. v. 8.2.

Geheime Kommandofache

128

Neuaufstellungen und Auffrischungen
in der Zeit von 29.1. - 6.2.45

- | | |
|----------------------------|---|
| 1.) 7. Pz.Div. | 17 Stu.Gesch. III
17 Pz.IV lg. (V) |
| 2.) 10. Pz.Gren.Div. | 19 Stu.Gesch. III
12 " " IV |
| 3.) 16. Pz.Div. | 17 Pz.IV lg. |
| 4.) 17. Pz.Div. | 24 Pz. IV
28 Pz. IV (V)
2 Pz.Bef.Bg. IV
12 n. SPW (251/22) |
| 5.) 19. Pz.Div. | 17 Pz. IV lg. |
| 6.) 25. Pz.Gren.Div. | 10 Panther
20 Stu.Gesch. III |
| 7.) Pz.Div. Holstein | 3 Pz.Bef.Bg. IV
14 Pz. IV |
| 8.) Pz.Gren.Div. Kurnark | |
| 3 Jagdpanzer-Kpn.
1./26 | 42 Jagdpanzer (38)
45 Panther |

- 9.) Div. "30. Januar" 21 Stu.Gesch. III
10 Stu.Haub.
- 10.) Stu.Gesch.Brig."G.D." 31 Pz.IV lg. (A)
- 11.) 11.SS-Pz.Gren.Div. 31 Stu.Gesch. III
"Nordland" (für Pz.Abt.)
- 12.) 16.SS-Pz.Gren.Div. 17 Stu.Gesch. III
"Reichsführer"
- 13.) 18.SS-Pz.Gren.Div. 21 Stu.Gesch. III
"Horst Wessel" 10 Stu.Haub.
- 14.) 4.SS-Pol.Pz.Gren.Div. 12 Stu.Gesch. III
- 15.) SS-Pz.Gren.Brig. 21 Stu.Gesch. III
"Heiderland" 10 Stu.Haub.
(für Pz.Jg.Abt.)
- 16.) Marine Schutz.Brig. 10 Stu.Gesch. III
Nord 21 Stu.Haub.
- 17.) H.Pz.Jg.Abt. 561 und 20 Jagdpanzer (38)
Nachschub H.Gr.Nitte 8 Jagdpanzer (38)
- 18.) Inf.Div. "Berlin" 10 Stu.Gesch. III
(für Pz.Jg.Abt.)

19.) Inf.Div. "Döberitz"	28 Stu.Gesch. IV 10 Pz.IV lg. (V)
20.) Pz.Abt. Stahnsdorf I	28 Stu.Gesch. III
21.) Pz.Abt. Stahnsdorf II	28 Stu.Gesch. III 19 Panther
22.) Pz.Aufkl.Abt. München	10 Pz.Sp.Hg. 16 le. SPW
23.) Jagdpanzer Kp. 1271 (271. J.D.)	14 Jagdpanzer (38)
24.) Pz.A.O.K. 6 mit 10. H Pz.Div.	30 Pz. IV 2 Pz.Bef.Hg. IV 6 Stu.Gesch. III 52 Pz. IV lg. (V) 15 Panther 28 Jagdpanther 12 Tiger II 1 Bef. Tiger II 112 m. SPW 9 le.SPW

Zusammenstellung

10 Pz.Sp.Hg.
 25 le. SPW
 124 m. SPW
 7 Pz.Bef.Hg. IV
 361 Stu.Gesch. III
 32 Stu.Gesch. IV
 51 Stu.Haub.
 84 Jagdpanzer (38)
 230 Pz. IV
 89 Panther
 28 Jagdpanther
 13 Tiger II

1054

Stärkung 6. Pz.-Armee

dgt

Verband		Panzer			Stu. Gesch.	Pz. IV lg. (V)	Jagd- panther	SPW		Bemerkungen
		IV	V	VI				le	in	
1. Pz. Div. mit Panz. Abt. 501	Soll	34	38	45	-	21	-	34	135	141
	Ist	24 ⁴¹	36 ¹²	26 ³⁶	-	11 ¹³	-	33 ¹⁹	72 ¹²⁵	
	davon einsetzbar	21 ³⁸	34 ¹⁵	15 ³⁰	-	8 ¹⁰	-	15 ¹⁵	64 ¹¹⁰	
	kurzfrist. Instand.	3	2	11	3 + 10	3	-	16	6 ²³ 4 ¹²	
	Zuw. 1	7 [✓]	5	6	-	2	-	-	46 [✓]	
	" 2	3	-	13	-	8	-	-	15	
	Neues Jfr	34	41	45	-	21	-	33	135	
12. Pz. Div. mit Panz. Jäg. Abt. 560	Soll	34	38	-	-	52	14	30	135	15
	Ist	20 ⁴¹	26 ¹⁵	-	-	29	6	21	106	
	davon einsetzbar	12 ⁴¹	20 ³⁸	-	-	12	3	15	95	
	kurzfrist. Instand.	8 ²	6 ⁵	-	-	17	3	6	11	
	Zuw. 1	5 [✓]	15	-	-	2	10	-	4	
	" 2	9	-	-	-	21	-	9	45	
	Neues Jfr	34	43	-	-	52	16	30	135	
2. Pz. Div.	Soll	30	47	-	28	21	-	55	135	15 an 9. Pz. abgeben
	Ist	14	34	-	12	10	-	70 ¹¹	142	
	davon einsetzbar	6	5	-	11	2	-	51	96	
	kurzfrist. Instand.	6	29	-	1	8	-	19	46	
	Zuw. 1	5	-	-	15	-	-	-	-	
	" 2	11	16	-	1	11	-	-	-	

CAMO_500_12451_958_III_0131

101 131

132

mit
11. Panz. Abt. 501

kurzfrist. Instand.	21	34	15	-	8	-	15	64
Zus. 1	3	2	11	3 + 10	3	-	16	6 + 12
" 2	7	5	6	-	2	-	-	48
Neues Jfr	3	-	13	-	8	-	-	15
Neues Jfr	34	41	45	-	21	-	33	135

141

12. 11 - Panz. Div.
mit
Panz. Jäg. Abt. 560

Soll	34	38	-	-	52	14	30	135
Ist	20	26	-	-	29	6	21	106
davon einsetzbar	12	20	-	-	12	3	15	95
kurzfrist. Instand.	8	8	-	-	17	3	6	11
Zus. 1	5	15	-	-	2	10	-	4
" 2	9	-	-	-	21	-	9	15
Neues Jfr	34	43	-	-	52	16	30	135

129

2. 11 - Panz. Div.

Soll	30	47	-	28	21	-	55	135
Ist	14	34	-	12	10	-	70	142
davon einsetzbar	8	5	-	11	2	-	51	96
kurzfrist. Instand.	6	29	-	1	6	-	19	46
Zus. 1	5	-	-	15	-	-	-	-
" 2	11	16	-	1	11	-	-	-
Neues Jfr	30	50	-	28	21	-	55	142

15 an 9. 11 abgeben

129

9. 11 - Panz. Div.

Soll	30	47	-	28	21	-	55	135
Ist	21	30	-	17	9	-	17	63
davon einsetzbar	17	17	-	12	5	-	11	33
kurzfrist. Instand.	4	13	-	5	4	-	6	30
Zus. 1	15	-	-	6	-	-	-	-
" 2	-	19	-	5	12	-	-	72
Neues Jfr	36	49	-	28	21	-	32	135

15 von 2. 11 übernehmen

134

CAMO_500_12451_958_tit_0132

Anlage 4 zu : Gen.Insp.d.Pz.Tr. / 93
Org. Nr. 630/45 g.K.
Geheime Kommandofache v. 8.2.45. 133

Panzerreserve in den H.Z.A. an 8.2.45

I.

Panzer IV	- 10
Pz.Bef.Wg. IV	2
Panzer IV lg. (A)	- 11
Stu.Gesch. III	11
" " IV	22
Stu.Haub.	- 1
Panther	15
Tiger	- 1
Panzer IV lg. (V)	- 18
Jagdpanzer 38	24
Jagdpanther	11
Jagdtiger	2

II.

(Es sind noch auszustatten :

- 1.) 16.SS Pz.Gren.Div. "Reichsführer SS" = 28 Pz.
- 2.) Führer - Grenadier - Division ?
- 3.) 4.SS Pol. Pz.Gren.Div. = 22 Pz.
- 4.) 25. Pz. Div. = 45 Pz.

Geheime Kommandosache

Panzerlage Ob. West

Stand: 5. 2. 45

B492

(/ J= Istbestand (a) E= einsatzbereit (b) T= Totalausf.seit letzt.Meldg.

Einheit		Panzer			Stu.Ge. III/IV St.H.42 Jagdps. IV u. 38	Stu. Pan- zer	Jagd- pan- ther	Jagd- ti- ger	Mas- horn	7,5 Pak mot u. St	8,8 Pak mot Z	Bemer- kungen
		III /IV	V	VI								
Spalte		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	J											
	E											
	T											
		Panzer- und Panzergranatier-Divisionen										
2. Pz.Div.	J	9	47		32					5		
	E	-	9		1					3		
	T											
9. Pz.Div.	J	12	40		29					4		
	E	1	10		10					1		
	T		5		2							
11. Pz.Div.	J	33	58		16					17		
	E	33	54		11					17		
	T											
116. Pz.Div.	J	16	36		25					7		
	E	6	10		11					1		
	T											
Pz. Lehr-Div.	J	23	29		17					3		
	E	12	9		11					3		
	T											
3. Pz.Gr.D.	J	2			34					6		
	E	1			5					6		
	T	1			4					2		
15. Pz.Gr.D.	J				auf dem Marsch							
	E											
	T											
17. SS Pz. Gren.Div.	J	2			73					22	2	
	E	2			64					18	2	
	T											
Pz. Brig. 106	J	2	9		4							
	E	2	4		1							
	T		1									
	J											
	E											
	T											
		Panzer- und Panzerjäger-Abteilungen										
Pz. Abt. 506	J			30								+) vom
	E			-								16.1. -
	T			17+								5.2.45

Ans. Nr. 647 / 15. g. Rdos.
Gen. Insp. d. Pz. Gr.

135/135

Panzerlage Ob. West

Stand: 5. 2. 45

91

J = Istbestand (a) E = einsatzbereit (b) T = Totalausf. seit letzt. Meldg.

Einheit		Panzer			Stu.Ge. III/IV St.H.42 Jagdps. IV u. 38	Stu. Pan- zer	Jagd- pan- ther	Jagd- ti- ger	Has- horn	7,5 Pak mot u. Sf	8,8 Pak mot I	Bemer- kungen
		III /IV	V	VI								
Spalte		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Pa.Abt. 217	J					32						
	E					15						
	T					5						
Flamm Pa. Kp. 352	J	11										+ = Flammgs.
	E	11										
	T											
Tiger-Abt. 901	J			23								
	E			19								
	T			1								
1. Pa.-Jg. Abt. 93	J								7			
	E								6			
	T								1			
Pa.-Jg.-Abt. 519	J				28		11					
	E				6		5					
	T											
1. Pa.-Jg.-Abt. 525	J								5			
	E								2			
	T								1			
Pa.-Jg.-Abt. 559	J		auf dem Marsch									
	E											
	T											
Pa.-Jg.-Abt. 653	J							28				
	E							21				
	T											
Pa.-Jg.-Abt. 654	J						41					
	E						26					
	T						3					
Pa.-Jg.-Abt. 655	J				30		14					
	E				21		12					
	T											
Pa.-Jg.-Abt. 657	J		auf dem Marsch									
	E											
	T											
Pa.-Jg.-Abt. 668	J										19	
	E										12	
	T											

CAMO_500_12451_958_tif_0135

Panzerlage Ob. West

Stand: 5. 2. 45

J= Istbestand (a) E= einsatzbereit (b) T= Totalausf.seit letzt.Meldg.

Einheit		Panzer			Stu.Ge. III/IV St.H.42 Jagdps. IV u. 38	Stu. Pan- zer	Jagd- pan- ther	Jagd- ti- ger	Mas- horn	7,5 Pak mot u. St	8,8 Pak mot 2	Bemer- kungen
		III /IV	V	VI								
Spalte		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Pz.Jg.Abt. 682	J	zur Auffrischung verlegt.										
	E											
	T											
Pz.Jg.Abt. 683	J										27	
	E										20	
	T											
Pz.Jg.Abt. 686	J										21	
	E										4	
	T											
Pz.Jg.Abt. 708	J				30							
	E				24							
	T											
Pz.Jg.Abt. 741	J				38							
	E				18							
	T											
Pz.Jg.Kp. n.b.v. (8)	J				30							
	E				15							
	T											
	J				Sturmgeschützbrigaden							
	E											
	T											
Stu.Gesch. Brig. 243	J				auf dem Marsch							
	E											
	T											
• 244	J				6							
	E				5							
	T				5							
• 280	J				15							
	E				12							
	T											
• 341	J				35							
	E				18							
	T											
• 394	J				24							
	E				22							
	T											

Panzerlage GR. West

Stand: 1. 2. 45

Verbleib (a) B= einsetzbar (b) T= Totalsauf. seit letzt. Meldg.

137 137

Einheit		Panzer			Stu. Ge. III/IV St. H. 42 Jagdpan. IV u. 38	Stu. Pan. ser	Jagd. pan. ther	Jagd. ti- ger	Mas- horn	7,5 Fak mot u. 50	8,8 Fak mot 2	Bemer- kungen
		III /IV	V	VI								
Spalte		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Sta. Gesch. Trig. 667	J		auf dem Marsch									
	B											
	T											
" 902	J				30							
	B				10							
	T				4							
" 905	J				12							
	B				8							
	T				9							
700. Inf.	J		auf dem Marsch									
St. Trig. 11	B											
	T											
" 12	J				31							
	B				20							
	T											
	J				Inf., Jag. - 1 Volksgren.-Divisionen							
	B											
	T											
47. I.D.	J				32					16		
	B				11					15		
	T											
48. I.D.	J									6		
	B									6		
	T											
59. I.D.	J									3	3	
	B									3	3	
	T											
54. I.D.	J				2					17	4	
	B				1					16	4	
	T											
65. I.D.	J									10		
	B									6		
	T									4		
66. I.D.	J				5					3		
	B				2					3		
	T				4					6		

Panzerlage Ob. West

Stand: 3. 2. 45

J= Istbestand (a) E= einsatzbereit (b) T= Totalausf.seit letzt.Meldg.

Einheit		Panzer			Stu.Ge. III/IV St.H.42 Jagdps. IV u. 38	Stu. Pan- zer	Jagd- pan- ther	Jagd- ti- ger	Kas- horn	7,5 Pak mot u. Sf	8,8 Pak mot 2	Bemer- kungen
		III /IV	V	VI								
Spalte		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
159. I.D.	J									4	1	
	E									4	1	
	T									2		
176. I.D.	J				10							
	E				6							
	T											
180. I.D.	J									24	1	
	E									24	2	
	T											
189. I.D.	J				2					4		
	E				2					4		
	T				1					1		
190. I.D.	J									18		
	E									16		
	T											
198. I.D.	J									6		
	E									4		
	T									2		
245. I.D.	J									14		
	E									12		
	T											
338. I.D.	J				7					6		
	E				7					6		
	T											
346. I.D.	J				10					6		
	E				10					5		
	T											
353. I.D.	J				12					16	1	
	E				10					16	1	
	T											
712. I.D.	J									21		Stand v. 1.2.
	E									21		
	T											
716. I.D.	J				8					4		
	E				3					4		
	T				5					8		

Panzerlage 09. Sept

Stand: 9. 2. 45

139

J= Istbestand (a) E= einsetzbar (b) T= Totaleinf. seit Letzt. Böllg.

Einheit		Panzer			Stu. Gr. III/IV St. R. 42 Fag. IV u. 38	Stu. Panzer	Jagd- panzer	Jagd- ti- ger	Mas- chinen	7,5 Pak mit M. 32	8,8 Pak mit 1	Bemer- kungen
		III /IV	V	VI								
Spalte		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
113. I. B.	J									10	11	
	E									15	1	
	T									9	1	
2. Fack. Jg. Div.	J									19		
	E									15		
	T											
3. und 5. Fack. Jg. B.	J		auf dem Marsch									
	E											
	T											
6. Fack. Jg. Div.	J									14		
	E									14		
	T											
7. Fack. Jg. Div.	J		auf dem Marsch									
	E											
	T											
8. F. Div.	J				14					12		
	E				14					11		
	T											
9. V. Div.	J				10					10		
	E				7					12		
	T											
10. V. Gr. B.	J				19					10		
	E				5					6		
	T									4		
11. V. Gr. B.	J									2	2	
	E									2	1	
	T											
12. V. Gr. B.	J				6					10		
	E				5					6		
	T											
13. V. Gr. B.	J				11					13		
	E				8					13		
	T											
14. V. Gr. B.	J				5					17		
	E				1					15		
	T											

Panzerlage ob. West

Stand: 5. 2. 45

140 86

J= Istbestand (a) E= einsatzbereit (b) T= Totalsauf. seit letzt. Meldg.

Einheit		Panzer			Stu. Ge. III/IV St. H. 42 Jagdps. IV u. 38	Stu. Pan- zer	Jagd- pan- ther	Jagd- ti- ger	Mas- horn	7,5 Pak mot u. St	8,8 Pak mot 2	Bemer- kungen
		III /IV	V	VI								
Spalte		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
36.V.Gr.Div.	J				11					23		
	E				8					23		
	T											
62.V.Gr.Div.	J				7					3	2	
	E				-					2	-	
	T									3	4	
79.V.Gr.D.	J									19		
	E									17		
	T											
47.V.Gr.D.	J				11					16		
	E				11					16		
	T											
167.V.Gr.D.	J				3					2		
	E				3					2		
	T											
183.V.Gr.D.	J				13					4		
	E				5					2		
	T											
212.V.Gr.D.	J				18					40	2	
	E				13					-	2	
	T											
246.V.Gr.D.	J				6					-		
	E				-					-		
	T									1		
256.V.Gr.D.	J				10					8		
	E				8					8		
	T											
257.V.Gr.D.	J				13					11		
	E				9					10		
	T											
272.V.Gr.D.	J				8					22		
	E				-					17		
	T				1					2		
276.V.Gr.D.	J				9					24		
	E				2					17		
	T											

Panzerlage Ob. West

Stand: 5.2.45

J= Istbestand (a) E= einsatzbereit (b) T= Totalausf.seit letzt.Meldg.

Einheit		Panzer			Stu.Ge. III/IV St.H.42 Jagdps. IV u. 38	Stu. Pan- zer	Jagd- pan- ther	Jagd- ti- ger	Mas- horn	7,5 Pak mot u.Sf	8,8 Pak mot 2	Bemer- kungen
		III /IV	V	VI								
Spalte		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
277.V.Gr.D.	J				8					20		
	E				6					18		
	T				3					6		
326.V.Gr.D.	J				9					18		
	E				2					12		
	T				1							
340.V.Gr.D.	J				7					12		
	E				2					11		
	T				1					1		
347.V.Gr.D.	J									14	1	
	E									13	1	
	T											
352.V.Gr.D.	J				10					16		
	E				3					14		
	T											
361.V.Gr.D.	J				13					3		
	E				13					3		
	T											
363.V.Gr.D.	J				16					26		
	E				7					26		
	T											
559.V.Gr.D.	J				10					11	1	
	E				10					11	1	
	T											
560.V.Gr.D.	J				6					3		
	E				2					1		
	T											
708.V.Gr.D.	J				19					5		
	E				7					3		
	T									2		
2.Geb.Div.	J											
	E											
	T											
6.88 Geb. Div.	J				14					28		
	E				13					28		
	T											
Div.n.b.V. 606	J									7		
	E									7		
	T											

1825

Panzerlage ab. 1945 Stand: 5.2.45

J= Istbestand (a) E= einsatzbereit (b) T= Totalsauf. seit letzt. Meldg.

Einheit		Panzer			Stu.Ge. III/IV St.H.42 Jagdps. IV u. 38	Stu. Pan- zer	Jagd- pan- ther	Jagd- ti- ger	Mas- horn	7,5 Pak mot u. St	8,8 Pak mot 2	Bemer- kungen
		III /IV	V	VI								
Spalte		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Div. Nr. 405	J											
	E									2		
	T									2		
Div. Nr. 905	J									19		
	E									19		
	T											
	J											
	E				Sonstige Einheiten							
	T											
Stu. Wrs. Rp. 1000	J			4								
	E			4								
	T											
• 1001	J			4								
	E			3								
	T											
Festung Bock von Holland	J									2		
	E									2		
	T											
Vert. Stab Schweining.	J									5		
	E									5		
	T											
Hlt. der Kistenvert.	J									9		
	E									9		
	T											
Bagl. Schw. ACK 19	J									3		
	E									3		
	T											
Fech. Aufkl. Abt. 12	J									3		
	E									3		
	T											
Brig. 1005	J									8		
	E									6		
	T											
Fest-Pak Abt. 501	J									16		
	E									16		
	T											

Panzerlage Ob. West

Stand: 5. 2. 45

83

J= Istbestand (a) E= einsatzbereit (b) T= Totalausf. seit letzt. Meldg.

Einheit		Panzer			Stu. Ge. III/IV St. H. 42 Jagdps. IV u. 38	Stu. Pan- zer	Jagd- pan- ther	Jagd- ti- ger	Mas- horn	7,5 Pak mot 2 u. Sf	8,8 Pak mot 2	Bemer- kungen
		III /IV	V	VI								
Spalte		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Fest-Pak Abt. 502	J											
	E									9	18	
	T									9	18	143
" 503	J											
	E									31		
	T									31		
" 504	J											
	E									45		
	T									45		
	J											
	E											
	T											
Festungs-Pak-Kompanien												
1/X	J											
	E									8		
	T									8		
6/X	J											
	E										12	
	T										12	
9, 12, 13 14/X	J											
	E										24	
	T										25	
15, 21/X	J											
	E									4	12	
	T									4	12	
16/X	J											
	E										4	
	T										4	
17/X	J									10		
	E									8		
	T											
18/X	J											
	E									8		
	T									68		
19/X	J											
	E									8		
	T									8		

Panzerlage Ob. West

Stand: 5. 2. 45

82

J= Istbestand (a) E= einsatzbereit (b) T= Totalausf.seit letzt.Melg.

Einheit		Panzer			Stu.Ge. III/IV St.H.42 Jagdps. IV u. 38	Stu. Pan- zer	Jagd- pan- ther	Jagd- ti- ger	Mas- horn	7,5 Pak mot u.Sf	8,8 Pak mot Z	Bemer- kungen
		III /IV	V	VI								
Spalte		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
20/X	J											
	E										4	
	T										4	144
25/X	J											
	E									4		
	T									4		
44/X	J											
	E									12		
	T									12		
45/X	J											
	E									26		
	T									26		
47/Z	J											
	E									5	7	
	T									5	5	
50/X	J											
	E									16		
	T									8		
70/X	J											
	E									2		
	T									2		
Gesamt:	J	110	219	51	892	32	66	20	12	962	165	
	E	68	130	26	533	13	43	21	8	819	127	
	T	3	6	18	56	5	3	21	2	43	4	
	J											
	E											
	T											
	J											
	E											
	T											
	J											
	E											
	T											
	J											
	E											
	T											

145
Geheime Kommandosache

Der Generalinspekteur der
Panzertruppen

H.Qu. OKH, den 6.2.1945.

Abt.Org. Nr.530/45 g.Kdos.

7 Ausfertigungen
5. Ausfertigung

Notiz

für Führervortrag am 6.2.45.

1. (Große Verbände)

1.) Pz.Gren.Div. "Kornark"

Gliederung siehe Anlage 1.

Division mit allen Teilen im Einsatz.

1./Pz.Rgt. "Brandenburg" faktisch unterstellt.

2. Zt. 28 Panther im Einsatz.

Fehlende 17 Panther und Kfz. werden nach Fürstenwalde
zugeführt.

2.) Pz.Div. "Holstein"

Gliederung siehe Anlage 2.

Panzerabteilung:

29 Pz.IV werden aus Dänemark mitgeführt

17 Pz.IV am 2.2. nach Stettin abgerollt
(aus Neufertigung).

Abtransport der Division von Dänemark hat 2.2. begonnen.

146
88

146

3.) 25. Pz. Gren. Div.

zu 90 % im Raum Küstrin eingetroffen.

Gliederung siehe Anlage 3.

Panzerlage, Stand 5.2.45:

	<u>Ist</u>	<u>Einsatzbereit</u>
Pz. V	25	12
Stu. Gesch.	29	25

4.) Pz. Jagd-Brig. 104

Gliederung:

Stab Pz. Jagd-Brig.
Führungsgruppe

im Einsatz bei H.Gr.
Weichsel

Stabs-Kp.

vorauss. v.b. 7.2.

Pz. Jagd- (btl. 1

) im Einsatz bei H.Gr.
Weichsel

" " " 2

" " " 3

in Zuführung zur H.Gr.
Weichsel

" " " 4

vorauss. v.b. 7.2.

" " " 5

v.b. Mitte Febr.

" " " 6

v.b. " "

Pz. Aufkl. Kp. "Kranpitz"

im Einsatz bei H.Gr.
Weichsel

- 3 -

- (3) Pz.A.A. 115 im Zulauf zur H.Gr. Weichsel
(6.2. Durchlauf Berlin)
Pz.A.A. "Hünchen" z.Zt. in kurzfr. Auffüllung in Stahnsdorf
v.b. vorauss. 5.2.45

5.) SPB-Btl. "Neuhammer"

bei Pz. Btlg. 103 eingesetzt.

6.) Von den 3 SS Pz.Jg.Abt. sind im Zulauf:

Pz.Jg.Abt. 16 nach Tr.üb.Pl. Karnark

" " 18 " Mährisch-Osterau

" " 54 " Stahnsdorf

Eintreffen in den Zielorten voraussichtlich 5.2.
Je 31 Sta. Gesch. sind am 3. und 4.2. von SS -
F.N.A. bereits übernommen.

7.) Stärkung 4. Pz. Armee:

iv) Auffüllung der eingesetzten Verbände:

(1) Personell:

Coplant für 10. Pz. Div.:

1 H. Btl. Stärke 300 Pz. Gren.

für 16. Pz. Div.:

1 H. Btl. Stärke 300 Pz. Gren.

(2) gp. Kfz.:

Als Nachschub bereits abgelaufen:

34 Panzer IV lg. (V)

- 4 -

CAMO_500_12451_958.tif_0147

148
78
148

(3) Pz.A.O.R. 4 wurden 25 - 7,5 cm s. Pak 40 zugewiesen.
Waffen-Fehl ist aus Zuweisung GenStdR/Gen.Gu. an H.Gr. Mitte zu decken.

b) Auffrischung herausgelöster Verbände :

17. Pz. Div.
10. Pz. Gren. Div.

Gliederung siehe Anlage 3 a) und b).

(1) Personell :

für 17. Pz. Div.

1 Kampf-Warsch-Btl., Stärke 450 Pz. Gren.
2 Warsch-Btl. je 300 " "

für 10. Pz. Gren. Div.

1 Kampf-Warsch-Btl., Stärke 950 Pz. Gren.

(2) gp. Kfz. :

Es sind zugewiesen:

17. Pz. Div. 16 Pz. IV, 28 Pz. IV lg.
12 m. SPG (Sd. Kfz. 251/22)
10. Pz. Gren. Div. 31 Stu. Gesch.

Rad-Kfz.-Zuweisungen zu a) und b) nur im Rahmen und zur Deckung des dringendsten Bedarfs an Spezial-Kfz. möglich.

(3) WuG. :

17. Pz. Div. erhält Zuweisung über 120. SPG mit 7,5 cm s. Pak 40. 17. Pz. Div. gibt stattdessen 7,5 cm s. Pak 40 an 10. Pz. Gren. Div. ab.

8.) Verfügbare Panzer für Auffrischung weiterer gr. Verbände.
siehe Anlage 9.

149 149
149

2.1 H.Pz.Abt. (Tiger) 357

Verlegung II. (Heerestruppen)

1.) a) Pz.Abt. "Stahnsdorf I"

Gliederung:

Stab Pz.Abt.	10 Tiger II	) v.b. ab sofort
1 gen. Pz.Kp.		
2 Stu.Gesch.Kpn.		
zu je 14 Stu.Gesch.		
1 Pz.Werkstatt-Zug		

b) Pz.Abt. "Stahnsdorf II"

Gliederung:

Stab Pz.Abt.		) v.b. ab sofort
1 Pz.Kp. zu 19 Pz.Kpfw.	Panther	
2 Stu.Gesch.Kpn.		
zu je 14 Stu.G.		
1 Pz.Werkstatt-Kp.		

2.) Vorschlag für Aufstellung Pz.Abt. "Saarow":

1 Kp. = 14 Jagdpanzer 38 aus Januar-Abrechnung SS
(2,5 % monatlich)

1 Kp. = 14 Stu.Gesch. aus Pz.Abt. "Stahnsdorf II"

Dafür ist Pz.Abt. "Stahnsdorf II" aufzulösen.

Als Nachschub stehen somit weiter zur Verfügung:

14 Stu.Gesch. III für 4. SS Pol.Pz.Gren.Div.
19 Panther für Pz. A.O.K. 6.

3.) H.Pz.Abt. (Tiger) 507

Verlegung von H.Gr. Weichsel zur Aufmarschung
nach Sennelager befohlen.

Gliederung:

Stab Pz.Abt.) voraussichtlich
3 Pz.Kpn. zu je 10 Tiger II) v.b. Ende Febr.

4.) H.Pz.Jg.Abt. (Jagdtiger) 512, Döllersheim

Gliederung:

Stab Pz.Abt.
3 Pz.Jg.Kpn. zu je 10 Jagdtiger
davon: 1 Pz.Jg.Kp. v.b. Mitte Februar
1 " " v.b. Ende " "
1 " " v.b. Anfang März

5.) H.Pz.Jg.Abt. (8,8 (ant-Z)) 601, Spreenberg

Kanz 86 - 8,8 ant-Z Pak 43 voraussichtlich
v.b. Mitte Februar.

1.) Inf.Div. "Ooberitz"

Pz.Vern.-Abt.

Gliederung:

Stab) an 3.2. bei
2 Kpn. zu je 10 Stu.Geoch.) der Div.
1 Pz.Kp. zu je 10 Pz.IV lg.) eingetroffen.

2.) Inf.Div. "Berlin"

Pz.Jg.Abt.

Gliederung:

Stab

1 Pz.Jg.Kp. (mot-2)

zu 12 - 7,5 cm Pak

1 Pz.Jg.Kp.

zu 10 Stu.Gesch.

) in Raum

Berlin

eingetroffen

3.) Marine Brigade "Nord"

Stu.Gesch.Brigr. 210

Gliederung:

Stab

2 Kpn. zu je 10 Stu.Haub.) am 4.2. in Raum

1 Kp. zu 10 Stu.Gesch.) Angermünde

eingetroffen.

Panzergranaten werden nachgeliefert.

4.) Pz.Jg.Kpn der Inf.Div.:

	<u>Einheit</u>	<u>Verband</u>	<u>H.Gr.</u>	<u>vorauss.v.b.</u>
a)	1183	93. I.D.	Weichsel	10.2.
b)	1356	356. I.D.	Süd	Mitte Febr.
c)	1044	1. Geb.Div.	Südost	" "
d)	1171	71. I.D.	Süd	" "
e)	1234	163. I.D.	W.B. Dänemark	" "
f)	PE 17	Pz.Gr.Brigr.	92. Süd	Ende Febr.
g)	1245	245. I.D.	Ob. West	" "
h)	1257	257. I.D.	Ob. West	" "
i)	1275	275. I.D.	W.B. Dänemark	" "
k)	2 P.E.		Ob. West	" "

IV.

1.) Panzer-Jagd-Kommandos:

Pz. Jagd-Vorband A - F.

Gliederung und Ausstattung:

Pz. Jagd-Vorband = rd. 100 Jagdkommandos

1 Pz. Jagd-Kdo. = 1 Offz., 1 Uffz., 8 Mann

Ausstattung: je 1 Sturmgewehr
2 Panzerfluste
1 Fahrrad

Unterstellung:

Pz. Jagd-Vorband A - C = H.Gr. Mitte,

" " " D - F = H.Gr. Weichsel.

Standort, Erfahrungen, Erfolge:

a) H.Gr. Mitte:

je 1 Vorband in Liegnitz, westl. Steinau und
beim XVII. A.K.

In Anfang erhebliche Ausfälle durch infanterie-
istischen Einsatz eingetreten.

Bisher 14 Panzer-Abeschüsse gemeldet. Meldun-
gen nicht vollständig.

b) H.Gr. Weichsel:

je 1 Vorband bei V., X. SS und XVI. SS Korps.

Während der Aufstellung in Schneidemühl bereits

3 Pz. vernichtet. Weitere Meldungen stehen aus.

2.) Fest.-Pak-Ost :

siehe Anlage 4 und Einsatzkarte.

3.) Panzerzüge:

siehe Anlage 5 und Skizzen.

V.

Personal-Zuführungen:

siehe Anlage 6.

VI.

Panzerverteilung Januar 45:

siehe Anlage 7.

VII.

s. Pak-Planung Februar 45:

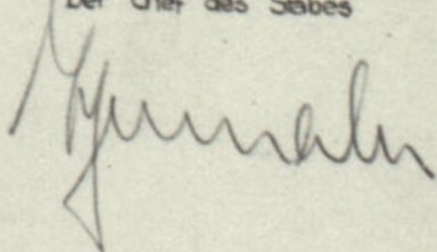
siehe Anlage 8.

11 Anlagen

Verteiler:

siehe Blatt 10.

Der Chef des Stabes



Panzer Gren. Div. Kurma

- 10 -

154

Verteiler:

Adj. des Heeres beim Führer	1. Ausf.
OKW / WFSt	2. "
OKW / Chef Heeresstab	3. "
Adj. Chef Gen St d H	4. "
<u>Chef Gen. Insp. d. Pz. Tr.</u>	5. "
Gen. Insp. d. Pz. Tr. / Org. (zugl. Entwurf)	6. "
/K.T.B.	7. "

Anlage 4 zu: Gen. Insp. d. Pz. Tr.
Abt. Org. Nr. 530/45
v. 6. 2. 45.

Geheime Kommandofache

Fest. - Pak - Ausstattung Ost

(Stand: 5.2.45)

A. Eingesetzt

Einheit	Bewaffnung						Pantherturm	Einsatzort	feuerbereite Rohre
	8,8/43	7,5/40	7,62 Pak 36	7,62 PK 39	7,62 IGH	Pappchen			
1. u. 4./XXII	24	-	-	-	-	-	-	Spremberg	24
2. u. 6./XXII	24	-	-	-	-	-	-	Forst	13
3. u. 5./XXII	24	-	-	-	-	-	-	Senftenberg	4
7. u. 10./XXII	24	-	-	-	-	-	-	Cottbus	21
8. u. 9./XXII	24	-	-	-	-	-	-	Guben	11
11. u. 12./XXVI	8	-	-	-	-	16	-	Posen	keine Meldg.
Versprengte u. Fest. Einheiten	12	5	2	-	28	114	-	Posen	
Pantherturm-Kp. 1211	-	-	-	-	-	-	11 +)	Küstrin(?)	noch nicht eingebaut
Pantherturm-Kp. 1212	-	-	-	-	-	-	12	Frankfurt/Oder	7 im Einbau
1.-4./XXVI	40	-	-	-	-	-	-	Frankfurt/Oder	40 (davon 14 beweglich bei Pz. Gr. B. "Karnaak")
5.-8./XXVI	-	-	9	41	im Salvauf	-	-	Pz. B. in Frankfurt/Oder Einsatz Küstrin(?) vorgesehen	
									113 (außer Posen)
180 5 11 41 28 130 23									

+) davon 3 durch Feindeinwirkung beschädigt.

B. In Sulauf

Einheit	Bewaffnung						Einstands- ort :
	8,8/ 45	7,62 PK 39	7,62 Pak 96	Panther- türme	7,5 K 51	8,8 KwK 43	
1.-10./XXVII ohne m.Pak Stg	40	-	-	-	-	-	Stettin
1.-3./XXVII ohne Gruppe Führer und s.Pak Stg	-	-	-	-	20	-	Stettin
Pantherturn- Kp. 1213	-	-	-	2	-	-	Stettin
Für 5.-8./XXVI (P.H. bereits in Frankfurt/Oder)	-	41	9	-	-	-	vorgesehen für Klet- rin ?
?	-	-	-	-	-	50	vorgesehen für Berlin
	40	41	9	2	20	50	

154 157

Anlage 5 zu: Gen. Insp. d. Pz.
Mtl. Insp. d. Pz.
V. 2.2.45.

9. In Aufstellung

Einheit	Bewaffnung	Einsatzort vorgesehen:	Aufstellungs- anfang:
1.-18./XXIII	je Kp. 4 s.Pak 8,8/43 +) 8 m.Pak 7,5 cm K 51 auf Sockel	Frankfurt/O. Klustrin (?) Stettin	15.2.45
1.-15./XXIV	je Kp. 4 s.Pak 8,8/43 +) 8 m.Pak 7,5 cm K 51 auf Sockel	1.-10./XXIV Frankfurt/O./ Klustrin (?) Stettin 11.-15./XXIV noch nicht be- fohlen.	15.2.45
1.-15./XXV	1.-5./XXV je Kp. 4 s.Pak 8,8/43 +) 8 m.Pak 7,5 cm K 51 auf Sockel	noch nicht befohlen	
	6.-15./XXV je Kp. 4 s.Pak 8,8/43 8 m.Pak		

Anmerkung: +) von den insgesamt erforderlichen 192 8,8 cm Pak 43
werden im Februar voraussichtlich nur 90 geliefert.

Anlage 5 zu : Gen.Insp.d.Pz.Tr.
Abt.Org. Nr. 530/48 g.K.
v. 6.2.45.

in Aufstellung:

1.) Panzerzüge

(3 Skizzen nur für Anlage Chef Gen.Insp.d.Pz.Tr.)

A) Fertiggestellt und einsatzbereit:

1.) Panzer-Lehr-Zug 5 (Gneisenau-Auftrag)

Am 29.1. von Milowitz H.Gr. Weichsel zugeführt und unterstellt.

2.) Panzerzug 77

Am 2.2. von Milowitz H.Gr. Weichsel zugeführt und unterstellt.

3.) Panzerzug 83 (Buhelf)

Am 2.2. von Milowitz H.Gr. Weichsel zugeführt und unterstellt.

4.) Streckenschutzzug "Max" (aufgestellt aus 2 slow. Beute-Pz.Zg.)

Am 2.2. von Milowitz H.Gr. Weichsel zugeführt und unterstellt.

5.) Kdo.-Zug 72 A (Rgt.Kdr. Obstlt. v. Türckheim)

Bisher H.Gr. Mitte unterstellt; Herauslösung und Zuführung zur H.Gr. Weichsel zur Führung der im Bereich der H.Gr. eingesetzten Panzerzüge durch GenStdH/Op.Abt. am 2.2. befohlen.

62 159
189

8) In Aufstellung:

1.) Durch Rm. f. R. u. K. in Zusammenarbeit mit
Gen.Insp.d.Pz.Tr. :

Streckenschutzzug "Berlin" (beh.)

Fehl an 5.2.:

30 % Personal (in Zuführung)

50 % Munition für 2 Pz. V auf Pz.Trägerwagen
(in Zuführung)

V.b.: 6.2., 18.00 Uhr, Berlin - Tempelhof.

Vorgesehen für H.Gr. Wechsel.

2.) Panzerzug 65

V.b.: 5.2. in Milowitz.

Vorgesehen für H.Gr. Wechsel.

3.) Panzerzug 78

V.b.: voraussichtlich 10.2. in Milowitz.

Vorgesehen für H.Gr. Süd.

4.) Panzerzug 79 (Behelf)

V.b.: 15.2. in Milowitz.

Vorgesehen für H.Gr. Süd.

67 160
160

5.) Streckenschutzzug "Werner"

Seit 2.2. von A.O.K. 9 zu Krupp-Druckemüller-Werke, Berlin-Tempelhof, zum kurzfristigen Ausbau in Zuführung.

Verwendungsbereitschaft noch nicht abzusehen.

6.) Streckenschutzzug 350

H.Gr. Weichsel unterstellt.

Zur kurzfristigen Auffrischung in den Krupp-Druckemüller-Werken vorgesehen.

Anlage 6 zu Gen.Insp.d.Pz.Tr.
Nr. 530/45 g.KdSt
v. 6.2.1945.

168

Personaleratz.

I. Aus der Dezember-Bereitstellung:

A. Für OB West:

1.) Inf.Ersatz	3 850 Mann
2.) LW.-Ersatz	7 800 "
3.) Pz.Gren.Ersatz	3 600 "
4.) Genesene	340 "

Insgesamt 15 590 Mann.

B. Für den Osten:

1.) Inf.Ersatz	350 Mann
2.) LW.-Ersatz	600 "
3.) Pz.Gren.Ersatz	5 500 "
4.) Genesene	3 260 "

Insgesamt 9 710 Mann.

C. Für OB Südwest:

1.) Pz.Gren.Ersatz	600 Mann
2.) Genesene	320 "

Insgesamt 920 Mann

Ergibt eine Gesamtzuführung von Personal-
Ersatz im Monat Dezember von 26 220 Mann.

II. Aus der Januar-Bereitstellung:

A. Für OB West:

1.) Pz.Gren.Ersatz	2 400 Mann
2.) Genesene	1 130 "

Insgesamt 3 530 Mann

59 162

Übertrag: 3 530 Mann.

B. Für den Osten:

1.) Pz.Gren.Ersatz 5 600 Mann
2.) Genossen 2 850 "

Insgesamt 8 450 Mann.

C. Noch verfügbarer Ersatz

900 Mann.

Ergibt eine Gesamtauführung bzw.
Bereitstellung von Personalerersatz
im Monat Januar

12 480 Mann.

III.

Aus der Februar-Bereitstellung:
(Gesamte Bereitstellung 28 Stk.)

davon

4 200 Mann
1 " 8 250 "
20 " 8 300 "

A. Bereits verfügbarer Ersatz:

1.) Für OB West:

Fvb. 1.2. 1 H.Btl. 342, 9.Pz.Div.

2.) Für den Osten:

Feb. 1.2. H.Btl. 344, 7.Pz.Div.
H.Btl. 349, 14.Pz.Div.
H.Btl. 350, 21.Pz.Div.
H.Btl. 351, 21.Pz.Div.

3.) Durch W.Kr.III in Küstrin eingesetzt:

Fvb. 1.2. H.Btl. 345
346
347

4.) Darüber hinaus wurden zugeführt:

Der 25. Pz.Gren.Div.

2 Kpf.-H.Btl., Stärke 1 200 Mann.

Der 10. Pz. Gren. Div.

1 Btl. W. Kr. VI, Stärke ca. 950 Mann

Der 8. Pz. Div.

12 Btl. W. Kr. XVII, Stärke ca. 450 Mann

Der 20. Pz. Div.

12 Btl. W. Kr. XVII, Stärke ca. 450 Mann

Der 17. Pz. Div.

1 Kpf-W. Btl. aus W. Kr. XI,
Stärke ca. 450 Mann.

4.7 Fvb. 12.2.:

1 Btl., Stärke 250 Mann

5.) Fvb. 17.2.:

3 Btl., Stärke je 300 Mann

6.) Fvb. 20.2.:

2 Btl., Stärke je 300 Mann

7.) Fvb. 25.2.:

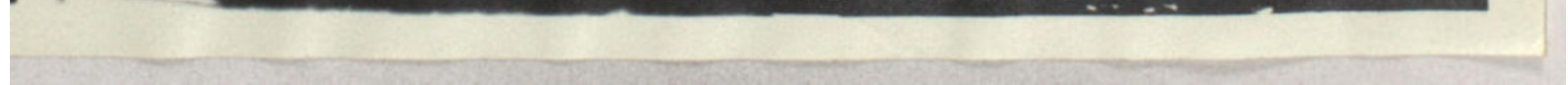
1 Btl., Stärke 200 Mann

3 Btl., " je 300 Mann

57 164
164

B. Noch nicht verfügbarer Ersatz aus der
Feberbereüstellung:

- 1.) Fvb. 1.2.:
3 Btl., Stärke je 300 Mann
- 2.) Fvb. 7.2.:
4 Btl., Stärke je 250 Mann
~~2 Btl., Stärke je 300 Mann~~
~~2 Btl., Stärke je 300 Mann~~
- 3.) Fvb. 10.2.:
1 Btl., Stärke 300 Mann
- 4.) Fvb. 12.2.:
1 Btl., Stärke 250 Mann
- 5.) Fvb. 17.2.:
3 Btl., Stärke je 300 Mann
- 6.) Fvb. 20.2.:
2 Btl., Stärke je 300 Mann
- 7.) Fvb. 25.2.:
1 Btl., Stärke 200 Mann
3 Btl., " je 300 Mann



576/168

Anlage 2 zu Gen Insp d Pz Tr
Nr. 530/ 45 g.Kdes.

c) Panther

Geheime Kommandofache 100000 Stück

1) Panzerverteilung Januar:

a) Panzer IV

Prognose: 200 Stück

	<u>zugewiesen</u>	<u>dav. abgerollt</u>
1./10 (8.Pz.Div.)	14	14
11./9 (25.Pz.Div.)	14	14
24. Pz. Div.	21	31
4. Pz. Div.	31	31
Nachschub West	58	58
" Ost	18	18
" Südwest	17	17
Ungarn (Reparatur)	12	12
<u>1./ Pz. Div.</u>	<u>195</u>	<u>195</u>

b) Panzer IV 1g. (A)

Prognose: 100 Stück

Gen d Art für	41	41
a) <u>Stu.Gesch.Brigaden</u>	36	36
24. Pz. Div.	14	14
1./29 (Pz.Br.103)	14	14
<u>Stu.Gesch.Br.103</u>	<u>64</u>	<u>58</u>
" " 236	31	31
" " 219	31	31
1./Stu.Gesch.Br.104	12	12
2./ " " 191	10	10
Stu.Gesch.Br. "O.S."	40	40

166 166

c) Panther

Prognose: 430 Stück

	<u>zugeviesen</u>	<u>dav. abgerollt</u>
Stu. Art. Lehr-Abt.		
3. Frundsberg	25	25
1./24	50	50
1./39	45	45
1./26	45	45
1./130	30	30
Nachschub West	30	30
" Ost	14	14
	<u>239</u>	<u>239</u>

f) Panzer IV. Ia. (V)

Prognose: 120 Stück

d) Tiger

4. Pz. Abt. 503	29	29
1./ Pz. Abt. 502	3	3
1./ Pz. Abt. 510	3	3
Nachschub West	6	6
	<u>41</u>	<u>41</u>

e) Stu. Geschütz

Prognose: 395 Stug. III
130 " IV
85 Stu. H.
610 Stück

Stu. Gesch. Brig. 303	45	45
" " 236	31	31
" " 210	31	31
3./Stu. Ge. Brig. 184	12	12
2./ " " 191	10	10
Stu. Gesch. Brig. "G.D."	40	40

167

	<u>zugewiesen</u>	<u>dav. abgerollt</u>
Stu.Art.Lehr-Abt.	26	26
§ Nordland	31	31
Inf.Div.Düberitz	21	21
6 Pz.Jg.Kpn.	80	60
Nachschub West	51	51
" Ost	155	155
" Südwest	17	17
	<u>530</u>	<u>530</u>

f) Panzer IV Ig. (V)

Prognose: 220 Stück

Großdeutschland	21	21
Pz. Jg. Abt. 562	31	31
Pz.Jg.Abt. 1. Pz.Gr.D.	10	10
II./9	26	26
Inf.Div.Düberitz	10	10
Nachschub West	17	17
Ersatzheer	6	6
	<u>121</u>	<u>121</u>

5168 168

g) Jagdpanzer 38

Prognose: 640 Stück

	<u>zugeviesen</u>	<u>dav.abgerollt</u>
19 Pz.Jg.Kpn. Ost	266	266
2 " " " Südwest	28	28
Begl.Kp. Rf. H	10	10
20. H Inf.Div.	10	10
H Abrechn. Dez.	11	11
Ungarn (Restlieferung)	25	25
Nachschub West	14	14
" Ost	36	36
Ersatzheer	58 ^{*)}	58
	<u>453</u>	<u>453</u>

*) dav. 32 aus instands.

h) Jagdpanther

Prognose: 140 Stück

Pz. Jg. Abt. 8583	14	14
" " " 616	14	14
Nachschub West	36	36
1./29	14	14
Ersatzheer	3	3
	<u>81</u>	<u>81</u>

i) Jagdtiger

Prognose: 25 Stück

Pz. Jg. Abt. 653	1	1
Ersatzheer	1	1
Pz.Jg.Ers.Abt. 0511ersheim	5	-
	<u>7</u>	<u>2</u>

529 169

II) Bisherige Panzerverteilung Februar.

	<u>zugewiesen</u>	<u>dav.abgerollt</u>
a) <u>Panzer IV</u>		
Pz. Div. Holstein	17	14
21. Pz. Div.	16	-
17. " "	19	-
	<u>52</u>	<u>14</u>
b) <u>Panzer IV lg. (A)</u>		
Stw. Gesch. Brig. G.D.	31	-
c) <u>Panther</u>		
21. Pz. Div.	7	-
Führer-Begl.-Div.	30	-
Pz. Abt. Stahnsdorf II	19	19
I./130	1	-
	<u>57</u>	<u>19</u>
d) <u>Tiger</u>	-	-
e) <u>Sturageschütz</u>		
H Pz. Jg. Abt. 16	31	31
H " " " 18	31	31
H " " " 54	31	31
4. H Pz. Gren.Div.	12	12
Pz. Abt. Stahnsdorf I	28	28
" " " II	28	28
Führer-Begl.-Div.	19	-
7. Pz. Div.	17	17
10. Pz. Gren. Div.	31	-
	<u>228</u>	<u>178</u>

170
170

f) Panzer IV lg. (V)

	<u>zugewiesen</u>	<u>dav. abgerollt</u>
Pz. AOK 4	34	34
7. Pz. Div.	17	17
21. Pz. Div.	6	-
17. Pz. Div.	17	-
	<u>74</u>	<u>51</u>

g) Jagdpanzer 38

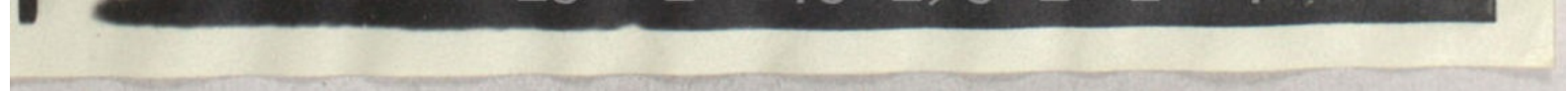
2 Pz. Jg. Kpn. Ost	28	-
600. Inf. Div. (russ.)	10	-
Pz. Jg. Abt. 561	27	-
	<u>65</u>	<u>-</u>

h) Jagdpanther

1./189	14	-
--------	----	---

i) Jagdtiger

-	-
---	---



Geheime Kommandofache

s. Pak-Planung Februar 1945

1.) 7,5 cm Pak 40 und K 7 N 59 Stück

Pz.Jg.Abt. 251	12	abgeholt
25. Pz.Gren.Div.	9	"
17. Pz.Div.	8	"
Jnf.Div. "Dübenitz"	12	"
Fest.Kdt. Küstrin	6	"
19. Pz.Div.	10	"
Nachschub 4. Pz.Armeo	25	zugelesen am 6.2.45
Pz.Jg.Abt. 148 (48.V.G.D.)	12	
Pz.Jg.Abt. 49	12	
Pz.Jg.Abt. 183	12	
553. V.G.D.	10	
708. Jnf.Div.	15	
169. Jnf.Div.	25	
710. Jnf.Div.	18	
650. r. Jnf.Div.	10	
25. ung. SS-Gren.Div.	12	
182. Res.Div.	3	
Fsch.Armeo	20	(für OB Südwest 1. und 2. Fsch.Jg.Div.)
Ersatzheer	30	
Einbau-Vorhaben Westwall	140	(70 Stück Rückstand Januar)
Einbau-Vorhaben Sd.Kfz.	42	
Summe:	4 43	
Vorauss.Monatsfertigung	5 00	
Verbleiben f.laufende Auffr.-Vorhaben und Nachschub	57	

47 172
172

2.) 8.8 cm Pak 43 Stück

H.Gr. Mitte 25 (für H.Pz.Jg.Abt.663 und H.Art.
Brig. 732)
H.Gr. Süd 10 zugewiesen am 5.2.45
(für H.Pz.Jg.Abt. 662)
zugewiesen am 5.2.45

Auffrischung der
H.Pz.Jg.Abt.682 36
H.Pz.Jg.Abt.683 36
H.Pz.Jg.Abt.686 36

6 H.Küsten-Abt.
Bttr. 24

50 Fest-Pak-Kp. 200

Summe: 367

Vorauss.Monats-
fertigung 250

- 117

173

Anlage 9 zu : Gen. Insp. d. Pz. Tr. ,
Abt. Org. Nr. 530745 g.I
v. 6.2.45.

Geheime Dienstvorschrift

Verfügbare Panzer für Auffrischung weiterer
großer Verbände

Am 6.2.45 stehen für Auffrischung

Pz.A.O.K. 6,
10.SS Pz.Div.,
Führer Gren.Div.,
16.SS Pz.Gren.Div.

in den H.Z.Ä. verfügbar :

10 Pz. IV
6 Stu.Gesch. III
14 Panther
12 Tiger II
8 Pz. IV lg. (V)
30 Jagdpanther
80 Panzer

Das Fehl o.a. Verbände beträgt nach bisher vor-
liegenden Unterlagen
etwa 200 Panzer.

Der Generalinspekteur der
Panzertruppen
Nr. 489/45 g.K.

31. 1. 45

174
134

W o t t e z

für Führervortrag am 1.2.1945

1.) H.Stu Gesch Brig. 210 :

Zur Verstärkung der in Zuführung zur H.Gr. Weichsel befindlichen "Marine-Schützen-Brigade" wird H.Stu.Gesch. Brig. 210 nach Rücksprache mit Reichsführer SS in den Raum Angermünde zugeführt. Eintreffen voraussichtl. am 1.2.45 abends.

2.) Pz. Aufkl. Abt. "München" :

Reichsführer SS hat Zustimmung gegeben, die Pz. Aufkl. Abt "München" vor den Einsatz kurzfristig in Stahnsdorf aufzustellen. F.v.b. am 4.2.45

3.) SPH-Stl. für Pz. Brig. 103 :

SPH-Stl. z. Zt. auf Tr.üb.Pl. Neuhammer in Neuaufstellung. Am 1.2.45 voraussichtlich F.v.b.

4.) Verplanung der anfallenden Stu.Gesch.u.Stu Haub.:

93 für 16., 18. und 54. SS Pz.Jg.Abt.

34 für 4. SS Pol. Pz. Gr. Div.

56 für 4 Kpn. der Pz.Abt. "Stahnsdorf I" u. "Stahnsdorf II"
Die in den nächsten 3 Tagen anfallenden Stu.Gesch. (70)
werden für die 233. Res.Pz.Div. und als Reserve benötigt

5.) Aufstellung und Einsatz von Pz.-Zügen:

a) am 2.2.45, 8 Uhr stehen auf dem Tr.üb.Pl. Milowitz 2 neu aufgestellte Panzerzüge einsatzbereit.

b) ein behelfsmässig ausgerüsteter Panzerzug wird z.Zt. in Berlin zusammengestellt, der am 1.2. abends einsatzbereit ist.

c) Panzerzug 65 :
zur Instandsetzung bei Panzerzug Ers.u.Ausb./bt.
Milowitz F.v.b.: voraussichtlich in 8 - 10 Tagen.

d) Panzer-Lehr-Zug 5 ("Gneisenau-Aufruf")

Am 29.1., 15,15 Uhr von Milowitz nach Deutsch Krone abgerollt.

Einsatz im Bereich N. d. R. Weichsel vorgesehen.

6.) Nach den bei Gen. Insp. d. Pz. Tr. vorliegenden Meldungen wollen die Pz. Jagd. Kdos. zu Kpn. zusammengefasst werden.

7.) SS Pz. Jg. Abt. 16, 18, 54 (zu je 31 Stu. Gesch.)

Es werden beschleunigt aufgefrischt:

16. SS Pz. Jg. Abt. auf Tr.üb.Pl. "Kurland"

18. u. 54. SS Pz. Jg. Abt. in Potsdam (Pz. Jg. Kaserne)

8.) Kampfführung:

Reichsführer SS macht den Vorschlag, durch Bombenabwurf die Eisdecke der Oder zu sprengen.

Anlage 1 zu Gen. Stabs. d. Pz. Div.
Nr. 400/45 g. Stabs
21.1.45

In den L.-Kampfstern sind vorhanden:

12 Panzer IV
1 Panzer IV lg. (V)

Bis 4. 2. 45. fallen noch an etwa:

28 Panzer IV
69 Panzer IV lg. (V)

Summe: 40 Panzer IV
70 Panzer IV lg. (V)

Diese stehen zur Auffrischung zur Verfügung für:

6. Pz. Armee

21. Pz. Div.

Pz. Lehr-Div.

bisher sind dafür keine Reserven gebildet.

Für Auffrischung werden benötigt:

6. Pz.-Armee:

27 Panzer IV
5 Stu. Gesch.
41 Panzer IV lg. (V)
34 Panther
13 Tiger

21. Pz. Div.:

10 Stu. Gesch.
20 Panzer IV
20 Panther

Pz. Lehr-Div.:

30 Panzer IV
15 Panzer IV lg. (V)

Summe:

77 Panzer IV
15 Stu. Gesch.
96 Panzer IV lg. (V)
44 Panther
13 Tiger

Der Auffrischungsbedarf wird sich noch um etwa 25 % erhöhen, da wegen Kraftstoffmangel und fehlender Bergemittel ein Teil der einsatzbereiten Panzer die Einaladebahnhöfe nicht erreichen kann.

44 177
Anlage zu Gen. Insp. L. Pz.Tr.
Nr. 489/45 g.Kdos.

1.) Des. Brig. Gross-Deutschland (L/70)

a) Eingetroffen:

Brig.-Stab mit Aufkl. Schwadron.

Pz. Gren. Btl. ohne 2 Kp. (eintr. vorauss. 31.1.)

Art. Abl. (2 6. FM, 1 1. FM)

1 6,8 cm Flak-Btlr. (6 6,8 cm Rohre, 2 Vierlinge)

3 Jagd-Pz. Kp. 38 (2 davon in Frankfurt ausgeladen)

verst. Pz. Kp. (1 II, 5 III, 1 IV kurz, 1 V, 2 VI)

1 Kp. Pz. Jg. (mit 2) zu 12 6,8 cm Pak; weitere

2 werden z.Zt. noch beweglich gemacht

1 SS-Kp. Pz. Jg. (mit 2) zu 12 7,5 cm Pak

10 7,5 cm Pak (mit 2) mit Munition. Übernahme z.Z.

durch Personal G.D.

2 7,5 cm Pak (mit 2) noch in Zuführung

1 Pl. Kp.

b) 14 Pz. IV stehen abfahrbereit in Linz. Es fehlen
Waggons (FHM-Wagen).

c) Mit eingetroffenen Teilen Nacht 31.1. zum 1.2.
für befohlene Aufgabe einsatzbereit.

2.) Vernichtungsabteilung für Inf. Div. "Düheritz"

a) Stab, Versorgungs-Kp.

stellt Stu. Gesch. Lehr-Brig. 290; bereits in
Düheritz eingetroffen.

b) 2 Stu. Gesch. Kp. zu je 10 Stu. Gesch. (L/40)
werden 1.2. nach Aufmunitionierung von Krugau
nach Velten b./Berlin in E-Transport zugeführt.

43 178
178

e) 1 Pz.Kp. zu 10 Pz. IV lg. (L/70)
wird ab 31.1. ebenfalls in U-Transport von Krugau
nach Velten b./Berlin zugeführt.
Aufmunitionierung erfolgt voraussichtlich am
1.2. in Velten.
Munition wird z.Zt. mit Lkw aus Graulichen b./
Helmstedt abgeholt.

3.) Jagd-Panzer 38

Befohlen wurde sofortige Zuführung aller bei Skoda
und BMM fertigen und in den nächsten Tagen fertig
werdenden Jagd-Panzer 38 zur Pz.Jg.Schule Hilowitz.

www.german-docs.com

Der Generalinspekteur
der Panzertruppen
Der Chef des Stabes

H.Qu.OKH, den 26.1.45 ~~179~~ 179

Am 26/1 18⁰⁰ 179
Maj. a. Freytag
burggrub
g

Notiz für die Führer-Abendlage
am 26.1.1945
=====

- 1.) Pz.Gren.Div. "G.D." ist artilleristisch und infanteristisch und mit allen übrigen Waffen voll kampffähig.
Einsatzwert: 1

Die Div. hat jedoch nur 13 Panzer, davon:

6 Tiger
4 Panther
3 Sturm-Gesch.

Es wird gebeten, 200 cbm Otto-Kraftstoff per Luft nach Bischoffsstein zuzuführen, da sonst schon morgen sämtliche Kfz. und schwere Waffen stehen bleiben und gesprengt werden müssen.

- 2.) General von Hauenschild, Stellv.Kon.General Wehrkreis III,
Generalleutnant Faeckenstedt, Kommandeur der Schulen.

- 3.) Pz.Jg.Kp. 1269 am 25.1. von Burg abgerollt, Spitze bei Strausberg.
Pz.Jg.Kp. 1021 (L) in der Nacht vom 25. zum 26.1.von Burg abgerollt, Spitze Frankfurt / Oder.
Pz.Jg.Kp. 1021 am 26.1. morgens von Milowitz abgerollt.
Vorgesehener Ausladerraum Bentschen.

Geheime Kommandofolge

Der Generalinspekteur
der Panzertruppen

H.Qu. OKH, den 24.1.1945

Nr. 349/45 g.Kdos.

4 Ausfertigungen
1. Ausfertigung2 AnlagenF ü h r e r n o t i z

I.

Fahrradbewegliche Panzerjagd-Kommandosin Stärke von 1 Offz., 1 Uffz., 8 Freiwillige werden
aufgestellt

a) für Heeresgruppe Mitte in Liegnitz

300 Pz.Jagdkommandos,

davon

1. Pz.Jagdverband G.D. zu 36 Kommandos;
seit 24.1.45 12.00 Uhr einsatzbereit
2. Pz.Jagdverband A zu 100 Kommandos
voraussichtlich einsatzbereit Nacht 24./
25.1.45 (Panzerfaust-Ausstattung noch in
Zuführung)
3. Pz.Jagdverband B zu 100 Kommandos
voraussichtlich einsatzbereit am 25.1.45
(noch in Zuführung: Panzerfaust-Ausstattung,
Teile der Fahrrad-Ausstattung und Teile
von Sturmgewehr-Zubehör)
4. Pz.Jagdverband C zu 64 Kommandos
voraussichtlich einsatzbereit 26.1.1945
(noch in Zuführung: Panzerfaust-Ausstattung,
Fahrrad-Ausstattung, Sturmgewehr-Zubehör)

b) für Heeresgruppe Weichsel

300 Panzer-Jagdkommandos

seit 21.1.45 in Schneidemühl. Einzelheiten über
den Stand der Aufstellung liegen noch nicht vor.

CAMO_500_12451_958_tif_0180

44 181
~~181~~

II.

- 1.) Der Generalinspekteur der Panzertruppen schlägt vor, aus den zurzeit nicht in Infanteriedivisionen einzugliedernden Jagdpanzer-Kompanien aufzustellen:

6 Panzerjagd-Abteilungen (gep)

zur beweglichen Kampfführung in Frontlücken.

Gliederung (siehe Anlage):

Stab

1 Panzerspähkompanie

2 Jagdpanzer-Kompanien.

- 2.) Von diesen 6 Panzerjagd-Abteilungen (gep) können kurzfristig bis Ende Januar 1945 aufgestellt werden:

3 Abteilungen,

die restlichen 3 Abteilungen nach entsprechendem Anfall der Panzerfahrzeuge Anfang Februar 1945.

Der Personalbedarf der Kompanien wird aus dem Bereich des ObdE gedeckt. Hiervon ist fast die Hälfte kampferprobtes Personal.

- 3.) Die Zusammenfassung in Abteilungen wird für erforderlich gehalten, um Befehls- und Kampfführung und technische Versorgung sicherzustellen.

39 182

Eine Koppelung von Jagdpanzer mit SPW-Einheiten ist erforderlich, da der Jagdpanzer 38 seiner geringen

Marschgeschwindigkeit von 15 - 18 st/km
Aktionsradius von 180 km Straße
100 km Gelände

182

ohne schnelle Aufklärung nicht dazu geeignet ist, die vorgeprellten feindlichen Panzerspitzen aufzuspüren und zum Kampf zu stellen.

Weiterhin ist eine Verstärkung der Panzerjagd-Verbände (gep) durch gemäß I aufgeführte radfahrbewegliche Panzer-Jagdkommandos beabsichtigt.

III.

Panzerbrigade 104

Für Heeresgruppe Weichsel ist seit dem 24.1.1945 eine weitere

Panzerbrigade 104

in Aufstellung.

Ähnlich wie bei Panzerbrigade 103 werden alle anfallenden Panzer-Einheiten dieser Brigade, als erste die gemäß II anfallende Panzerjagd-Abt. (gep), zugeführt. Weiterhin stehen voraussichtlich kurzfristig zur Verfügung:

38 183

Pz.A.A. 115 verstärkt durch 1 Aufkl.Kp.(gp)
(3./Pz.A.A.16)

~~183~~

Pz.A.A. "Feldherrnhalle" ohne 1 Aufkl.Kp.

1./Pz.Rgt. 26 ?

SS Pz.Jg.Abt. 16 ?

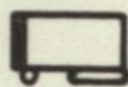
SS Pz.Jg.Abt. 18 ?

gep.Teile Stab Pz.Pf.Btl.39 3.Pz.Div.
3./Pz.Pf.Btl.39.

Pz. Jagd Abt. (gp.)



2 88. Kfz. 250/3



16



14



14

Davon 1 88. Kfz. 251/3
 5 " " 250/4
 5 " " 250/3
 5 " " 251/21

184

184

36 185
Anlage zu Gen.Jnsp.d.Pz.Tr.
Nr.349/45 g.Kdos.

Gefahrtscheinbefugte

185
Betr.: Verwendungsbereitschaft der Jagd-Pz.Abteilungen (gp.)

1.) Gliederung: 1 Jagd-Pz.Abt. (gp.) Weichsel
Stab
2 Kp.(Sturm-Gesch.III/IV) v.b.26.1.
1 Aufkl.Kp. Burg 44N.
v.b.vorauss.
31.1.
Kramnitz

2.) Gliederung: 2 Jagd-Pz.Abt. (gp.)
je 2 Kp.(Jagd-Pz.38) v.b.28.1.
je 1 Stab abends
je 1 Aufkl.Kp. Milowitz
v.b.28.1.
v.b. vorauss.
31.1.
Kramnitz

alle Kpn. im Einsatz gewesen.
Kpn. gehören zu Divisionen H.Gr. Mitte.

3.) Die SPW (57) kommen auf:
Sprenberg
Naumburg
Herford

4.) Aufstellungsort der Aufkl.Kp.:
Kramnitz
Eintreffen der SPW abhängig der Transportlage, voraus-
sichtlich bis 31.1.45.

- 2 -

186

186

4.) Für die Auffrischung der Führer Grenadier-
Brigade ohne neu aufzustellende Einheiten
besteht folgender Bedarf:

a) Personal: 1 600 Mann
davon 1 000 Pz.Gren.

b) Material:

(1) gp.Fahrzeuge

siehe Anlage.

(2) Rad-Kfz.: 50 n. Lkw.

20 Pkw.

30 Nachr.Kfz.

6 3 to Zgw.

(3) Waffen

143 - M.G. 42

3 - 7,5 cm Pak 40

1 - s. Gr.W.

2 - le. F.N. 18

4 - 2 cm Flak

II. Führer Begleit - Brigade

Gliederung siehe Anlage.

1.) Pz.Rgt.

Bisherige Gliederung: Pz.Abt. mit

45 Pz. IV lg. (A)

Die Abt. wird nach anliegender Gliederung
umgegliedert.

Fehlendes ausgebildetes Personal und fehlende
Panzer werden durch Gen.Insp.d.Pz.Tr. zuge-
wiesen. Panzer-Fehl siehe Anlage.

- 3 -

CAMO_500_12451_958_tif_0186

33 187
187

2.) H.Stu.Gesch.Brig. 200

wird nach Vollauffrischung und eingehender Ausbildung wieder zugeführt.

Auffrischungsdauer : etwa 14 Tage.

Fehlende Stu.Gesch. werden durch Gen.Insp.d. Pz.Tr. zugewinnen.

3.) Pz.Gren.Rgt. 928

Der z. Zt. in Aufstellung befindliche Pz.Gren. Rgt.Stab wird zugeführt.

Das Pz.Gren.Btl. 928 wird in das Pz.Gren.Rgt. eingegliedert.

4.) Für die Auffrischung der Führer Begleit-Brigade in der derzeitigen Gliederung besteht folgender Bedarf :

a) Personal: etwa 1 500 Mann

b) Material:

(1) gp. Fahrzeuge

Auffrischungsbedarf siehe Anlage.

(2) Rad-Kfz., Waffen und Gerät

Auffrischungsbedarf etwa wie Führer Grenadier-Brigade.

32 188 188

Auffrischung und Umgliederung

Führer-Gren. Div.
Führer-Bagl. Div.

		Pz. IV	Stu. Gesch.	Pan- ther	Pz. Sp.Wg.	1e. SPW	n. SPW
Führer-Gren.Div.	Soll	59		32	6	14	149
mit	Ist	6	32	25	6	13	138
Stu. Art. Brig. 911	Fehl	21		7	-	1	11
Führer-Bagl.Div.	Soll	59		32	16	-	119
mit	Ist	12	54	-	13	-	98
Pz. Abt. 200	Fehl	-		32	3	-	21
Summe	Soll	118		64	22	14	268
	Ist	18	86	25	19	13	236
	Fehl	21		39	3	1	32

Vorschlag für Auffrischung:

- 1.) 21 Panzer IV oder Stu. Gesch. werden zugeführt.
- 2.) 15 Panther werden aus OKH-Reserve,
 - 14 " " " H.-Za.-Beständen,
 - 10 " " nach Auffrischung i./26 etwa
ab 28. 1. 45 zugeführt.
- 3.) 3 Pz. SpWg.) werden zugeführt.
1 1e. SPW
- 4.) 32 n. SPW werden ab 27. 1. 45 zugeführt.

189
31
189
Geheime Kommandojuden

Soll an Räder-Kfz.Führer-Gren.-Div.

274 Kräder

414 Pkw.

958 Lkw.

106 Zgkw.

www.germindocsinrussia.org

41
Der Generalinspekteur der
Panzertruppen

Abt.Org. Nr. 117 /45 g.K.

30 190
H.Qu. OKH., den 16.1.45.

6 Ausfertigungen

1. Ausfertigung 190

Führervortrag am 17.1.1945.

I. Große Verbände:

1.) 10.Pz.Gren.Div.

Kampfgruppe im Einsatz.

Von 2.Aufr.-Rate ist in Zuführung :

1 Pz.Gren.Btl. (mot)

1 le. Art.Abt. (mot-Z)

Sonstige Einheiten der 2.Aufr.-Rate nach Eintreffen der in Zuführung befindlichen Kfz. und Personalzuführung teilbeweglich einsatzbereit.
Pz.Jg.Abt., z. Zt. in Nielau, nach Eintreffen der Stu.Gesch. - voraussichtlich 22.1.45 - einsatzbereit.

3.Aufr.-Rate, Warthelager, F.v.b. zum 15.2.45 befohlen.

2.) 18.Pz.Gren.Div.

1. und 2. Auftr.-Stufe als Kampfgruppe einsatzbereit.

45 K. Inf. von K. Abt.
31 K. Inf. abg. 18.1.
76

- 2 -

2.9.41

Zuführung der Pz.Jg.Abt. voraussichtlich ab 18.1. von Wielau.

Ausbau zur Voll-Division zum 31.1. befohlen. Durch Verlegung und beabsichtigten Einsatz der Division ist Zeitpunkt in Frage gestellt.

3.) Pz.Jg.Abt. "Großdeutschland"

stellt bis 17.1.45 Verladebereitschaft in Wielau her.

4.) 1./Pz.Jg.Abt. der 20.Pz.Gren.Div.

stellt bis 18.1.45 Verladebereitschaft in Wielau her.

Rad-Kfz.-Ausstattung befindet sich bei der Division.

5.) SS Pz.Jg.Abt. "Nordland"

Ausstattung : 31 Stu.Gesch.,
kann nach Zuführung fehlender Kfz. kurzfristig F.v.b. herstellen.

6.) Panther-Abt. 1./Pz.Rgt. 38

stellt bis 22.1. F.v.b. her.

Ausstattung : 45 Panther

Ausstattung erfolgt in Anlehnung an H.Za. Breslau-Wasselwitz.

192
28
192

7.) II./Pz.Rgt. 9

wird mit Stab
Stabs-Kp.
Vers.-Kp.
1 Kp. mit 14 Pz. IV
ab 20.1.45 ihrer Division zugeführt.

8.) I./Pz.Rgt. 26

wird aus dem Bereich der H.Gr. A unter Abgabe
ihrer Panther zur Verfügung der H.Gr. in den
Raum Breslau-Wasselwitz geführt, dort kurz-
fristig aufgefrischt - Ausstattung mit 45
Panthern - und sodann der Pz.Div. "Brandenburg"
zugeführt und eingegliedert.
Verladebereitschaft im Raum Breslau voraus-
sichtlich ab 27.1.45.

II. Pz.Jg.Kpn. (Jagdpanzer bzw. Stu.Gesch.) der Inf. usw.

	<u>Verband</u>	<u>Fahrgest.</u>	<u>H.Gr.</u>	<u>v.b.</u>	<u>Div.</u>
1.)	73. I.D.	38	A)	25.1.	
2.)	359. I.D.	38	A)x	25.1.	
3.)	78. V.G.D.	38	A)	25.1.	
4.)	21. I.D.	38	Mitte)	25.1.	
5.)	542. I.D.	38	Mitte)xx	Ende Januar	
6.)	281. I.D.	IV	Nord	" "	
7.)	21. Lw.F.Div.	IV	Nord	" "	

17/193 193

Mit Zuführung dieser Kpn. verfügen :

a) bei H.Gr. A x)

sämtliche Inf.Div. über eine Stu.Gesch.Kp.

b) bei H.Gr. Mitte xx)

bis auf 4 Div. alle über eine Stu.Gesch.Kp.

Ferner voraussichtlich 2 Kpn. für den Westen v.b.
im Januar.

III. Heeres-Panzer-Truppen

1.) SS Tiger-Abt. 502

Bestand 12 Tiger II

im H.Za. 4 " II

16 Tiger II

v.b. : voraussichtlich Ende Januar 45

2.) Stu.Gesch.Brig. 236

Abtransport 16.1.45 abends von Altengrabow.

3.) H.Pz.Jg.Abt. 563

Gliederung : 14 Jagdpanther

31 Jagdpanzer IV

davon : 14 Jagdpanther) in Zufüh-

31 Jagdpanzer IV) rung

v.b. : 23.1.45 abends Tr.Ub.Pl. Mielsau.

26 194
194

4.) 1 Jagdpanther-Kp. H.Pz.Jg.Abt. 616

Gliederung zu 14 Jagdpanther

davon : 14 Jagdpanther in Zuführung

v.b. : 25.1.45 abends Tr.Ub.Pl. Wielau.

5.) H.Pz.Jg.Abt. 663

Gliederung : 36 s. Pak 8,8 cm

Abtransport ohne 1 Kp. ab sofort von Wilo-
witz nach H.Gr. A befohlen.

Personalersatz

I. Aus der Dezember-Bereitstellung

A. Für OB West

1.) Inf.Ersatz	3 850 Mann
2.) LW-Ersatz	7 800 Mann
3.) Pz.Gren.Ersatz	3 600 Mann

Ergibt eine Gesamtzuführung von 15 250 Mann.

B. Für den Osten

1.) Inf.Ersatz	350 Mann
2.) LW-Ersatz	600 Mann
3.) Pz.Gren.Ersatz	5 500 Mann

Ergibt eine Gesamtzuführung von 6 450 Mann.

C. Für OB Südwest

Pz.Gren.Ersatz

600 Mann.

Insgesamt:

22 300 Mann.

II. Aus der Januar-Bereitstellung

A. Für OB West

Pz.Gren.Ersatz

2 400 Mann.

B. Für den Osten

Pz.Gren.Ersatz 2 100 Mann

+ Fvb zum 15.1.
(noch nicht verfügt) 600 Mann

2 700 Mann.

Es steht an personellem Ersatz aus der Januar-Bereitstellung noch zur Verfügung mit Stärke je 300 Pz.Grenadiere

1.) Fvb zum 20.1.45	1 N.Stl.	300 Mann.
2.) Fvb. zum 30.1.45	7 N.Stl.	2 100 Mann.

Ergibt eine Gesamtbereitstellung von

7 500 Mann.

Anlage zu Gen Insp d Pz Tr
Nr. 117 / 45 g.K. v. 10.1.45

24 196

196

Panzerverteilung Januar

a) Panzer IV

Prognose 182 Stück

	<u>geplant</u>	<u>zugewiesen</u>	<u>dav. abgerollt</u>
8. Pz. Div.	14	14	14
24. Pz. Div.	31	31	31
Ungarn (Dez.-Rate)	12	12	12
25. Pz. Div.	14	14	-
SS Pz.Div. LAM	11	11	11
SS " " H.J.	5	5	5
Nachschub West	17	17	17
OKW-Reserve West	17	17	17
SS Pz.Div. Frundsberg	8	8	8
Nachschub Ob.Südwest	17	17	-
Reserve	36	-	-
	<u>182</u>	<u>146</u>	<u>115</u>

b) Panzer IV lang (A)

Prognose: 60 ? Stück

Art. Dez.-Rate	15	15	2
" Jan.-Rate	21	21	-
Reserve	10	-	-
24. Pz. Div.	<u>14</u>	<u>14</u>	<u>14</u>
	60	50	16

13
197
197

c) Panther

Prognose 272 Stück

	<u>geplant</u>	<u>zugewiesen</u>	<u>dav. abgemitt</u>
SS Pz.Div. Frundsberg	25	25	25
I./24	50	50	50
I./39	45	31	-
Nachschub Ob. West	40	30	30
I./26	45	-	-
Reserve	67	-	-
	<u>272</u>	<u>136</u>	<u>105</u>

d) Tiger

Prognose: 50 - 55 Stück

SS Pz. Abt. 502	39	10	6
I Kp. Pz. Abt. 502	<u>14</u>	<u>3</u>	<u>3</u>
	53	13	9

e) Sturmgeschütz

Prognose: 425 St.Ge.III
130 St.Ge.IV
55 St.H.
610 Stück

Art.-Kontingent	332	218	184
3 Pz. Jg.Kpn. Ost	30	20	-
10. Pz. Gren. Div.	7	7	7
1 Pz. Jg. Kp. West	10	10	10
Pz. Div. H.Göring	17	17	17
Nachschub West	17	17	-
Pz. Abt. (Fkl.) 303	31	-	-
Verfügungsbestand	<u>166</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	610	289	218

24 198
198

f) Panzer IV lang (V)

Prognose: 220 Stück

	<u>geplant</u>	<u>zugewiesen</u>	<u>dav.abgerollt</u>
Gr. Deutschland	21	21	21
Pz. Jg. Abt. 563	31	31	31
10. Pz. Gren. Div.	31	10	10
4. Pz. Div.	21	-	-
Nachschub West	17	17	17
Ersatzheer	6	6	6
Verfügungsbestand	<u>93</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	220	85	85

g) Jagdpanzer 38

Prognose 500 ? Stück

11 Pz. Jg. Kpn. Ost	154	84	70
5 " " " West	70	14	14
6 " " " Südwest	84	28	-
4 " " " BdE	56	-	-
Ungarn (Dez.-Rate)	25	25	25
SS Abrechnung Dez.	11	11	-
Nachschub West	14	14	14
Ersatzheer	20	20	-
Verfügungsbestand	<u>66</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	500	196	123

27
199 199

h) Jagdpanther

Prognose: 100 ? Stück

	<u>geplant</u>	<u>zugewiesen</u>	<u>dav.abgerollt</u>
Pz. Jg. Abt. 563	14	14	14
Pz. Jg. Abt. 616	14	14	14
Nachschub West	30	30	16
Ersatzheer	3	3	-
Verfügungsbestand	<u>39</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	100	61	44

i) Jagdtiger

Prognose: 25 Stück

Pz. Jg. Abt. 653	1	1	1
Pz. Abt. 511	<u>24</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	25	1	1

Zust. l. v. H. G.

l. v. H. G. - O.K.H. - Kuf.

mit f. d. v. zu H

4. B. v. d.

ag. L.

18. B. fr.

} VII. B. 4.

Notiz über Panzerlage.

(Besprechung Führer mit General Thomale am 15.1./1.30)

Es stehen zur Verfügung bzw. werden fertig:

- 1.) Panther-Abt. I./32 (17.Pz.Div.) mit 45 Panthern
fertig 22.1./24.00 Uhr Breslau
- 2.) Panther-Abt. I./26 - zur Zeit bei H.Gr. Sud-
(6.Pz.Div.) für Brandenburg
fertig ab 27.1./24.00 Uhr
mit 45 Panthern, *Neu abg. von H.Gr. Sud (15.1.)*
- 3.) Sturm-Geschütz-Brigade 236
fertig 16.1./ 24.00 Uhr ab Krukau
mit 31 Sturm-Geschützen
(1. Panzer-Brig. 7.1. abg.)
- 4.) Eine Kompanie Panzer IV für 25. Pz.Div.
fertig 19.1./ 24.00 Uhr in Linz/Donau
mit 14 Panzer IV.
- 5.) Heeres-Panzer-Jag-Abt. 563
fertig 23.1./ 24.00 Uhr in Mielau
mit 14 Jagd-Panther 8,8 und
31 Jagd-Panther IV (lg.)
= 45 Wagen
(1. Panzer-Brig. 7.1. abg.)

- 2 -

mit richtigem Datum

6.16

79

202

6.) Eine Jagd-Panther-KP. 214 (Jagd-Panther 8,8)

fertig 25.1. / 24.00 Uhr. Mielen

7.) Tiger-Abt. 44 502 (II. 44-Korps)

fertig 27.1. / 24.00 Uhr in Senne

8.) FHR H.Gr. A 3 Sturmgeschütz-KP. und

FHR H.Gr. Mitte 1 Sturmgeschütz-KP.

fertig bis 25.1. / 24.00 Uhr in

Milowitz/Protektorat.

9.) FHR Div. Brandenburg

a) Sturmgeschütz-Abt. (43 Geschütze)

Eintreffen 16.1. Mittags bei Div.

b) Pz.Jäg.Abt. (21 Wagen) im Bereich Bran-
denburg (Mielen)

Der Generalinspekteur
der Panzertruppen
Abt. Org. Nr. 99/45 geb. Kdos.

H.Qu.OKH, den 8.1.1945

2 Ausfertigungen

1 Ausfertigung

Unterlagen für den Führervortrag am 9.1.45

- 1.) Zuführung von H.Pz.Truppen im Osten und Westen
- 2.) Zuführung von Pz.Jg.Kpn. (Stu.Gesch.bzw.Jagd-Pz.38)
für den Osten und Westen
- 3.) Personelle Ersatzbereitstellung für Panzertruppe
für Januar 1945
- 4.) Panzerverteilung Dezember 44 und Panzerplanung Jan.45
und Summe Verfügungsbestand

Verteiler:

Chef = 1. Ausf.

Abtlg. Org. = 2. Ausf.

CAMO_500_12451_958.tif_0203

nlage zu

Der Generalinspekteur der
Panzertruppen

Nr. 99/45 g.Kdos.

H. Qu. OKH, den 8. 1. 45

7 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

Führervortrag am 9. 1. 45

I.) Panzerverteilung Dezember

a) Panzer IV

Prognose: 200 + 100 lg.

	geplant	zugewiesen	dav.abgerollt
Nachschub West	80	47	47
" Ost	80	24	24
Pz. Abt. 208	31	31	31
Ungarn	10	10	10
Pz. Abt. 208	14 lg.	14 lg.	14 lg.
Nachschub West	40 lg.	-	-
" Ost	40 lg.	10 lg.	-
	201	112	112
	+ 94 lg.	+ 24 lg.	+ 24 lg.

b) Panther

Prognose: 380

Nachschub West	130	191	191
" Ost	130	38	38
1./24	60	10	10
Nachschub (Biwa)	25	-	-
" Südwest	30	-	-
	375	239	239

Handwritten signature/initials

c) Tiger

Prognose: 100 II

	<u>geplant</u>	<u>zugewiesen</u>	<u>dav. abgerollt</u>
Pz. Abt. 509	36	36	36
Nachschub West	25	6	6
H Pz. Abt. 502	-	6	6
Gr. Dtschl.	-	4 I	4 I
Ersatzheer	-	4 I ⁺)	4 I
	<u>61</u>	<u>48</u>	<u>48</u>
		+ 8 I	+ 8 I

+) mit alter Kuppel und altem Laufwerk

d) Sturmgeschütz

Prognose: 395 Stu.Ge. III
130 " " IV
85 Stu.Haub.
610 Stück

Art.-Kontingent	332	156 West	156
		96 Ost	96
Pz.Gren.Div.Brandbg.	21	21	21
10. Pz. Gren. Div.	7	-	-
10. " " "	31	8	8
10 Pz.Jg.Kpn. Osten	100	70	70
Nachschub West	115	205	205
" Ost	-	36	36
	<u>606</u>	<u>592</u>	<u>592</u>

15 206
206

e) Jagdpanzer IV

Prognose: 180

	<u>geplant</u>	<u>zugewiesen</u>	<u>dav. abgerollt</u>
24. Pz. Div.	11	19	19
13. " "	21	21	21
16. H Pz.Gren.Div.	31	-	-
17. Pz. Div.	21	21	21
10. Pz.Gren.Div.	31	-	-
7. Pz. Div.	-	21	21
Nachschub West	<u>60</u>	<u>128</u>	<u>128</u>
	175	210	210

f) Jagdpanther

Prognose: 110

Pz. Jg. Abt. 559	8	8	8
" " " 519	3	4	4
" " " 555	9	9	9
Nachschub West	<u>25</u>	<u>28</u>	<u>28</u>
	45	49	49

14 207
207

g) Jagdpanzer 38

Prognose: 500

	<u>geplant</u>	<u>zugewiesen</u>	<u>dav. abgerollt</u>
H-Abrechnung Nov.	8	8	8
4 V.Gr.Divn. Westen	56	56	56
2 Inf. Divn. "	28	42	42
3 " " Osten	42	28	28
3 V.Gr.Divn. "	-	42	42
2 Inf. Divn.	28	28	28
4 Inf.Divn. Südwest	56	27	27
1 Inf. Div. Südost	14	4	4
Ungarn (Dez.)	25	-	-
Ersatzheer	20	-	-
Nachschub West	50	-	-
" Ost	50	33	33
Flamm-Pz. West	-	20	20
Reichsf. H West	-	19	19
	<u>377</u>	<u>307</u>	<u>307</u>

h) Jagdtiger

Prognose: 25

Pz. Jg. Abt. 653	25	16	16
------------------	----	----	----

A3 208
208

II) Panzerplanung Januar

a) Panzer IV

Prognose: 200 + 100

8. Pz. Div.	14	(1 Kp. Neuaufstellung)
Pz.Abt.Brandenbg.	45	
24. Pz. Div.	31	
Ungarn(Dez.-Rate)	12	
Nachsch.Südwest	17	
Verfügungsbestand	81	
Art.Dez.-Rate	15	lg.
" Jan.- "	21	lg.
24. Pz. Div.	14	lg.
Verfügungsbestand	50	lg.
	<u>200 + 100 lg.</u>	

b) Panther

Prognose: 430

I./H Frundsberg	25	(neuer Bestand 60)
II./22 21.Pz.Div.	30	(" " 60)
I./130	60	(" " 60)
I./24	50	(" " 60)
Nachsch.Südwest	20	
Verfügungsbestand	245	
	<u>430</u>	

AL 209
209

c) Tiger

1 Kp. Pz. Abt. 502	14
1 " " " 510	14
H Pz. Abt. 502	39
H " " 503	41
Verfügungsbestand	12
	<u>120</u>

Prognose: 120

d) Sturmgeschütz

Art.-Kontingent	332 (93 Nachlief. Okt./Dez.)
18. Pz. Gren. Div.	31 (Pz. Jg. Abt.)
3 Pz. Jg. Kpn. Ost	30
Pz. Abt. (Fkl.) 303	31
10. Pz. Gren. Div.	7 (neuer Bestand 45)
1 Pz. Jg. Kp. West	10
Verfügungsbestand	169
	<u>610</u>

Prognose: 395 Stu. Ge. III
130 " " IV
85 " H.
610 Stück

e) Panzer IV Ig. (V)

Gr. Deutsch I.	21 (Pz. Jg. Abt.)
10. Pz. Gren. Div.	31 (" " ")
4. Pz. Div.	21 (" " ")
Pz. Jg. Abt. 563	31
Verfügungsbestand	116
	<u>220</u>

Prognose: 220

240

AA

240

f) Jagdpanther

Prognose: 140

Pz. Jg. Abt. 563	14
" " " 616	14
Verfügungsbestand	<u>112</u>
	140

g) Jagdpanzer 38

Prognose: 640

11 Pz. Jg. Kpn. Ost	154
5 " " " West	70
6 " " " Südwest	84
4 " " " BdE	56
Ungarn (Dez.-Rate)	25
H-Abrechnung Dez.	11
Verfügungsbestand	<u>240</u>
	640

h) Jagdtiger

Prognose: 25

Pz. Jg. Abt. 653	1 (neuer Bestand 42)
Verfügungsbestand	<u>24</u>
	25

211
10
211

III) Summe Verfügungsbestand

81 Panzer IV

50 " IV lang (A)

245 Panther

12 Tiger

169 Sturmgeschütze

116 Panzer IV lang (V)

112 Jagdpanther

240 Jagdpanzer 38

24 Jagdtiger

1049 Panzer

212
9
212

Dem Osten werden zugeführt:

- | | |
|---------------------------|---|
| 1.) Stu. Gesch. Brig. 261 | = 31 Stu. Gesch. |
| 2.) " " " 303 | = 45 " " |
| 3.) Pz. Jg. Abt. 569 | = 14 Jagdpanther,
31 Panzer IV lg. (V) |
| 4.) 1./ Pz. Jg. Abt. 616 | = 14 Jagdpanther |

Dem Westen werden zugeführt:

- | | |
|--|------------------------------|
| 1.) SS Pz. Abt. 502 | = 45 Tiger |
| 2.) Pz. Abt. 509 | = 45 " |
| 3.) 1/2 I./H Frundsberg)
1/3 II./H ") | = 25 Panther
8 Panzer IV |
| 4.) 1/2 II./22 (21. Pz. Div.)
1/3 I./22 (21. " ") | = 30 Panther
14 Panzer IV |
| 5.) I./130 (Pz. Lehr-Div.) | = 60 Panther |

Dadurch werden im Westen frei:

- | | |
|-------------------------------|--|
| von 3.) Pz. Jg. Abt. 655 | = 14 Jagdpanther
31 Panzer IV lg. (V) |
| von 5.) Pz. Jg. Abt. 559 | = 14 Jagdpanther
31 Panzer IV |
| von 5.) Stu. Gesch. Brig. 243 | = 31 Stu. Gesch. |

Vom 15. 12. 44 - 5. 1. 45 (3/4 Monat) wurden den
Westen zugeführt:

Panzer IV

SS Pz. Div. IAH	11	
SS " " H J	5	
Reserve-Magen	34	
21. Pz. Div.	2	52

Panzer IV lang (A)

Stu. Gesch. Brig. 341	3	
" " " 244	4	
" " " 394	3	
" " " 902	3	13

Panzer IV lang (V)

15. Pz. Gren. Div.	3	
25. " " "	22	
21. Pz. Div.	17	
Pz. Jg. Abt. 560	2	
SS Pz. Div. IAH	2	
SS " " H. J.	2	
Reserve Magen	34	84

Panther

Gen d Pz Tr West	2	
21. Pz. Div.	22	
25. Pz. Gren. Div.	30	
SS Pz. Div. IAH	24	
SS " " H.J.	13	
SS " " Frundsberg	22	
Reserve Magen	40	153

Tiger

Pz. Abt. 509	20	
" " 506	6	
SS Pz. Abt. 501	6	
SS " " 502	6	38

Sturmgeschütz

Stu. Gesch. Brig. 12	26	
Pz.-Nachschub	111	
17. SS Pz. Gren. Div.	57	
Art.-Nachschub	68	
Stu. Gesch. Brig. 905	31	293

Jagdpanzer 38

Reichsführer SS	4	
Reserve Magen	22	
" " Mitte	22	48

Jagdpanther

Pz. Jg. Abt. 560	2	
Reserve	6	
Pz. Jg. Abt. 655	9	
" " 519	6	23

Jagdtiger

Pz. Jg. Abt. 653	14	14
------------------	----	----

Stu. Pz.

Pz. Abt. 217	9	9
--------------	---	---

Flamm-Pz. 38

20

Insgesamt 3/4 Monat

747 pz.

CAMO_500_12451_958.tif_0213

214 7

214

Fehl bei Pz. Jäg. Kompn. Osten

(Stand 5.1.1945)

1.) Heeresgruppe Nord

23 Pz. Jg. Kpn.

Soll =	230	Stu.Gesch.
Ist =	202	" "
zugewies. =	20	" "
Fehl =	8	Stu.Gesch.

2.) Heeresgruppe Mitte

28 Pz. Jg. Kpn.

Soll =	336	Stu.Gesch. u. Jgdpz. 38
Ist =	301	" "
Fehl =	35	Stu.Gesch. u. Jgdpz. 38

3.) Heeresgruppe A

28 Pz. Jg. Kpn.

Soll =	336	Stu.Gesch. u. Jgdpz. 38
Ist =	295	" "
Fehl =	41	Stu.Gesch. u. Jgdpz. 38

4.) Heeresgruppe Süd

14 Pz. Jg. Kpn.

Soll =	168	Stu.Gesch. u. Jgdpz. 38
Ist =	151	" "
Fehl =	17	Stu.Gesch. u. Jgdpz. 38

Gesamtfehl = 101 Stu.Gesch. u. Jgdpz. 38

Bemerkung: Bei Heeresgruppe Mitte, A und Süd wurde als mittleres Soll (10 Stu.Gesch. bzw. 14 Jgdpz. 38) 12 Panzer je Kp. zugrunde gelegt.

215
6

215

Fehl bei Stu. Gesch. Brig. Osten
(Stand 5. 1. 45)

1.) K.-Gruppe Nord

Stu. Gesch. Brig.	Ist	Fehl
184	22	9
202	28	3
226	34	-
393	31	-
600	30	1
912	37	-
		<u>13 Stu. Gesch.</u>

2.) Heeresgruppe Mitte

Stu. Gesch. Brig.	Ist	Fehl
185	28	3
190	33	-
201	31	-
209	29	2
262	29	2
249	28	3
259	43	2
276	25	6
277	24	4
278	42	3
279	18	13
901	31	-
909	30	1
		<u>42</u>
	in Zulauf	<u>17</u>
		<u>25 Stu. Gesch.</u>

3.) Heeresgruppe A

7 Stu. Gesch. Brig. kein Fehl.

4.) Heeresgruppe Süd (Stand 1. 1. 45)

Stu. Gesch. Brig.	Ist	Fehl
191	15	16
228	25	6
239	25	6
286	15	16
325	22	9
		<u>53</u>
	in Zulauf	<u>17</u>
		<u>36 Stu. Gesch.</u>
	Gesamtfehl:	<u>74 Stu. Gesch.</u>

216 4a
216
.) Es werden je 1 Pa Abtlg. zugeführt:

- a) 1o. SS-Pz.-Div.
- b) Panzer-Lehr-Division

Dadurch werden an Heerestruppen frei:

- a)
 - a) bei Panzer-Lehr-Div. = 559 (Jagdpanther)
 - = 243 (Stu.-Gesch.-Brig.)
- b) bei 1o. SS-Pz.-Div. = 655 (Jagdpanther)
- c) im Januar werden fertig:
 - = SS-Tiger-Abt. 502
 - = Tiger-Abt. 509
 - = 563 (Jagdpanther)

2

2. / 653

2.) Erbeten:

509 u. 563 dem Osten zuzuführen.

Das meiste ist Pa. Blly zugest. 217

9/ W. 44

10/ B. d. d. d. d.

derby auch für ein
Gemeinschaft

9/ bei B. d. d. d.

559 (B. d. d. d.)

243 (H. d. d. d.)

9/ bei W. 44

655 (B. d. d. d.)

9/ im Januar und
Februar

4502 (T. d. d. d.)

ger

509 (T. d. d. d.)

563 (B. d. d. d.)

2

2/ 653

Ly. Zebentum

509, 563 d. d. d. d.
prozentform.

Org. II

Notiz.

8.1.45

3
218
218

Betr.: Zuführung von H. Pz. Tr. für den Osten und Westen.

Januar 1945 :

Osten :

	voraussichtl. v.d.
H.Pz.Jg.Abt. (8,8 mot.Z.) 663	15.1.45
1 Kp/H.Pz.Jg.Abt. (8,8 mot.Z.) 664	15.1.45
H.Pz.Jg.Abt. (Jagdpanther gem.) 563	Ende Jan.
1 Jagdpanther Kp/H.Pz.Jg.Abt. 616	Ende Jan.

Westen:

s.H.Pz.Abt. (Tiger) 509	12.1.45
2./H.Pz.Jg.Abt. (Jagdtiger) 653	15.1.45
Stu. Mörser Kp. 1002	Ende Jan.
H.Pz.Jg.Abt. (8,8 mot.Z.) 681	Ende Jan.
SS Pz. Abt. (Tiger) 502	Ende Jan.

Org. II

N o t i z .

8.1.1945

219

Betr.: Zuführung von Pz.Jg.Kpn. (Stu.Gesch. bzw.Jagd pz. 38)
für den Osten und den Westen.

I. Dezember 44:

(erfolgter Abtransport)

Osten: 10 Pz.Jg.Kpn. (Jagd pz.38, bzw.Stu.Gesch.)

Westen: 15 Pz.Jg.Kpn. (Jagd pz.38, bzw.Stu.Gesch.)

II. Januar 45:

(voraussichtl. Abtransport)

Osten: 11 Pz. Jg. Kpn. (Jagdpanzer 38)
3 Pz. Jg. Kpn. (Stu. Gesch.)

Westen: 8 Pz. Jg. Kpn. (Jagd pz. 38)
1 Pz. Jg. Kp. (Stu. Gesch.)

Org. III

Anlage 3 zu Gen.Insp.d.Pz.Tr.
Nr. 99/45 g.Kdos
Notiz. 8.1.1945

Betr.: Personelle Ersatzbereitstellung für Pz.Tr.
für Januar 1945.

I. Gen. Chef OKW/Heeresstab I 3895/44 g.Kdos.
v. 27.12.44 wurde im Einvernehmen mit Chef
GenStdH für die 1. Januarhälfte für die Panzer-
truppen nachstehende Ersatzzuführung befohlen:

a) Für den Osten: 3 Marsch Btl. zum 4.1.45
4 " " " 12.1.45
b) Für den Westen: 2 " " " 4.1.45
8 " " " 12.1.45

Stärke der Marsch Btl. je 300 Mann.

II. Für die 2. Januar-Rate stehen zur Verfügung:

a) zum 20.1.45 2 Marsch Btl. Pz. Tr.
zum 30.1.45 5 Marsch Btl. Pz. Tr.

Nachstehende For-derungen werden vom Osten ge-
stellt:

a) Für H.Gr.Nord:
je 1 Marsch Btl. für 4., 12. und 14. Pz.Div.
b) Für H.Gr.Mitte: 1 Marsch Btl.
c) Für H.Gr.Süd: 3 Marsch Btl.
d) Für Ob. Südwest: 1 Marsch Btl.

III. Gen.Insp.d.Pz.Tr. bittet um Zuweisung von:
10 Marsch Btl.Lw. von insgesamt 3000 Mann
aus dem zum 10., bzw. 15.1.45 anfallenden Lw.-
Ersatz von insgesamt 12 100 Mann.

Handwritten:
Hochkommando
Wehrmacht
Befehlshaber

221

228

-1943-11-22

Abschrift von Abschrift

F.H.Qu., den 28. Februar 1943

Der Chef
d. Oberkommandos der Wehrmacht
Heeresstab Nr. 522/43 geh

Handwritten:
Befehlshaber
männliche
Geheim!

Betr.: Generalinspekteur der
Panzertruppen

- 1.) Mit sofortiger Wirkung wird die Dienststelle
"Generalinspekteur der Panzertruppen"
aufgestellt.
- 2.) Der Generalinspekteur der Panzertruppen erhält die in anliegender
Dienstweisung festgelegten Aufgaben und Befugnisse.
- 3.) Dem Generalinspekteur der Panzertruppen werden folgende Dienst-
stellen zur Umbildung in seinen Stab zur Verfügung gestellt:
Der Inspekteur der schnellen Truppen beim BdE
der Stab Pa. beim Chef II Rüst und BdE
die Gruppe Pa. des Generals beim Chef II Rüst und BdE.
Diese Dienststellen gelten mit dem Tage der Umbildung in den
Stab der Panzertruppen als aufgelöst.

B. Organisation der Wehrmacht

13. Generalinspekteur der Panzertruppen

F o l d e r Nr. 50

Aufstellung Gen. Insp. d. Pz. Tr. mit Dienst-
anweisungen

Handwritten:
Aufstellung
Panzertruppen

6889 300 CAMO_500_12451 958.tif 0221
Flensburg 7. Juni 1945

222 222

Abschrift von Abschrift
=====

Der Chef
d. Oberkommandos der Wehrmacht
Heeresstab Nr. 522/43 geh

F.H.Qu., den 28. Februar 1943

G e h e i m

Betr.: Generalinspekteur der
Panzertruppen

- 1.) Mit sofortiger Wirkung wird die Dienststelle
" Generalinspekteur der Panzertruppen "
aufgestellt.
- 2.) Der Generalinspekteur der Panzertruppen erhält die in anliegender
Dienstvorschrift festgelegten Aufgaben und Befugnisse.
- 3.) Dem Generalinspekteur der Panzertruppen werden folgende Dienst-
stellen zur Umbildung in seinen Stab zur Verfügung gestellt :
Der Inspekteur der Schnellen Truppen beim BdE
der Stab. Pa. beim Chef II Rüst und BdE
die Gruppe Pa. des Generals beim Chef II Rüst und BdE .
Diese Dienststellen gelten mit dem Tage der Umbildung in den
Stab des Generalinspektors der Panzertruppen als aufgelöst.
- 4.) Die Dienststelle " General der Schnellen Truppen beim OKH "
wird aufgelöst.
- 5.) Der Generalinspekteur der Panzertruppen meldet die vollzogene
Übernahme seiner Dienstobliegenheiten.

gez.: K e i t e l

Für die Richtigkeit :

gez.: Meichsner

Oberstlt.i.G.

Für die Richtigkeit d.Abschrift:

gez.: Niklaus

Oberstlt.d.G.

1 Anlage

CAMO_500_12451_958_tif_0222

Supervisors 223
 & Reps 223

Führerhauptquartier, den 28. 2. 43

unstrukturiert
 weisung
 en
 teur der Panzertruppen

Zabornu unenergetisch Tausch des Sach u. des
Generalinspektors der Passenirungen ist mir sehr zuvorkommend

- Generalinspekteur der Panzertruppen ist mir verantwortlich
eine der kriegsentscheidenden Bedeutung entsprechende Weiter-
entwicklung der Panzertruppen.
Generalinspekteur der Panzertruppen unterstützt mir unmittelbar.
at die Dienststellung eines Oberbefehlshabers einer Armee und
oberster Weisungsbefehlshaber der Panzertruppen. +)
Generalinspekteur der Panzertruppen obliegt Organisation und
Ausbildung der Panzertruppen und der gesamten schnellen Verbände
Heeres im Einvernehmen mit dem Chef des Generalstabes des Heeres
at ausserdem das Recht, in meinem Auftrage der Luftwaffe und
en-SS auf dem Gebiete der Organisation und Ausbildung der
ertruppen Weisungen zu geben.
entscheidende Entscheidungen behalte ich mir vor.
- Seine

4) Die Bezeichnung "Panzertruppen" in dieser Dienstanzweisung umfasst :
Panzertruppen, Pz.-Grenadiere und Inf. mot., Pz.-Aufkl.-Truppen, Pz.-Jäger-Truppen und schwere Sturmgeschütz-Einheiten.

CAMO_500_12451_958.tif_0223

Seine Forderungen für die technische Weiterentwicklung seiner Waffen und für die fabrikatorischen Planungen trägt er mir in enger Verbindung mit dem Reichsminister für Bewaffnung und Munition zur Entscheidung vor.

- 3.) In seiner Eigenschaft als Waffenvorgesetzter ist er auch Befehlshaber der Ersatztruppen seiner Waffe. Es ist seine Aufgabe, für das Feldheer laufend voll brauchbaren Ersatz an Personal und Panzerfahrzeugen sicherzustellen, gleichgültig, ob es sich um Einzelfahrzeuge, Auffrischung oder Neuaufstellung von Verbänden handelt.

Die Verteilung der Panzer und gepanzerten Fahrzeuge auf Feld- und Ersatzheer ist seine Aufgabe nach meinen Weisungen.

- 4.) Der Generalinspekteur der Panzertruppen stellt die planmäßige und zeitgerechte Durchführung der befohlenen Neuaufstellungen und Auffrischungen von Panzertruppen und Schneller Verbände sicher. Er sorgt hierzu im Einvernehmen mit Gen St d H für eine zweckmäßige Verwendung panzerloser Besatzungen des Feldheeres.

- 5.) Der Generalinspekteur der Panzertruppen hat die Kriegserfahrungen für Kampfführung, Bewaffnung, Ausbildung und Organisation der Panzertruppen gesammelt.

Hierzu hat er das Recht, alle Panzertruppenteile der Wehrmacht und der Waffen-SS im Feldheer aufzusuchen und zu besichtigen.

Dem Generalinspekteur der Panzertruppen berichten die Panzertruppen des Feldheeres über Erfahrungen aller Art unmittelbar. Seine Erkenntnisse und Erfahrungen bringt er allen zuständigen Dienststellen einsch. Reichsmin. für Bewaffnung und Munition zur Kenntnis.

Der Generalinspekteur der Panzertruppen leitet die Bearbeitung aller Vorschriften für die Panzertruppen. Dabei ist vor Herausgabe von Vorschriften, die die Führung von Verbänden und das Zusammenwirken mit anderen Waffen betreffen, das Einverständnis des Chefs des Generalstabes des Heeres herbeizuführen.

6.)

CAMO_500_12451_958_tif_0224

6.) Dem Generalinspekteur der Panzertruppen als Waffenvorgesetzten sind dauernd unterstellt :

- a) die Ersatz- und Ausbildungstruppenteile der Schnellen Truppen (ausser Kavallerie- und Radfahr-Ersatztruppenteilen), die unter besonderen Kommandobehörden zusammenzufassen sind.
- b) Die Schulen für Schnelle Truppen (ohne Kavallerie- und Radfahr-Lehr-Einrichtungen) des Feld- und Ersatzheeres mit den dazugehörigen Lehrtruppen .

7.) Der Generalinspekteur der Panzertruppen ist ermächtigt, im Rahmen seiner Befugnisse bindende Weisungen an alle Dienststellen des Heeres zu erteilen. Alle Dienststellen sind gehalten, dem Generalinspekteur der Panzertruppen die von ihm benötigten Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

Adolf Hitler

Für die Richtigkeit :

gez.: Reichsner
Oberstlt.i.G.

Für die Richtigkeit der Abschrift :

gez.: Kiklaus
Oberstlt.d.G.

Начальник Вязьмского гарнизона
и Вязьмского гарнизона
Заместитель

226 226
16 мая 1943 г.

Der Chef des Heeresrüstung und
Befehlshaber des Ersatzheeres

Geheim

Berlin, den 16. März 1943

AHA Ia Nr. 8443/43 geheim

Bezug: Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht, Heeresstab
Nr. 522/43 geh. vom 28.2.43

Betr.: Generalinspekteur der Panzertruppen

Mit Bezugsverfügung wurde die Aufstellung des
" Generalinspektors der Panzertruppen "
befohlen.

Bezugsverfügung mit Dienstverweisung siehe Anlage.

Bezüglich der Auswirkungen dieses Befehls auf das Ersatzheer
wird befohlen:

0 Hauptquartier & nachgelagerter Verb.- u. Versorgung
teile 1. Ausbildungs- und Ersatztruppenteile

- 1.) Gemäss " Dienstverweisung für den Generalinspekteur der Panzertruppen " sind diesen als Waffenvorgesetzten die Ersatz- und Ausbildungstruppenteile der Panzertruppe, Panzer-Grenadiere, Jnf. (mot), Panzer-Aufklärungstruppe, Panzer-Jäger, Eisenbahnpanzerzüge und der schw. Sturmgeschütze unterstellt.
- 2.) Zur Zusammenfassung aller dem Generalinspekteur der Panzertruppen als Waffenvorgesetzten unterstehenden Ausbildungs- und Ersatztruppenteile unter besonderen Kdo.-Behörden wird befohlen:
 - a) Alle Ausbildungs- und Ersatztruppenteile, die nicht zu den in Ziffer 1.) genannten Waffengattungen gehören, sind durch die W.Kdo. aus der Unterstellung unter die Kommandeure der Schnellen Truppen oder Div. (mot) herauszunehmen und anderen Ersatz-Divisionen zu unterstellen.
 - b) Die Jnf. (mot) Ausbildungs- und Ersatztruppenteile sind soweit sie nicht bereits bisher in Ers.Div. (mot) mit den Ausb.- und Ersatztruppenteilen der Schnellen Truppen zusammengefasst waren, diesen oder den Kommandeuren der Schnellen Truppen zu unterstellen.

- c) Infolge Erweiterung ihres Befehlsbereichs erhalten die Befugnisse eines Brigade-Kommandeurs:
die Kommandeure der Schnellen Truppen IV, XII und XIII.
- d) Es sind bis 1.4.43 gem. Anlage neu aufzustellen:
 durch W.Kdo.X : Kdr.d.Schn.Tr. X (Rgt. Kdr.)
 " " XX : Kdr.d.Schn.Tr.XX (Rgt. Kdr.)
 " " IV : Stab Gren. Ers. Rgt. 294
 Zur Aufstellung des Kdr. der Schnellen Truppen X ist der Stab Gren.Ers.Rgt.(mot) 20 zu verwenden, der zum gleichen Zeitpunkt als aufgelöst gilt.
 Der Stab Gren.Ers.Rgt. 294 ist zur Zusammenfassung der bisher dem Gren.Ers.Rgt. (mot) 14 unterstellten besp. Btl. und zugehörigen Rgt.Truppen zu verwenden.
- e) Von der Verlegung von Aust.- und Ersatztruppenteilen aus Gründen der Änderung der Unterstellungsverhältnisse ist nach Möglichkeit abzusehen. Unbedingt erforderliche Verlegungen sind bei Chef H Rüst u BdE / ANA zu beantragen.

- 3.) Die Ersatzbrigade Gross-Deutschland behält ihre bisherige Gliederung.
- 4.) Die Ersatz-Div. (mot), die Kdr. der Schnellen Truppen und die Ers.Brigade Gross-Deutschland sind in allen Ausbildungsangelegenheiten dem Generalinspekteur der Panzertruppen unmittelbar unterstellt.
 Im übrigen unterstehen sie truppendienstlich und territorial wie bisher ihren Stellv.Gen.Kdos.
 Bei der Ersatz-Brigade Gross-Deutschland ist die Ausbildung der nicht zu Waffengattungen gem. Ziffer 1.) gehörenden Einheiten nach den Ausbildungsbefehlen und - Richtlinien des Chefs des Ausbildungswesens im Ersatzheer durchzuführen.

5.) Befehle für Neuaufstellungen, Auffrischungen, Ersatz-
gestellungen zum Feldheer und organisatorische Massnahmen
im Ersatzheer ergehen wie bisher durch Chef H Rüst u BdE
/ AHA entsprechend den Forderungen des Generalinspektors
der Panzertruppen.

0 Hat-ef 6 nozunehem *Gen-Untergruppe Panzertruppen*
unvollständig
II. Schulen *in Kord nozunehem*
nicht wegzunehmen

1.) Dem Generalinspekteur der Panzertruppen werden mit so-
fortiger Wirkung unmittelbar unterstellt:

a) Panzertruppenschule Munsdorf
(mit Offz.Anw.Lehrgängen I und II und Offz.Lehrgängen
Zossen) einschl. Pz. Lehrgänge Erlangen und Paderborn
und Schiessschule Putlos mit
Ausnahme
der gem. Reiter- und Radfahrer-Ausb.Schwadron der Offz.-
Schule Zossen.

b) Schule für Schnelle Truppen Krampnitz
(mit Offz.Anw.Lehrgängen) mit
Ausnahme
der Lehrgruppe 1 (Reiter und Radfahrer) und der gem.
Reiter- und Radfahrer-Ausb.Schwadron und der Radfahrer-
Lehrabt.

c) Panzergrenadier-Ausbildungs-Lehrabt. Weimar
Die Befugnisse des Chef Ausbildungs-Wesen / Jn LB gegen-
über den Offz.Anw. Lehrgängen bleiben durch das neue Un-
terstellungsverhältnis unberührt.

2.) Die in Ziffer 1 a und b) ausgenommenen Teile der Schulen
werden mit sofortiger Wirkung der Infanterieschule Döberitz
unterstellt. Bis zu ihrer Verlegung bleiben sie wirtschaft-
lich den Schulen, bei denen sie untergebracht sind, zuge-
teilt.

3.) Der Lehrstab 3 (Jnf. mot) ohne 3. und 4. Jnspr. und die
Sechts. Kp.(mot) der Infanterieschule Döberitz werden mit
sofortiger Wirkung der Schule für Schnelle Truppen Kramp-
nitz unterstellt. Bis zu ihrer Verlegung bleiben sie der
Inf.-Schule Döberitz wirtschaftlich zugez.

- 4.) Jede personelle und materielle Veränderung bei den gem. Ziffer 2. und 3.) abzugebenden Teilen durch die abgebenden Schulen ist verboten.
- 5.) Die Heeres-Uffz.-Schulen Eisenach und Sternberg unter- stehen wie bisher der Jn EB. Sie erhalten ihre Befehle für die Waffenausbildung durch den Generalinspekteur der Panzertruppen. Für die Abhaltung von Besichtigungen an diesen Heeres-Uffz.Schulen durch den Generalinspekteur der Panzertruppen und das Recht, ihrem Dienst beizuwohnen, gelten die Bestimmungen der Ziffer 5.) der Verfg. Chef H Rüst u Pz/ Chef Ausb.Wesen/Jn EB/ AHA Ia (II) Nr.4998/43 gem. vom 18.2.43 sinngemäss.

III. Meldungen

Durch die W.Kdos. vom zum 1.4.43 zu melden:

- a) Die neuen Unterstellungsverhältnisse in Durchführung der Ziffer 1., 2.) unter gleichzeitiger Berichtigung der Kriegsgliederung bzw. bei wesentlichen Änderungen Vorlage einer neuen Kriegsgliederung
- b) Beendigung der Aufstellung der gem. Ziffer 1., 2. d) heraufzustellenden Stäben.

gez. F r o m m

Abschrift von Abschrift

Der Generalinspekteur
der Panzertruppen
Nr. 518/43 geh.

Berlin, den 1. April 1943

Dienstweisung

für den
Inspekteur der Panzertruppen

- 1.) Der Inspekteur der Panzertruppen untersteht dem Generalinspekteur der Panzertruppen. Er ist eine Dienststelle des OKH.
Er hat die Dienststellung und die Disziplinarbefugnisse eines Kommandierenden Generals.
- 2.) Der Inspekteur der Panzertruppen ist
- a) Waffenvorgesetzter ⁺⁾
der Panzer-Ersatz-Liv. und der Kommandeure der Panzertruppen in den Wehrkreisen und der Ersatz-Brigade Gross-Deutschland (nur Panzertruppen).
 - b) Vorgesetzter
den Schulen der Panzertruppe im Feld- und Ersatzheer mit den dazu gehörenden Lehrtruppen.
- 3.) Der Inspekteur der Panzertruppen ist dem Generalinspekteur verantwortlich für die Ausbildung für die Ausbildung aller Panzertruppen des Ersatzheeres innerhalb und ausserhalb des Reichsgebietes.
Truppendienstlich und territorial bleibt das Unterstellungsverhältnis dieser Einheiten unverändert. ⁺⁾
An die Ausbildungs-Einheiten der Panzertruppen der Waffen-SS und Luftwaffe gibt er Ausbildungs-Weisungen im Auftrag des Generalinspektors.

⁺⁾ verord. Chef H RMst u BdE /AHM Ia
Nr. 8 AM /An. vom 16.3.43 (AM 1. Mo. ausgeg.)

- 4.) Für die Leitung und Überwachung der Organisation und Ausbildung der Panzertruppen-Schulen und ihrer Lehrtruppen im Reich und ausserhalb untersteht dem Inspekteur der Panzertruppen der
Kommandeur der Schulen der Panzertruppen.
Dienstabweisung siehe Anlage.
- 5.) Der Inspekteur der Panzertruppen sorgt auf Grund der Befehle und Weisungen des Generalinspektors für einheitliche Ausbildung der Panzertruppen des Ersatzheeres und im Bereich des Oberbefehlshabers West durch Erlasse der nötigen Ausbildungsbefehle und Leitung einer einheitlichen Bearbeitung aller Ausbildungsanordnungen und - Vorschriften für die einzelnen Waffen.
Er hat die schnelle Auswertung der Kriegserfahrungen bei der Ausbildung der Panzertruppen des Ersatzheeres sicherzustellen.
- 6.) Für die allgemeine soldatische Erziehung der Panzertruppe sind die Weisungen des Chefs des Ausbildungswesens im Ersatzheer bindend.
Mit ihm ist enge Verbindung zu halten.
Bezüglich Einfügung der Panzer-Art., Panzer-Pi- und Panzer-Mechr. Truppe in die Ausbildung der eigentlichen Panzertruppe, gibt der Inspekteur der Panzertruppen Anregungen an die zuständigen Stellen und unterstützt sie notfalls durch Ausbildung durch Fachpersonal.
Für die Ausbildung des Fachpersonals der Sonderaufnahmen und der Techn. Beamten der Panzertruppe bleibt es bei der Verantwortlichkeit der bisher zuständigen Stellen.
Ihnen gegenüber hat der Inspekteur der Panzertruppen Weisungsrecht bezügl. der für die Panzertruppe erforderlichen Sonderausbildung dieser Leute.
- 7.) Der Inspekteur der Panzertruppen hat das Recht, dem Dienst der Ausbildungs- und Ersatztruppenteile, sowie der Neuaufstellungen und der Schulen der Panzertruppen - im Westen im Einvernehmen mit Oberbefehlshaber West - beizuwohnen und Besichtigungen anzusetzen.

CAMO_500_12451_958_tif_0231

232
232

Dem Inspekteur der Panzertruppen berichten die Panzertruppen des Feldheeres im Bereich des Oberbefehlshabers West und des Ersatzheeres über Erfahrungen aller Art unmittelbar. Seine Wahrnehmungen und Erfahrungen bringt er dem Generalinspekteur bzw. den zuständigen Dienststellen unmittelbar zur Kenntnis.

- 8.) Der Inspekteur der Panzertruppen überwacht nach den Befehlen des Generalinspektors die Durchführung der Neuaufstellungen und Auffrischungen der Panzertruppen des Feldheeres im Reich und im Westen und stellt durch Mitteilung seiner Wahrnehmungen an die zuständigen Stellen die planmäßige und zeitgerechte Durchführung dieser Aufgaben sicher.
- Er trägt die Verantwortung, dass für Neuaufstellungen sowie für Auffrischungen von Verbänden der Panzertruppen vorausschauend jederzeit voll brauchbarer und ausgebildeter Personaleratz zur Verfügung steht und richtet entsprechende Anträge HBA und AHA.
- 9.) Der Inspekteur der Panzertruppen ist für eine den jeweiligen Forderungen entsprechende Verteilung der für die Ausbildung im Ersatzheer vom Generalinspekteur zugewiesenen Panzer, gepanzerten Fahrzeuge, Waffen und Gerät verantwortlich.
- 10.) Der Inspekteur der Panzertruppen übt im Auftrage des Generalinspektors dessen Befugnisse gegenüber dem Ersatzheer aus.
- Die Abteilung Panzertruppen im Allgemeinen Heeresamt (Jn 6) steht im Einvernehmen mit Chef H Rüst u BdE /AHA dem Inspekteur der Panzertruppen als bearbeitende Stelle in allen Ausbildungsangelegenheiten zur Verfügung. Sie arbeitet in diesen Angelegenheiten nach den Weisungen des Inspektors der Panzertruppen.
- 11.) Der Inspekteur der Panzertruppen sorgt für zweckmäßige Verwendung der in der Heimat verlegten panzerlosen Besatzungen des Feldheeres.

- 12.) Stellenbesetzung der Panzertruppen des Ersatzheeres und der zur Auffrischung in der Heimat und im Westen befindlichen Panzertruppen regelt er im Auftrage des Generalinspektors mit dem HPA.
Gegenüber den ihm unterstellten Kommandeuren hat der Inspekteur der Panzertruppen das Beurteilungsrecht.
- 13.) Der Inspekteur der Panzertruppen vertritt Chef H Rüst u BdL / AdA gegenüber den Forderungen des Generalinspektors in allen organisatorischen Fragen der Panzertruppen des Ersatzheeres und ihrer Ersatzstellung zum Feldheer.
Gegenüber Oberbefehlshaber West vertritt er entsprechend die Forderungen in allen organisatorischen Fragen der Panzertruppen in dessen Bereich.

Im Entwurf gezeichnet

G u d e r i a n

F.d.R.
gez. Unterschrift
Major

234-234

Inspekteur der Panzertruppen

Berlin, den 1. April 1943

Dienst anweisung
für den
Kommandeur der Schulen der Panzertruppen

*unverändert
Kamouflage
nicht
Veränderung
Kamouflage*

Kamouflage verändert, was zu einer Veränderung.

- 1.) Der Kommandeur der Schulen der Panzertruppen untersteht dem Inspekteur der Panzertruppen. Er hat eine Dienststelle des GKK.
Er hat die Dienststellung und die Disziplinarbefugnisse eines Divisions-Kommandeurs.
- 2.) Dem Kommandeur der Schulen der Panzertruppen sind folgende Schulen und Lehrtruppen unterstellt:
 - a) Die Panzertruppenschule I Wünsdorf
einschl. Schießschule der Panzertruppenschule I und II
Putlos, Panzer-Lehrgänge Paderborn und Erlangen.
 - b) Die Panzertruppenschule II Kramnitz
einschl. des Panzer-Grenadier-Lehr-Bataillons (bisher Gren.-Lehr-Btl. (mot) der Infanterie-Schule Döberitz).
 - c) Die Offiziersanwärterschule der Panzertruppen.
 - d) Die Abteilungsführer-Schule der Panzertruppen Paris.
 - e) Die Kompanieführer-Schule der Panzertruppen Versailles,
(einschl. Lehrtruppe)
 - f) Die Feld-Unteroffiziersschule der Panzertruppen Rembertow.
 - g) Die Ausbildungs-Lehr-Abteilung für Panzer-Grenadiere
Weimar.
- 3.) Bezüglich der Heeres-Unteroffiziersschule Eisenach und Sternberg hat der Kommandeur der Schulen der Panzertruppen das Recht, Befehle für die Waffenausbildung zu geben, dem Dienst beizuwohnen und Besichtigungen vorzunehmen (Chef II Rüst u Bde/Chef Ausb./Jn BB /AHA I a (II) Nr.4998/43 geh. vom 18.2.43, Ziff. 5.). Im übrigen unterstehen die Schulen wie bisher der Jn BB.

CAMO_500_12451_958.tif_0234

235 235

Ebenso bleiben die Befugnisse des Chef H Rüst und BdE / Jn EB gegenüber den Offz.Anw.-Lehrgängen unberührt.

- 4.) Der Kommandeur der Schulen der Panzertruppen ist verantwortlich für zweckmässige Organisation der Schulen und ihrer Lehrtruppen. Er leitet, gemäss den Weisungen des Generalinspektors der Panzertruppen bzw. Inspektors der Panzertruppen die sachgemässe Handhabung und Durchführung der Ausbildung und Erziehung an den Schulen, stellt eine enge Zusammenarbeit der Schulen untereinander sicher und sorgt für Bereitstellung ausreichenden Lehrmaterials.
- 5.) Der Kommandeur der Schulen der Panzertruppen hat insbesondere zu veranlassen und zu überwachen:
die Ausbildung und Erziehung des Offiziersersatzes,
die Durchführung von Lehrgängen, insbesondere Offiziers- und Unteroffiziers-Lehrgängen
die Stellenbesetzung eines, die verantwortliche Ausbildungsarbeit gewährleistenden Lehroffizierkorps und
die Ausbildung der Lehrtruppen auf Grund der vorliegenden Felderfahrungen.
- 6.) Er arbeitet mit an der Aufstellung der Ausbildungs-Vorschriften und Merkblätter und erprobt diese unter Verwendung der Lehrtruppen.
- 7.) Auf enge Zusammenarbeit mit dem Chef des Ausbildungswesens in Ersatzheer, der Jn EB, der Jn 6 und der Schule für Heeresmotorisierung Wünsdorf wird hingewiesen.

gez. Eberbach

236-236

Geheim

H. J. G.

Der Generalinspekteur der
Panzertruppen

H.Qu. OKH, 2. Oktober 1944

Alt.Ausb. - I a - Nr.13979/44 geh.

An
Verteiler.

In der Anlage wird die Dienstweisung für die Amtsguppe
Vorschriften und Propaganda des Gen.Insp.d.Pz.Tr. überreicht,
die sofort in Kraft tritt. Die bisher ergangenen Befehle werden
damit außer Kraft gesetzt.

Der Chef des Stabes: W

H. Har. *[Signature]*

- 5 - Anlagen

Verteiler:

Gen.Insp.d.Pz.Tr./Der Chef des Stabes	
/Abt.Org.	
/Gr.Entw.	
/Gen.d.Pz.Abw.aller Waffen	
/H.N.O.	
/L.K.O.	
/II a	
/Stabschfz.zbV	
/Abt.Ausb. (Entw.u.Res.)	4 x
Ag.Vorschriften und Propaganda/Chef	
/Adjutant	
/Waffen-Referate	4 x
/Kommissionen	10 x
/Sonder-Referate	4 x
Insp.d.Pz.Tr./In 6	12 x
Kdr.d.Schulen d.Pz.Tr. (Verteiler I)	12 x
Wa A/Prüf 6	4 x

CAMO_500_12451_958_tif_0236

Geheim

H.Qu.OKH, 2. Oktober 1944

Der Generalinspekteur der
Panzertruppen

Nr. 13979/44 geh.

Dienst anweisung

für die Amtsgruppe Vorschriften und Propaganda.

1. 1.) Die Amtsgruppe Vorschriften und Propaganda ist eine Dienststelle des Gen.Insp.d.Pz.Tr.
- 2.) Die Amtsgruppe Vorschriften und Propaganda hat folgende Aufgaben:
 - a) Bearbeitung von Führungs-, Ausbildungs- und technischen Vorschriften, Merkblättern und Verfügungen für Panzer, Panzergranadiere, Panzerjäger, Panzer-Aufklärer und Panzer-Züge.
Schießtechnische Vorschriften bearbeitet Schießschule d.Pz.Tr. Putlos, flak-technische Vorschriften in 17.
 - b) Vorausverteilung und Versand der gedruckten Vorschriften für das Ersatzheer.
 - c) Propaganda für die Panzertruppen.
 - d) Übersetzung der in der feindlichen und neutralen Presse erscheinenden Fachartikel über Panzertruppen sowie Übersetzung von Beuteschriften aller Art, die die Panzertruppen betreffen (Auswertung des Materials erfolgt durch Abteilung Ausbildung).
- 3.) Die Amtsgruppe Vorschriften und Propaganda ist auf enge Zusammenarbeit mit Abteilung Ausbildung angewiesen.
- 4.) Gliederung und Arbeitsgebiete der Amtsgruppe Vorschriften und Propaganda siehe Anlage 1.

II. Aufgaben der einzelnen Referate:

A) Vorschriften-Kommissionen:

Siehe "Befehl zur Bearbeitung von
Vorschriften"

Anl. 1

Anl.2

Siehe Befehl zur 120 Bearbeitung von
Menschenstern 1

238 238

B) Waffenreferenten (Panzer, Panzergrenadiere, Panzerjäger, Panzer-Aufklärer):

- 1.) Die Waffenreferenten sind die Vorsitzenden der jeweiligen Kommissionen ihrer Waffengattung und leiten im Sinne der von Generalinspekteur der Panzertruppen gegebenen Richtlinien die Bearbeitung der Vorschriften.
- 2.) Durch ständigen Besuch der Ausbildungsrichtungen der Panzertruppen und enge Zusammenarbeit mit diesen sowie durch Einarbeitung der neuesten Frontenerfahrungen muß gewährleistet sein, daß die Vorschriften allen Anforderungen der Truppe genügen.

C) Referat Vorschriftenverwaltung:

- 1.) Das Referat ist auf enge Zusammenarbeit mit Gen.-Insp.d.Pz.Tr., Abteilung Ausbildung, angewiesen.

2.) Drucklegung:

Nach Genehmigung einer Vorschrift bzw. eines Merkblattes durch Gen.Insp.d.Pz.Tr. wird von Abteilung Ausbildung, der vorläufige Druckauftrag und Grundverteiler aufgestellt.

Der vorläufige Druckauftrag geht an OKW/EdW, nachrichtlich an Amtsgruppe Vorschriften und Propaganda und an die von Abteilung Ausbildung im Linvernehmen mit OKW/BdW gewählte Druckerei.

Die Handschrift der Vorschrift bzw. des Merkblattes geht direkt von Abteilung Ausbildung an die Druckerei, nachrichtlich an Amtsgruppe Vorschriften und Propaganda.

Der endgültige Druckauftrag von OKW/BdW geht zur Unterrichtung der Amtsgruppe Vorschriften und Propaganda nachrichtlich an diese.

Der Korrekturabzug wird in 4-facher Ausfertigung durch die Druckerei direkt an Abteilung Ausbildung, in 3-facher Ausfertigung an die Amtsgruppe Vorschriften und Propaganda übersandt.

Korrektur gelesen wird durch die Bearbeiter der jeweiligen Vorschrift bzw. des Merkblattes.

Amtsgruppe Vorschriften und Propaganda legt einen korrigierten Abzug bei Abteilung Ausbildung vor.

Nach Abstimmung und Einarbeitung der durch Amtsgruppe Vorschriften und Propaganda und Abteilung Ausbildung vorgenommenen Korrekturen wird die Vorschrift durch Abteilung Ausbildung druckreif erklärt.

Zur Unterrichtung der Amtsgruppe Vorschriften und Propaganda wird ein druckreif erklärtes Exemplar der Amtsgruppe Vorschriften und Propaganda übersandt.

3.) Vorausverteilung und Verteilung für das Ersatzheer:

- a) Siehe Befehl über Vorausverteilung:
Der Generalinspekteur der Panzertruppen/Abt.Ausb.,
I c, Bb.Nr.6832/44 vom 16.9.1944.
- b) Die durchgeführte Verteilung ist Gen.Insp.d.Pz.Tr. schriftlich zu melden.
- c) Die endgültige Verteilung durch H.Vv. ist ständig zu überwachen.

4.) Nachrichtenblatt der Panzertruppen:

- a) Die Bearbeitung des Nachrichtenblattes der Panzertruppen erfolgt durch Gen.Insp.d.Pz.Tr./Abt.Ausbildung.
Nach Genehmigung durch den Gen.Insp.d.Pz.Tr. wird die Handschrift durch Kurier an die OKW-Druckerei, Jüterbog, übersandt.
Der Zeitpunkt der Übersendung wird jeweils durch Abteilung Ausbildung der Amtsgruppe Vorschriften und Propaganda mitgeteilt.
- b) Das Referat Vorschriftenverwaltung erfragt von der OKW-Druckerei den Zeitpunkt der Fertigstellung des ersten Korrekturabzuges, liest Korrektur und erklärt das Nachrichtenblatt für druckreif.

- c) Nach Fertigstellung wird das Nachrichtenblatt von der OKW-Druckerei auf dem Kurierwege

- 1) zur Verteilung an das Feldheer
an Gen.Insp.d.Pz.Tr./Abt.Ausbildung,
- 2) zur Verteilung an das Ersatzheer
an Amtsgruppe Vorschriften und Propaganda
übersandt.

Das Referat führt die Verteilung an das Ersatzheer nach feststehendem Grundverteiler durch.

- d) Das Referat hat die rasche Drucklegung bzw. Übersendung der ausgedruckten Nachrichtenblätter zu überwachen.

5.) Vorschriftenverwaltung:

Das Referat Vorschriftenverwaltung hat dafür zu sorgen, daß sämtliche Vorschriften, Merkblätter und Unterlagen, die für die Vorschriftenbearbeitung benötigt werden, zur Verfügung stehen.

Sämtliche Vorschriften sind dauernd durch Berichtigungen auf dem laufenden zu halten.

D) Referat Geschichte und Propaganda:

- 1.) Durch geeignete Artikel in maßgeblichen Tageszeitungen und Zeitschriften sind dem deutschen Volk Wesen, Art und Kampfleistungen der Panzertruppen nahezubringen.

- 2.) Vorträge in Wort und Bild sind bei Wehrmacht, Partei und Presseveranstaltungen zu halten.

Enge Zusammenarbeit ist mit Dienststellen der Propaganda und Presse zur Auswertung feindlichen Schrifttums über die Panzertruppen sicherzustellen.

- 3.) Durch geschickte Auslandspropaganda über die neutralen Staaten sind Täuschung und Irreführung unserer Gegner über die deutsche Panzerwaffe herbeizuführen.

- 4.) Sammlung von Erfahrungsberichten zur Kenntnissgabe an die Vorschriftenbearbeiter und für spätere Geschichtsschreibung ist durchzuführen. Die Auswertung erfolgt durch Abteilung Ausbildung.

- 5.) In der feindlichen und neutralen Presse erscheinende Fachartikel über Panzertruppen sowie Beuteschriften aller Art, die die Panzertruppen betreffen, sind zu übersetzen.

Das übersetzte Material ist zur Auswertung an Abteilung Ausbildung weiterzuleiten.

E) Referat Kraftfahrzeugtechnik:

- 1.) Das Referat ist mit der Bearbeitung und Erstellung der vom Gen.Insp.d.Pz.Tr. und Insp.d.Pz.Tr. befohlenen technischen Vorschriften und Merkblätter beauftragt. Hierzu ist Zusammenarbeit mit den jeweils einschlägigen technischen Lehrgängen und Schulen bzw. mit Wa A Prüf 6 und Insp.d.Pz.Tr./In 6 erforderlich.
- 2.) Wird durch das Referat die Erstellung weiterer Vorschriften und Merkblätter für erforderlich gehalten, so ist dies an Gen.Insp.d.Pz.Tr. über Insp.d.Pz.Tr. zu melden.
- 3.) Das Referat beurteilt, ob die befohlenen Vorschriften oder Merkblätter beim Referat selbst oder bei entsprechenden Firmen ausgearbeitet werden müssen. In bezug auf die "Industriehilfe" ist das Referat auf engste Zusammenarbeit mit Wa A Prüf 6 und Insp.d.Pz.Tr./In 6 angewiesen.
- 4.) Die Arbeitsgruppe Vorschriften und Propaganda fordert nach Ermessen des Referats beim HPA oder bei der In 12 die über den Stamm hinaus benötigten Bearbeiter an.
- 5.) Gliederung und Ausführung der technischen Vorschriften wird durch das Referat festgelegt und zur Prüfung Gen.Insp.d.Pz.Tr. und Insp.d.Pz.Tr. vorgelegt.
- 6.) Der Arbeitsfortgang ist laufend zu überwachen. Der fertiggestellte Entwurf ist Gen.Insp.d.Pz.Tr. über Insp.d.Pz.Tr. zur Prüfung vorzulegen.
Die Genehmigung der Vorschrift bzw. des Merkblattes erfolgt durch Gen.Insp.d.Pz.Tr.

242-242

- 7.) Nach Genehmigung der Vorschrift bzw. des Merkblatts ist die Drucklegung beim Heeres-Waffenamt zu erwirken.
- 8.) Die Überprüfung der berichtigten Korrekturabzüge sowie deren Druckreifeerklärung ist in Zusammenarbeit mit dem Heeres-Waffenamt durchzuführen.
- 9.) Die Vorausverteilung der fertiggestellten Vorschriften bzw. Merkblätter an die Dienststellen des Ersatzheeres hat durch das Referat zu erfolgen.
- 10.) D-Vorschriften bzw. Merkblätter, deren Vorausverteilung an die Panzertruppen des Feldheeres für notwendig erachtet wird, sind an Gen.Insp.d.Pz.Tr./Abteilung Ausbildung in entsprechender Anzahl zu übersenden. Die Anzahl der für das Feldheer zur Vorausverteilung bestimmten Vorschriften darf nicht mehr als 10 % der Gesamtauflagehöhe betragen.

Der Chef des Stabes

G. G. G.

Zu Nr. 13979/1 vom 2.10.1944

Gliederung u. Arbeitsgebiete
DER
Amtsgruppe Vorschriften u. Propaganda

ZUSAMMENARBEIT MIT
Abt. Ausbildung

AMTSGRUPPEN-CHEF
Generalmajor Theiss

Ständiger Vertreter des Amtsgruppen-Chefs
Oberstleutnant Pfisterer

ADJUTANT
Oberleutnant Irmischer

Bildstelle <i>Magazin</i>	Geschichte und Propaganda <i>Oberstlt. Pfisterer</i>	Vorschriften-Verwaltung <i>Major Neudecker</i>	Kraftfahrzeug-technik <i>Major Lanig</i>	Vorschriften-Kommissionen <i>Stabs. Kommiss.</i>	Waffen-Referenten <i>Referenten</i>
<i>Photografen u. Zeichner</i> Fotografen u. Zeichner <i>u. Reparatoren</i>	<i>Propaganda</i> Propaganda Presse-Magazin Erfahrungsbericht Übersetzung feindl. Schriftverkehr	<i>Drucklegung</i> Drucklegung Vorausverteilung Versand <i>Rechnung</i>	<i>Bearbeitung der Kraftfahrzeug-technischen Dienstvorschrift.</i> Bearbeitung der Kraftfahrzeug-technischen Dienstvorschrift. <i>abgefordert</i>	STABLIST: Hptm. Schellhaase	<i>PANZER</i> PANZER: Hptm. Wegner PANZER GREN.: Major Schor PANZER JAGER: Hptm. Marx PANZER AUFL. Major Everth

CAMO_500_12451_958.tif_0243

H.Qu.OKH, 2. Oktober 1944

*1. Funksatz zur Vorbereitung
passierender Yeabob*

B e f e h l

für die Bearbeitung von Vorschriften.

- 4) 1.) Die Bearbeitung der vom Gen.Insp.d.Pz.Tr. befohlenen Vorschriften erfolgt bei der Amtsgruppe Vorschriften und Propaganda durch hierzu aufgestellte Kommissionen.
- 2.) Die Kommissionen setzen sich aus dem Vorsitzenden (zuständiger Waffenreferent) und mehreren Mitgliedern zusammen.
- 3.) Stärke der Kommissionen schlägt der Amtsgruppen-Chef Gen.Insp.d.Pz.Tr. vor.
- 4.) Entlassungen und Rückkommandierungen können nur aus folgenden Gründen erfolgen:
- a) Wegen Ungeeignetheit.
Dies ist Gen.Insp.d.Pz.Tr. sofort zu melden.
Die Ablösung wird von Gen.Insp.d.Pz.Tr. verfügt.
Sollte der Kommission ein geeigneter Ersatz bekannt sein, so ist dieser gleichzeitig zu melden.
- b) Wegen Auflösung der Kommissionen.
Die Auflösung der Kommissionen erfolgt auf Befehl des Gen.Insp.d.Pz.Tr. nach Drucklegung der bearbeiteten Vorschriften.
- 5.) Die Bearbeitung aller in Auftrag gegebenen Vorschriften ist so zu beschleunigen, daß die in der Vorschriftenplanung gesetzten Termine eingehalten werden. Hierzu benötigtes Schreibpersonal wird von der Amtsgruppe Vorschriften und Propaganda gestellt.

T
siehe Muster
Anl.3

Der Stand der Vorschriftenbearbeitung ist alle 2 Monate, erstmalig am 1.11.1944, an Gen.Insp.d.Pz.Tr. einzureichen.

CAMO_500_12451_958_tif_0244

B) Inhalt und Form der zu bearbeitenden Vorschriften.

Anlage 4

- 1.) Einzelheiten siehe Anlage 4
- 2.) Als Unterlagen für die Bearbeitung von Vorschriften und Merkblättern gelten:
 - a) gültige KStN und KAN
 - b) bereits bestehende Vorschriften und Merkblätter,
 - c) Ausbildungsbefehle, -hinweise und -richtlinien,
 - d) Erfahrungsberichte,
 - e) taktische Hinweise für die Führung usw.,
 - f) Nachrichtenblätter für die Panzertruppen.

C) Verzeichnis der gültigen Vorschriften und Merkblätter.

- 1.) Die gültigen Vorschriften sind in der H.Dv.1a, die Merkblätter im Anhang 2 zur H.Dv.1a zusammengefaßt.
- 2.) Das Merkblatt 18 b/34 vom 10.5.1944 enthält eine Übersicht über die wichtigsten Führungs- und Ausbildungsvorschriften, -Merkblätter, -Verfügungen usw. mit Kriegserfahrung.

D) Arbeitsgang in der Vorschriftenbearbeitung:

Die Kommissionen nehmen, sobald in den Vorschriften Stoffgebiete aus anderen Waffengattungen bearbeitet werden, zur Mitprüfung unmittelbar Verbindung auf

- a) mit den dafür zuständigen Waffen-Generalen,
- b) mit der Heeresnachrichtenschule Halle bei der Behandlung Nachrichtentechnischer Fragen,
- c) mit der Pionier-Schule, Dessau-Roßlau, und Insp.d.Pz.Tr./Pl. bei pioniertechnischen Fragen,
- d) mit der Schießschule d.Pz.Tr. Putlos bei der Bearbeitung von Schießvorschriften,
- e) mit der Panzertruppenschule Bergen hinsichtlich taktischer und Ausbildungsfragen,
- f) mit s.Pz.Gren.Ausb.Btl.42 (früher Pirmasens) bei s.Waffen des Pz.Gren.Btl.,
- g) mit 4.Kp./s.Pz.Gren.Ausb.Btl.42 in Luckenwalde bei Flammzügen,

CAMO_500_12451_958_tit_0245

- h) mit Pz.Gren.Ausb.Abt., Weimar, wegen Pz.Gren.Zügen einschl. m.Granatwerfer und s.M.G.,
 - i) mit Pz.Gren.Ers.u.Ausb.Abt.204, Schwetzingen, Fla-Ausb.Btl.2, Konin, Fla-Ers.u.Ausb.Btl.12, Heidelberg, wegen Pz.Fla- und Fla-Zügen,
 - k) mit Fliegerabwehrschule der Infanterie, Greifswalde, in Fliegerabwehrangelegenheiten,
 - l) mit Pz.Jäg.Schule, Mielau, wegen Sturmgeschützen und Panzer-Jägern,
 - m) mit Pz.Jäg.Ers.u.Ausb.Abt.43, Spremberg, wegen 8,8 cm Pak.
- 2.) Dienstreisen der Kommissionsmitglieder zum Gen.Insp.d.Pz.Tr. bedürfen der Genehmigung durch Gen.Insp.d.Pz.Tr.
- 3.) Reisen zu Dienststellen des Ersatzheeres bzw. zu Truppenteilen befiehlt auf Antrag der Vorsitzenden der Kommissionen der Amtsgruppen-Chef.
- Insp.d.Pz.Tr. und Kdr.d.Schulen sind vor Antritt der Reise rechtzeitig zu benachrichtigen.
- B) Arbeitsgang für Vorlage der Vorschriften:
- 1.) Die Gliederung der Vorschrift ist Gen.Insp.d.Pz.Tr. zur Prüfung und Genehmigung einzureichen.
 - 2.) Nach Genehmigung durch Gen.Insp.d.Pz.Tr. erfolgt die Bearbeitung durch die Amtsgruppe Vorschriften und Propaganda. Am Anfang der Vorschrift muß aufgeführt werden, welche Vorschriften bzw. Merkblätter oder Richtlinien mit dem Erscheinen dieser Vorschrift außer Kraft gesetzt werden.
 - 3.) Erste Prüfung durch den Amtsgruppen-Chef.

247 - 247
10.10.47
247

- 4.) Vorlage bei Gen.Insp.d.Pz.Tr./Abt.Ausbildung in 4-facher Ausfertigung. Dort erfolgt:
- a) Korrektur bzw. Überprüfung,
 - b) Zusammenstellung und einheitliche Ausrichtung aller Prüfungsbemerkungen durch den Abteilungsleiter (Bearbeiter wird hierzu jeweils zu Gen.Insp.d.Pz.Tr./Abt.Ausbildung für 1 - 2 Tage kommandiert).
 - c) Vorlage zur Unterschrift durch Gen.Insp.d.Pz.Tr.
 - d) Rücksendung von 1 genehmigten Exemplar an Antisgruppe Vorschriften und Propaganda und an Druckerei.

Pog
binn

Kno
pda
yfab

Cienens
sekrejuzg N=

Hammensbann

Anlage 3
zu Gen.Insp.d.Pz.Tr.
Nr.13979/44 geh.v.2.10.1944

Waffen- gattung	Art der Vor- schrift	Geheim- haltungs- grad	Nr.	Benennung	Ausgabe- datum	Erstbearb. Neubearb. Überarbeitung
--------------------	-------------------------	------------------------------	-----	-----------	-------------------	--

Teil A (verteilt)

Panzer	H.Dv.	N.f.D.	470/20	Schießvorschrift für Panzer- kampfwagen, Sturmgeschütze und Panzerspähwagen	8.1.44	
	H.Dv.	N.f.D.	470/9	Richtlinien für den Nachrich- tenverbindungsdienst im Pan- zer-Regiment	15.4.44	
Pz.Gren.	Merkblatt	offen	75/10	Taktisch richtiges Fahren mit Schützenpanzerwagen	15.3.44	

usw.

Teil B (im Druck)

Panzer	H.Dv.	N.f.D.	470/2	Durchführung des Funksprech- verkehrs der Panzertruppen	20.5.44	
	H.Dv.	offen	470/19	Schießfibel für Kommandanten und Richtschützen f.Pz.Kpfw., Stu.Gesch., Pz.Jg. und Pz.- Spähwagen	2.8.44	
Pz.Gren.	H.Dv.	N.f.D.	298/3a	Führung und Kampf der Pz.Gren., Heft 1: Panzergrenadiere (gp.) das Pz.Gren.Btl.(gp.)	5.8.44	

usw.

CAMO_500_12451_958_tif_0248

248
816

Waffen- gattung	Art der Vorschrift	Geheim- haltungs- grad	Nr.	Benennung	Ausgabe- datum	Erstbearb. Neubearb. Überarbeitung
--------------------	-----------------------	------------------------------	-----	-----------	-------------------	--

Teil C (Vorschriften in Bearbeitung)

Panzer	H.Dv.	N.f.D.	470/	Die Stabskompanie eines Panzer-Re- giments oder einer Panzer-Abtei- lung	Bei Gen. Insp.d. Pz.Tr.	
	H.Dv.	N.f.D.	470/8	Ausbildung und Einsatz der mitt- leren Panzer-Kompanie		
Pz.Gren.	H.Dv.	N.f.D.	298/2a	Ausbildung und Einsatz der Panzer- grenadier-Kompanie (sp.)		

usw.

Teil D (sofort geplant)

Panzer	H.Dv. oder Merkblatt			Panzer-Kompanie (PzI)		
	H.Dv. oder Merkblatt			Panzer-Flamm-Kompanie		
Pz.Gren.	Überarbeitung H.Dv.298/1a			Richtlinien für die Ausbildung eines Panzergrenadier-Ausbildungs- Regiments		

usw.

CAMO_500_12451_958_tif_0249

249 - 672
548

Gen.Insp.d.Pz.Tr. fordert bei Abfassung von Vorschriften die Beachtung folgender Punkte:

- 1.) Muster für Vorschrift: Entwurf der H.Dv. g 67 (wird noch zugestellt).

Diese Sprache ist in allen künftigen Vorschriften anzuwenden; die militärischen Fachausdrücke sind der T.F. (H.Dv.300) zu entnehmen.

- 2.) Bei Beginn der Bearbeitung einer Vorschrift muß sich der Verfasser über die Stoffgliederung im klaren sein. Ein Anhalt dafür ist bei Führungsvorschriften die Gliederung der T.F. (H.Dv.300).

Der Kampf bei Dunkelheit zählt nicht mehr zum Kampf unter besonderen Verhältnissen, sondern ist bei Behandlung jeder Kampfform zu berücksichtigen.

Für Ausbildungsvorschriften ist die Gliederung durch den Aufbau gegeben: Einzelausbildung, Gruppen- bzw. Geschützführer-Ausbildung, Zug-Ausbildung, Kompanie-Ausbildung.

- 3.) Vorschriften sind Befehle. Sie müssen daher eindeutig sein. Sie können nicht alle im Kriege auftretenden Besonderheiten berücksichtigen. Es ist Aufgabe des verantwortungsbewußten Offiziers, in außergewöhnlichen Lagen und unter außergewöhnlichen Umständen selbständig die zweckmäßigste Maßnahme zu treffen. Die richtige Grenze zwischen der notwendigen Kürze und der genügenden Ausführlichkeit wird dadurch gefunden, daß nur solche Gedanken erwähnt werden, die in die Tat umgesetzt werden können.

Beispiel:

- a) Falsch: Grundsätzlich ist anzustreben, den Feind unter geschickter Geländeausnutzung und beweglicher,

wendiger Führung von der Flanke und vom Rücken anzugreifen. Frontaler Angriff gegen starken Gegner ist für die "Tiger"-Kompanie ebenso zu vermeiden, wie für alle leichten Panzer.

b) Richtig: Der Angriff gegen Flanke und Rücken des Gegners verspricht den größten Erfolg. Frontaler Angriff ist zu vermeiden.

- 4.) Der Verfasser muß sich klar sein, an wen sich die Vorschrift wendet (Unterführer, Zugführer, Kompanieführer, Bataillons- oder Regimentsführer).
- 5.) Kurze Sätze, kurze Ziffern.
- 6.) Fremdwörter sind verboten!
- 7.) Alle Ausdrücke, die eine Verstärkung bedeuten, wie "besonders", "grundsätzlich", "stets", verlieren bei häufigem Gebrauch an Kraft.
- 8.) Wiederholungen sind zu vermeiden.
- 9.) Nicht anzuwendende Ausdrücke: "im Rahmen", "in der Regel", "möglichst", "versuchen", "im allgemeinen", "meistens", "usw."
- 10.) Auch "daher", "diese", "kann" und "können" sind weitgehend zu vermeiden.
- 11.) Sperrdrucke und Unterstreichungen sind sparsam anzuwenden; sie dürfen nur das herausheben, was wirklich ausschlaggebend ist.
- 12.) Zur Erläuterung eines Satzes ist es zweckmäßig, durch ein oder zwei eingeklammerte Worte einen längeren Nebensatz zu vermeiden. Davon ist sparsam Gebrauch zu machen. Schachtelsätze sind zu vermeiden.

~~252~~ - 32 - 252

- 13.) Der Panzerkampfwagen heißt "Panzer" und nicht Wagen, der Schützenpanzerwagen heißt "SPW".
- 14.) In verschiedenen Vorschriften erscheinende gleichlaufende Gedanken müssen im Wortlaut gleich abgefaßt werden (Abschrift von genehmigter Vorschrift!).
- 15.) Die Verwendung von Bildern ist auszunutzen. Sie tragen durch Darstellung von Handgriffen, Erläuterung von Formen, Gliederungen und Begriffsbestimmungen (z.B. für verdeckte, versteckte Stellungen, Bandstellungen, Hinterhangstellungen usw.) sehr zum leichteren Verständnis einer Vorschrift bei.

Abschrift v. Fernschreiben.

Geheim

5083 KR-Blitz HOKW 41 818 16/3 (1747) QEM
KR-Blitz

Nachrt.: OKH/Gen Jnsap & Pz Tr

glt. Wehrkr.Kdo.II, III, IV, V, XI, XVII

Wehrkr.Kdo. Boehmen-Maehren

Ers.Brig."Feldherrnhalle" Parchim

H Gr Sud

Nachrt.: OKH/WTL, Mitte

OKH/PA, P1, P6

OKH/ Gen Jnsap & Pz Tr

GenstdH/Org Abt.

g e h e i m

Bezug: 1.) OKH/ GenstdH/Org I/5047/45 g.Kdos.v.10.3.45

2.) OKH/AHA/Stab I(1) Nr.1598/45 g.Kdos.v.8.3.45

Betr.: Wiederaufstellung Pz.Korps "Feldherrnhalle".

In teilweiser Abänderung und in Ergänzung der Bezugsverfg.2)
wird befohlen:

1.) Als PE sind sofort aufzustellen und jeweils nach beendeter
Aufstellung dem Pz.Korps "Feldherrnhalle" zur materiellen
Ausstattung und Kriegsgliederungsmässigen Eingliederung bis
25.3.45 zu führen:

a) durch Wehrkr.Kdo. II bei Pz.Ers.Brig."Feldherrnhalle"

Stab, Stabskp/Pz.Gren.Rgt."Feldherrnhalle" (gem.KStN 1104

v.1.4.44)

b) Durch Wehrkr.Kdo. III bei Nachr.Ers.Abt. 3, Pz.Nachr.Kp.13

gem. K.St.N.969 v.1.2.44

c) Durch Wehrkr. Kdo. IV bei Kraftfahr-Ausb.Abt.4Grimma/SA

1 Kraftfahrkp. für 13, Pz.Div.gem. KStN 1217 b v.1.11.43

Bei Kraftfahr-Ers.Abt. 4 Leipzig.

1 Kraftfahrkp. für Pz.Div."Feldherrnhalle" gem. KStN 1217b
v.1.11.43

d) Durch Wehrkr. Kdo. V bei Pz.P1 Ers.u.Ausb.Abt.5 schw.Pz.

Brn Kdo.(Korpsgruppe) gem.KStN 736 v.1.2.45 (OK),-

CAMO_500_12451_958.tif_0253

284 34 254

- e) Durch Wehrkr.Kdo XI bei Nachr.Ers.u.Ausb.Abt.13
FFK-Kp.(mot) zu 9 Feldfern kabeltrupps gem. K.StN 843 v.1.1.44
- f) Durch Wehrkr.Kdo. XVII bei Ps.Pi Ers.u.Ausb.Abt.80 3./ Ps.Pi
Btl."Feldherrnhalle" gem.KStN 714 (GP) (FG) v.1.6.44.
- 2.) Das zur Aufstellung des Korps Fues.Rgt."Feldherrnhalle"(ohne
Gesch.u.Ps. Gren.Pl.Kp.) (nach Zuführung des I. und II./Gren.
Rgt.1245) noch fehlende Personal ist durch Wehrkr.Kdo. II aus Ps.
Ers.Brig."Feldherrnhalle" zu stellen und beschleunigt der H.Gr.
Süd zuzuführen.
H.Gr.Süd meldet hierzu umgehend das noch vorhandene personelle
Fehl an AHA/Stab II (1) nachr.AHA/ Jn 6.
- 3.) Zuführungsort für:
 - a) Teile Korps-Stab, Korps-Truppen und Ps.Div."Feldherrnhalle"
-Neutra.-
 - b) Teile 13.Ps.Div. - Neuhäusel
- 4.) Von den mit Zugungsverf. 2) befohlenen Aufstellungen entfallen
 - (a) die durch W.B."Bochmen-Mehren aufzustellenden Divisionkarten-
stelle "Feldherrnhalle".
 - (b) die durch Wehrkr.XVII aufzustellende, lat. Ps.Brü.Ko.
Inwieweit das Personal steht den W.Kdps. zu anderer Verwendung
zur Verfügung.
- 5.) Gestellung fehlenden Materials einschließl. Kfz erfolgt nach näherer
Weisung Genst. d. H. Gen Qu.
- 6.) Meldungen alle 2 Tage, erstmalig am 18. 3.45 über Stand der
Aufstellung mit Kr.FS durch die einzelnen W.Kdos. an Genst d. H. Org
(Olga), Gen Insp.d.Ps.Tr.(Zeppelin) und AHA Stab Ia.
- 7.) Sonstige Durchführungsbestimmungen gem.AHA Stab Ia Nr.1/45 g.Kdos.
v.1.1.45.
OKH/OMGE/AHA/Ia Nr.16601/45 geh.
v.16.3.45 gem.Littau, Major d.G.

CAMO_500_12451_958_tif_0254

Stelle

— Fernschreiben — Fernspruch —

AU

Inhaltliche u. formale Angaben	Fernschreib-Name		Fernschreib-Nr.		Takt. Uhrzeit		Uhrzeit d. Aufgäbe	
	von/an	Datum	Uhrzeit	durch	Rolle	TM		
Aufgenommen	HOKW	16.3.45	1453	Kontrollung				
Befördert								

Gen. Insp. d. Pz. Tr.
Eing.: 15.3.45
Nr. 1067/45
Gen. *Seifert*

Dienstort

AM	
Org.	
Abt.	
Leiter	
Stabs	
Reg. Eingangsstempel	
Zeit	
Ort	
Art	
Charakter	

++5083+ KR-BLITZ HOKW 41 818 16/3 (1747) -- OEM --

KR-BLITZ NACHR: OKH/ GEN INSP D PZ TR =

GLTD : WKDO ROEM 2, 3, 4, 5, 11, 17 =

WKDO BOEHMEN-MAEHREN=

ERS. BRIG. " FELDHERNHALLE " PARCHIM=

H GR SUED =

NACHR: OKW/ WTL MITTE =

NACHR: OKH/ PA, P 1, P 6 =

NACHR: OKH/ GEN INSP D PZ TR =

NACHR: GENSTDH/ ORG ABT =

-- GEHEIM --

-- BEZ:-- 1.) OKH/ GENSTDH/ ORG ROEM 1 / 5047/45 GKDOS V.

10.3.45.-

2.) OKH/ AHA / STAB ROEM 1 A (1) NR. 1598/45 GKDOS V. 8.3.45.-

-- BETR:-- WIEDERAUFSTELLUNG PZ. KORPS FELDHERNHALLE --
IN TEILWEISER ABAENDERUNG UND IN ERGAENZUNG DER BEZUGS -
IVFG 2) WIRD BEFOHLEN:--

1.) ALS PE SIND SOFORT AUFZUSTELLEN UND JEWEILS NACH
BEENDETER AUFSTELLUNG DEM PZ KORPS FELDHERNHALLE ZUR
MATERIELLEN AUSSTATTUNG UND KRIEGSGLIEDERUNGSMAESSIGEN
EINGLIEDERUNG BIS 25.3.45 ZUZUFUEHREN:--

A) DURCH WKDO ROEM 2 BEI PZ ERS. BRIG. FELDHERNHALLE.-

STAB, STABSKO PZ ORG, IGT, FELDHERNHALLE, GEM.

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluß des Aufgebers

C/8872

256 # 256
KSTN 1104 V. 1.4.44.-

B) DURCH WKDO ROEM 3 BEI NACHR. ERS. ABT. 3.-
PZ. NACHR. KP. 13, GEM. KSTN 969 V. 1.2.44.-

C) DURCH WKDO ROEM 4 BEI KRAFTFAHR-AUSB. ABT. 4,
GRIMMA/ SA .-

EINE KRAFTFAHR-KP. FUER 13. PZ. DIV. GEM. KSTN
1217 B V. 1.11.43, .-

BEI KRAFTFAHR-ERS. ABT. 4, LEIPZIG .-

EINE KRAFTFAHR-KP. FUER PZ DIV FELDHERNHALLE GEM.
KSTN 1217 B V. 1.11.43.-

D) DURCH WKDO ROEM 5 BEI PZ. PI. ERS. U. AUSB. ABT. 5.-
SCHW. PZ. BRUEKO (KORPSTRUPPE) GEM. KSTN. 736
V. 1.2.45 (GK) .-

E) DURCH WKDO ROEM 11 BEI NACHR. ERS. U. AUSB.
ABT. 13.-

FFK. KP. (MOT) ZU 9 FELDFERNKABELTRUPPS GEM.
KSTN 843 V. 1.1.44.-

F) DURCH WKDO ROEM 17 BEI PZ. PI. ERS. U. AUSB. ABT. 80.-
3./ PZ. PI. BTL. FELDHERNHALLE GEM. KSTN 714 (GP)
(FG) V. 1.6.44.-

2) DAS ZUR AUFSTELLUNG DES KORPS - FUES. RGT. FELDHERNHALLE
(OHNE GESCH. U. P. / GREN. PI. KP) (NACH ZUFUEHRUNG
DES ROEM 1. UND ROEM 2. / GREN. RGT. 1245) NOCH
FEHLENDE PERSONAL IST DURCH WKDO ROEM 2 AUS PZ. ERS.
BRIG. FELDHERNHALLE ZU STELLEN UND BESCHLEUNIGT DER
H GR SUEDE ZUFUEHREN.-

H GR SUEDE MELDET HIERZU UMGEHEND DAS NOCH VORHANDENE
PERSONELLE FEHL AN AHA / STAB ROEM 2 (1) NACHR. AHA /
IN 6.-

3) ZUFUEHRUNGSORT FUER .-

A) TEILE KORPS-STAB, KORPS-TRUPPEN UND PZ. DIV.

" FELDHERNHALLE " - NEUTRA .-

B) TEILE 13. PZ. DIV. - NEUHAUSEL.-

4) VON DEN MIT BEZUGS-VFG 2) BEFOHLENE AUFSTELLUNGEN
ENTFALLEN.-

(A) DIE DURCH W.B. BOEHMEN-MAEHREN AUFZUSTELLENDE DIV.
KARTENSTELLE FELDHERNHALLE .-

CAMO 500 12451_958.tif_0256

Stelle

— Fernschreiben — Fernspruch —

AU

Richtigkeits- u. Imp.	Fernschreib-Name			Fernschreib-Nr.	Datum	Takt. Uhrzeit		Uhrzeit d. Aufgabe
	von/an	Datum	Uhrzeit	durch	Rolle	TM		
Bestimmungsbereich								
Aufgenommen	HC W. J. 16.3.45							

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt.

Befördert (B) DIE DURCH WKRS ROEM 17 AUFZUSTELLENDEN LE. PZ. —

- BRÜCKO .- | | | | |

- FREIWERDENDES PERSONAL STEHT DEN WKDOS ZU ANDERER

- VERWENDUNG ZUR VERFUEGUNG .- | | | | |

- 5) GESTELLUNG FEHLENDEN MATERIALS EINSCHL. KFZ. ERFOLGT NACH NAEHERER WEISUNG GENSTDH/ GEN (U). —

6) MELDUNGEN ALLE 2 TAGE, ERSTMALIG AM 18.3., UEBER STAND DER AUFSTELLUNGEN MIT KR - FS DURCH DIE EINZELNEN WKDOS AN GENSTDH/ GRG (OLG), GEN INSP D PZ TR (ZEPPELIN) UND AHA / STAB ROEM 1 A (1). —

7) SONSTIGE DURCHFUEHRUNGSBESTIMMUNGEN GEM. AHA / STAB ROEM 1 A NR. 1/45 GKDOS V. 1.1.45 =

OKH/ OBDE/ AHA / STAB ROEM 1 A (1) NR. 16 601/45 GEH.

V. 16.3.45 I.A. GEZ. LITTAU MAJOR D.G. U. GRUPPENLEITER +

Heftrand

Nicht zu übermitteln

CAMO_500_12451_958.tif_0257

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

KR - HOKW 4172015/3 2151

Geheim
An Generalinspekteur der Panzertruppen

glt.d.W.Kdo. X u. XI

Nachr.: H.Gr. Süd

OKH/PA/P 1.-

Gen Jnspr d Pz Tr

G e h e i m !

Genst d H / Org Abt.

- Bezug: 1.) OKH/Genst d H/Org Abt. I Nr. 22046/45 geh.v.12.3.45
2.) OKH/ObdE/AHA/Stab Ia(1) Nr.1958/45 g.Kdos.v.8.3.45
3.) OKH/Obd E/AHA/Stab Ia(1) Nr.11324/45 geh.v.29.2.45

Betr.: Pz. Art.Rgt. Stab und Stabsbattr. für 13. Pz.Div.

- 1.) In Abänderung der Besuchsverfügung 3) ist durch Wehrkr.Kdo.X Stab, Stabsbattr./Pz. Art.Rgt.144 nach beendeter Aufstellung dem Panzerkorps "Feldherrnhalle" zur kriegsgliederungsmässigen Eingliederung in 13. Pz.Div. als Stab, Stabsbattr./Pz. Artl.Rgt. 13. zuzuführen. Stab, Stabsbattr./Pz. Artl.Rgt.144 gilt hiermit als umbenannt.
- 2.) Durch Ob.Kdo. H.Gr. Mitte wird Stab, Stabsbattr./Pz. Art.Rgt. Osterbog herausgelöst und der H.Gr. Süd zur kriegsgliederungsmässigen Eingliederung in die Pz.Div. "Feldherrnhalle" unter gleichzeitiger Umbenennung in Stab, Stabsbattr./Pz. Artl.Rgt. "Feldherrnhalle" zugeführt.
- 3.) Als Ers. Tr. Teil für beide Stäbe wird Pz.Ers. Brig. "Feldherrnhalle" bestimmt.
- 4.) Die gem. Bezugsverfügung 2) durch Wehrkr.Kdo. XI auszustellenden PE, Stab, Stabsbattr./Pz. Art.Rgt.13, Stab, Stabsbattr./Pz. Artl.Rgt. "Feldherrnhalle" bleiben unter gleichzeitiger

wenden

CAMO_500_12451_958.tif_0258

Umbenennung in Stab, Stabsbattr./Pz.Art.Rgt. z.b.V.1 und 2 zur
Verfügung OKH.Abruf und Verwendung werden gesondert befohlen.

OKH/ObdE AHA/Stab I a(1) Nr. 15934/45 geh.
v.15.3.45

J. A.
ges. L i t t a u
Major d.G. u.Gr.Ltr.

Für die Richtigkeit d.Abschrift:

Major.

CAMO_500_12451_958_tif_0259

Stelle

— Fernschreiben — Fernspruch —

AU

Dienststelle- u. Rang	Fernschreib-Name		Fernschreib-Nr.	Datum	Takt. Uhrzeit	Uhrzeit d. Aufgabe
	von / an	Datum	Uhrzeit	durch	Rolle	TM
Aufgenommen	Hauptst. d. H. - Hauptst. d. H.					
Befördert	Gen. Insp. d. D. Tr.					
-	Gen. Insp. d. D. Tr.					
-	Gen. Insp. d. D. Tr.					
-	Gen. Insp. d. D. Tr.					
-	Gen. Insp. d. D. Tr.					
-	Gen. Insp. d. D. Tr.					

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt.

+— KR — HOKW 41720 15/3 2151—

AN GEN . INSP . D . PZ . TR .—

GLTD : W . KDO . ROEM 10 D . 11.— NACHR : GR SUEB .—

OKH / PA / P 1.— GEN INSP . D . PZ . TR .— GEN ST D H / ORG ART =

— GEHEIM —

BEZUG : 1. OKH / GENSTDH / ORG . ART . ROEM 1/ NR . 22046/45 GEH .
V . 12.3.45.—2. OKH / OB D . E . / AHA / STAB ROEM 1 A (1) NR . 1958/45
G . KDOS . V . 8.3.45.—3. OKH / OB . D . E . / AHA / STAB ROEM 1 A (1) NR . 11324/45 GEH .
V . 29.2.45.—

BETR : PZ . ART . RGT . STAB UND STABSBATTR . FUER 13.— PZ . DIV .—

1.) IN ANERKENNUNG DER BEZ .— VERFG . 3) IST DURCH W . KDO .

ROEM 10 STAB , STABSBATTR . / PZ . ART . RGT . 144.—

NACH BEENDETER AUFSTELLUNG DEM PZ . KORPS " FELDHERNHALLE " ZUR
KRIEGSGLIEDERUNGSMÄSSIGEN EINGLIEDERUNG IN 13. PZ . DIV .

ALS STAB , STABSBATTR . / PZ . ART . RGT . 13 ZUZUFÜHREN .—

STAB , STABSBATTR . / PZ . ART . RGT . 144 GILT HIERMIT

ALS UMBENANNT .—

2.) DURCH OBKDO . H . GR . MITTE WIRD STAB , STABSBATTR . / PZ .—

ART . RGT . DIETERBOG HERAUSGELOEST UND D . H . GR . SUEB ZUR

CAMO 500_12451_958 hf_0260

Unterschrift des Aufgebers

Fernschreib-Anschluß des Aufgebers

C/8878

Hefttrand

261 261 7

KRIEGSGLIEDERUNGSMAESSIGEN EINGLIEDERUNG IN DIE PZ . DIV .

" FELDHERRNHALLE " UNTER GLEICHZEITIGER UMBENENNUNG IN STAB ,
STABSBATTR . / PZ . ART . RGT . " FELDHERRN HALLE " ZU GEFUEHRT .-

3.) ALS ERS . TR . TEIL FUER BEIDE STAEBE WIRD PZ . ERS . BRIG .

" FELDHERRNHALLE " BESTIMMT .-

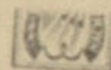
4.) DIE GEM . BEZ .- VERG . 2) DURCH W . KDO . ROEM 11 AUSZUSTEILENDEN
PE , STAB , STABSBATTR / PZ . ART . RGT . 13, STAB , STABSBATTR . /
PZ . ART . RGT . " FELDHERRNHALLE " .-

BLEIBEN UNTER GLEICHZEITIGER UMBENENNUNG IN STAB , STABSBATTR . / PZ . ART .
RGT . Z . B . V . 1 UND 2 ZUR VERFUEGUNG OKH .-

ABRUF UND VERWENDUNG WERDEN GESONDERT BEFOHLEN .

OKH / OB D E AHA / STAB ROEM 1 A (1) NR 15934/45 GEH .

V . 15.3.45 I . A . (LITTAU) MAJOR D . G . H . GR . LTR +



SSD

Gehheim

Sp. Frey. d. R. R.

4289



CAMO_500_12451_958_tif_0261

Der Generalinspekteur
der Panzertruppen
Abt.Org. I Nr. F 1045/45 geh.

262 72 262
H.Qu.OKH., den 16.3.1945

Bezug: 1) OKH/GenStdtH/Org.Abt.Nr.I/1238/45 g.Kdos. v.28.2.45
2) I/1238/45 g.Kdos.II.ang. v. 3.3.45
3) I/5047/45 geh.v.10.3.45

Betr.: Pz.A.A. für Pz.Korps "Feldherrnhalle"

An

OKH/ GenStdtH / Org.Abt.

/Olga

nachr.: Jnsp.d.Pz.Tr. / Jn 6

Zur schnelleren Steigerung des Kampfwertes des Pz.Korps
"Feldherrnhalle" beabsichtigt Gen.Jnsp.d.Pz.Tr. in Abänderung o.a.
Bes.ge 1-3) die z.St. in Milowitz in Aufstellung befindlichen Pz.
A.A. geschlossen als

Pz.Korps Aufkl.Abt. "Feldherrnhalle"
einzugliedern und dafür die Pz.Div. "Feldherrnhalle" und
13. Pz.Div. mit je
1 Sp.h-Kp. (Volkswagen)

auszustatten.

Die Aufstellung der Korps-aufkl.Kp. entfällt.

Durchführungsbestimmungen:

- I.) 1.) Durch ObdE ist die Pz.A.A. "Feldherrnhalle" in Milowitz
gem.Gliederung P.Div. 44 voll auszustatten (einschl.
2.Kp.). (Bereits mit Befehl OKH/Chef H Rüst u BdE/Stab Ia
(1) Nr.50060/44 geh. vom 16.10.44.befohlen.)
2.) Aufstellungszeitpunkt: 20.3.1945

- II.) Für die Pz.Div. "Feldherrnhalle" und 13. Pz.Div. wird je
1 Sp.Kp. (Volkswagen)
aufgestellt.

CAMO_500_12451_958_tif_0262

263 43 263

1.) Gliederung und KStN

Gliederung gen. KStN 1113 vom 1.11.43 als Anhalt
zusätzlich

2 m Funk-Tr.(mot) bei Kp.Tr.als Funkgegen-
stelle

sowie

1 Pkw

7 Lkw als Tross

2.) Personal

stellt ObdE

3.) Material

a) Rad-Kfz werden durch ObdE zugewiesen. Hierfür sind die
bereits verplanten Kfz. zu verwenden.

b) Waffen, Gerät, Munition und Ersatzteil-Ersatzausstattung
weist ObdE zu.

c) Aufstellungsort: Milowitz

d) Aufstellungsendtag: 30.3.45

Um Befehl wird gesehen.

Der Chef des Stabes

Gen. Thomale

Generalleutnant

F.d.R.

Major

CAMO_500_12451_958_tif_0263

E
Geheim

264 44 264
M.R.

brg I

- nachr.:
- 1.) Außenstelle Gen.Insp.d.Pz.Tr. bei H.Gr. Süd
 - 2.) Pz.-Korps "Feldherrnhalle" über H.Gr. Süd

Für Auffrischung Pz.-Korps "Feldherrnhalle" sind zugewiesen und in Zulauf:

1.) mit Lkw.:

662 Pistolen	aus Amberg
3100 Gewehre	" Bistritz
750 Masch.Pist.	" München
525 Stu.Gew.	" Dresden
280 M.G.	" Spandau
25 m. Gr.W.	" Berlin

2.) mit der Bahn:

3 s.J.G.	" Berlin
7 le.F.H.	" Ulm
4 s. F.H.	" Augsburg
4 Protzen u. Zube- hör für s.F.H.	" Ulm

H.Gr. Süd ist durch Gen.Qu. angewiesen worden, die Waffen zu 2.) aus eigenen Beständen vorzuschicken.

Der Generalinspekteur der Panzertruppen
Abt.Org./WuG Nr. F 813/45 geh.v.12.3.45

Der Chef des Stabes

CAMO_500_12451_958_tif_0264

Z 2623

Stelle — Fernschreiben — Fernspruch —

AU

Kr.	H2PH		4457	14.3	0530	Münster	
Dringlichkeits- od. Rangs.	Fernschreib-Name		Fernschreib-Nr.	Datum	Fakt. Uhrzeit	Uhrzeit d. Empf.	
Verzögerungs Vermerk	von / an	Datum	Uhrzeit	durch	Rolle	TM	
Aufgenommen	HME X	17.3		Münster			
Befördert	HME X	17.3	0825	Münster	213	2	
-							
-							
-							
-							
-							

An

1.) Ob. West

2.) Gen.d.Ps.Tr. West

Bezug: PS Ob.West Ia/Gen.d.Ps.Tr.West/V.d.Ps.Tr.692/45 gen.v.6.3.45

Betr.: Verwendung von panzerlosen Besatzungen

rand

B. Organisation der Wehrmacht

13. Generalinspekteur der Panzertruppen

Folder Nr. 30

Dokument Nr. 2: Verwendung von panzerlosen Besatzungen vom 17.3.45

Verabzogen wurde chodogurk 4
markobex Hermann

6889 BDC

Flensburg, 5. June 1945

CAMO_500_12451_958_tif_0265

Stelle — Fernschreiben — Fernspruch —

266 266/6 AU

Kr.	H2PH 4457 14/3		0530		Münster	
Dringlichkeit- od. Rangz.	Fernschreib-Name	Fernschreib-Nr.	Datum	Fakt. Uhrzeit	Uhrzeit d. Aufg.	
Versäumnis-Vermerk	von / an	Datum	Uhrzeit	durch	Rolle	TM
Aufgenommen	HME X	17.3				
Befördert	HME X	17.3	0825	Wiesbaden	213	2
-						
-						
-						
-						
-						
-						

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt.

Dienstvermerk
Ausfertigung
KR

An

- 1.) Ob. West
- 2.) Gen.d.Pz.Tr. West

Bezug: PS Ob.West Ia/Gen.d.Pz.Tr.West v.O.Pz.Nr.693/45 geh.v.6.3.45
Betr.: Verwendung von panzerlosen Besatzungen

Auf Befehl OKW/WFStab wird im Monat März Ob.West 2/3 der Panzer-Fertigung zugeführt.
 Ob.West wird dafür gebeten zeitgerecht Besetzung dieser Pz. sicherzustellen und hierzu sämtliche vorhandenen panzerlosen Besatzungen in den Panzerstützpunkten bereitzustellen.

Der Generalinspekteur der Panzertruppen
 Abt.Org.Nr. F 502/45 geh.v.17.3.45
 Der Chef des Stabes

(Thomale)

[Signature]
 Generalleutnant

Nach Abgang:
 OKW/WFStab Op.(H)
 /Chef Heeresstab
 OKW/GenStab/Abt.Org.
 Insp.d.Pz.Tr.

Nicht zu übermitteln

Hefttrand

CAMO_500_12451_958_iif_0266

Die Angaben sind nach dem Gedächtnis festgelegt und deshalb ohne Gewähr. *Carlson & Schmidt*

ohne Gewähr. *Leistung garantiert!*

- Don't judge right ^{all}
12.6 p.m. + Rm. P. L.

5. Panzer- Division
2. Panzer- Division
15. Panzer- Division

- | | |
|----------------------|------|
| 21. Panzer- Division | 1942 |
| 22. Panzer- Division | 1942 |
| 23. Panzer- Division | 1942 |
| 24. Panzer- Division | 1942 |
| 25. Panzer- Division | 1942 |
| 26. Panzer- Division | 1942 |
| 27. Panzer- Division | 1942 |

13. Generalinspekteur der Panzertruppen

Dokument Nr.2: Angaben über Aufstellungstermine
und Einsatz der grossen Pz.Verbände
des Heeres

Данные о назначении сроков и введении
в действие различных танковых
соединений армии.

Flensburg 5 June 945

Anlage 2

Angaben über Aufstellungstermine und Einsatz der
Großen Panzerverbände des Heeres.

Die Angaben sind nach dem Gedächtnis festgelegt und deshalb *ohne Gewähr.*

1.) Am 22. 6. 41 waren vorhanden :

1. - 20. Panzer- Division	3.	20.
	10.	25.
	14.	29.
	15.	36.
	16.	60.

Davon alle im Osten eingesetzt bis auf

- 5. Panzer- Division
- 2. Panzer- Division
- 15. Panzer- Division

2.) Weiter wurden aufgestellt:

21. Panzer- Division	1942
22. Panzer- Division	1942
23. Panzer- Division	1942
24. Panzer- Division	1942
25. Panzer- Division	1942
26. Panzer- Division	1942
27. Panzer- Division	1942
Pz.Gren.Div.Großdeutsch-	1942
land	
Pz.Lehr Div.	1944
116. Panzer- Division	1944
Führer-Gren.Div.	1944
Führer-Begleit-Div.	1944
Panzer- Division Branden-	1944
burg	
Panzer- Division Kurmark	1945
Panzer- Division Müncheberg	1945
Panzer- Division Clause-	1945
witz	
60. Pz.Gren.Div.	1943

3.) Von 1942 bis 1945 wurden aufgelöst:

10. Panzer- Division	14. Pz. Gren. Div.
18. Panzer- Division	36. Pz. Gren. Div.
22. Panzer- Division	
27. Panzer- Division	

Außerdem wurden umgegliedert und umbenannt :

16. Pz. Gren. Div.	in	116. Panzer- Division
60. Pz. Gren. Div.	in	Pz.Div.Feldherrnhalle 1
13. Panzer- Division	in	Pz.Div.Feldherrnhalle 2

Der Chef des Stabes

CAMO_500_12451_958.tif_0268

A.H. J. J.
H. T.

43

~~269~~

~~49~~

269

Friendsberg

43

Reich Heilbrunn

43

W. A. H.

Reich

Heilbrunn

Heilbrunn

~~Heilbrunn~~

Heilbrunn

1943

Heilbrunn

1943

Heilbrunn

1943

Heilbrunn

Heilbrunn

Heilbrunn

Heilbrunn

Heilbrunn

Heilbrunn

Heilbrunn

Heilbrunn

Heilbrunn

Heilbrunn

Geheime Kommandofache

Der Generalinspekteur der
Panzertruppen

H.C.G.H., 19. März 1945

Gr. Entwicklung Nr. 97/45 g. Edes.

12 Ausfertigungen

11. Ausfertigung

Boupsch pazbugaz pazur.
mehol manob
Beeba y Hara

über eine Aussprache über Entwicklungsfragen beim Chef des
Stabes des Gen. Insp. d. Pz. Tr. am 14. März 1945.

(- Nur Ergebnisse -)

1.) Panzerkleinzerstörer.

- a) Forderung der geforderten Eigenschaften, insbesondere im Gewicht um ca. 3,5 t., erfordert durch neue Bauteile (Motor, Getriebe, Laufwerk usw.), deren Herstellung und Fertigungsanlauf eine Serienherstellung von Kleinzerstörern frühestens im Jahre 1946 gestattet. Aus Zeitungsgründen daher.

B. Organisation der Wehrmacht

13. Generalinspekteur der Panzertruppen

F o l d e r Nr. 8

Aufstellung und Auffrischung von Pz.-Einheiten vom
26.2. - 26.3.45

Dokument: Aktenvermerk über eine Aussprache über
Entwicklungsfragen beim Chef des Stabes
des Gen. Insp. d. Pz. Tr. am 14.3.45

6889 BDC

Flensburg 5 June 1945

CAMO_500_12451_958_tif_0270

271 5/
2H

lage gedanklich fallen gelassen werden. Die in Auftrag gegebenen Versuchsstücke (3,5 t Weserhütte bzw. 7,5 t Daimler-Benz) werden fertiggestellt und zur technisch-taktischen Erprobung ausgeliefert. Neben Waffe P.K ist auch Einbaubarkeit der 7,5 cm L/48 zu untersuchen wegen Beherrschung der Kampferentfernungen über 700 m.

Maßnahmenprogramm

2.) Panzerjäger 38 t (t und D).

Panzerjäger 38 t läuft nach Vorschau bis Ende Juni, erfahrungsgemäß wahrscheinlich länger.

Jagdpanzer 38 D läuft nach Planung im Juni an mit Dieselmotor. Die Betriebsstofflage wird erlauben, auch den Jagdpanzer 38 t bis zu seinem tatsächlichen Auslauf mit dem Dieselmotor - 8 Zyl. - auszustatten. Sofortiger Übergang zum 8 Zyl.-Diesel und Ausstattung des Auslaufs des jetzigen Jagdpanzers 38 t mit diesem Motor wird von Gen.Insp.d.Pz.Tr. gefordert.

Vom Jagdpanzer 38 D wird 20.4.1945 voraussichtlich das erste Stück der anlaufenden Serie vorgestellt werden.

Dieses Modell bringt ab Auslauf die 7,5 cm L/70 aber zunächst mit Rücklauf - ca. 50 Schuß an Bord und 50 mm Frontplatte, gebildet - 16 t Gefechtsge wicht, Motorleistung "ehrlich" 200 PS.

Damit wird Forderung des Gen.Insp.d.Pz.Tr., den Jagdpanzer 38 ab Auslauf Modell D mit 7,5 cm L/70 zu erhalten, erfüllt.

Maßnahmen
3.) "Panther"

Nach Auffassung des Gen.Insp.d.Pz.Tr. sind in der derzeitigen Lage bezgl. zu dem Zeitpunkt, wenn das eigentliche "Notprogramm" in Kraft getreten ist, 75 "Panther", auch wenn sie bis dahin den modernsten und ausgereiftesten Konstruktionsstand verkörpern, keinesfalls wertvoller als 150 Pz.IV lang, bei allen Schwächen dieses Panzertyps. Statt dieses werden jedoch "Jagdpanther" gefordert. Stückzahl ist abhängig von Stahlzuweisung.

CAMO_500_12451_958_tif_0271

Neue Lage für diese Beurteilung entsteht durch den in ganzen als voll gelungen zu bezeichnenden Versuch des Va A, den "Panther" mit der 8,8 cm-Kanone 1/71 ("Tiger" II-Kanone) auszustatten, 15 Schuß greifbar im Turm, etwa 50 - 54 in der Fanne, E-Meßgerät unter 2 m Schutz, stabilisiertes Gesichtsfeld, sonst entsprechend "Panther schwach". Gewicht etwa 1 t schwerer als jetziger "Panther", also ungefähr gleich "Jagdpanther". Unter Zugrundelegung und Ausnutzung dieses Entwicklungsstandes - Holzmodell ist am 18.3.1945 von Herrn Generaloberst Guderian genehmigt worden - wird Gen.Insp.d.Pz.Tr. den Antrag auf folgende Gestaltung des Letztausstoßes an Panzerfahrzeugen stellen - unter gleichzeitiger Beantragung der erforderlichen Erhöhung der Stahl-Einsatzkontingente:

250 Jagdpanzer 38 D mit 7,5 cm 1/77,
150 "Panther" mit 8,8 cm 1/71.

außerdem vollständigshalber hier angeführt:

90 schw.Pz.Sp.Wg. 8 Rad tp.
120 m.SPW.

Va Pz Lot, welcher für diese "Panther"-Entwicklung besonders gedankt wird, wird gebeten, zu untersuchen und vorzubereiten, daß zu einem späteren Zeitpunkt, wenn der "Panther" 8,8 cm befriedigend angelaufen ist, auch alle dann noch vorhandenen "Panther" jetziger Ausführung gelegentlich großer Reerholungen mit dem Turm mit 8,8 cm-Geschütz nachgerüstet werden.

- Versorge Geschütze und Aufbauten
Versuchsstück in Flußbeisen Anfang Juni.

Anlauf der Serie letztes Quartal 1945, falls nötige Unterstützungen gegeben werden.

Für den Übergang gilt: (Ende 1945)

Um bis zum Anlauf des "Panther" 8,8 cm Panzerfahrzeuge mit Geschütz 8,8 cm zu erhalten, läuft unter schnellstem Verzicht auf den Panzer IV lg (V) der "Jagdpanther" mit 150 Stück im Monat solange weiter, bis er durch den "Panther" 8,8 cm mit 150 Stück im Monat abgelöst wird. (Siehe Letzter Absatz)

CAMO_500_12451_958.tif_0272

273 58
273

- 4 -

Gen.Insp.d.Pz.Tr. wird die durch die Differenz der Einsatzgewichte zwischen Panzer IV lg und "Jagdpanther" bedingte Erhöhung der Stahl-Einsatzkontingente im Rahmen des Gesamtbedarfs vom Stahlkontingent für Notprogramme beantragen.

Zeuge d. Abnahme Jan 7. 48

4.) Flakpanzer 38 und Bergepanzer 38.

a) Der "Kugelblitz" 38 D auf Jagdpanzer 38 Bergetanne wird nicht gefertigt werden, weil

aa) eine weitere Abzweigung von Spezialfahrzeugen aus der Notprogrammstückzahl von 250 Jagdpanzern von Gen.Insp.d.Pz.Tr. abgelehnt werden muß,

bb) ohnedies die erforderlichen Kugellafetten nicht mehr hergestellt werden können.

Als Ersatz hat W. Pz. Not einen Flakpanzer 38 mit IK 103 Zwillings Hängelafette, oben offen, entwickelt, dessen erstes Versuchstück kurz vor der Fertigstellung steht.

b) Die im Notprogramm enthaltenen 250/38 I Fahrzeuge muß Gen.Insp.d.Pz.Tr. aus organisatorischen Gründen wie folgt aufschlüsseln:

225 Stück Jagdpanzer	} 38 D
25 Stück Bergepanzer	

c) Infolgedessen können für den Flakpanzer (Hängelafette) nur Instandsetzungsfahrzeuge 38 t gegeben werden. Die Unterbringung der IK 103 Zwillings Hängelafette, welche von W. Pz. Not für die 38 D-Tanne entwickelt ist, wird demnach seitens Gen.Insp.d.Pz.Tr. im 38 t gefertigt. W. Pz. Not hat die erforderlichen konstruktiven Untersuchungen sofort eingeleitet. Vorgesehenes Verhältnis: 100 einer Pz.Alt. zu 40 Jagdpanzern = ein Flakzug von 8 Flakpanzern, d.h. 1:5. Gen.Insp.d.Pz.Tr. wird aus den Ständen jetziger Jagdpanzer 38 t monatlich ca. 30 - 45 Instandsetzungsfahrzeuge für Flakpanzeraufbau zur Verfügung stellen. Aus Gründen der taktisch bedingten Geschwindigkeitsforderung ist gleichzei-

CAMO_500_12451_958_tif_0273

224 54 279

- b -

tig für diesen Flakpanzer der 8,8 cm Panzer-Tetra-Diesel vorzu-
sehen.

Waffenamt
5.) 8,8 cm Rak. Panzerträger auf Fahrgest. 11 "Hummel".

Bei den im Auslaufprogramm von 13.2.1945 ausgewiesenen
430 Stück "Hummel" und einer vorrätigen Bestellung von 250
"Hummel" Sf mit sFH für Artillerie wurden rechnerisch 180
"Hummelfahrgestelle" zur Verfügung stehen, die durch Aufbau
von 8,8 cm Rak. Sf Gen.Insp.d.Fz.Tr. dieselbe Anzahl Rak-
zettenmittel (180 Zst.) ersparten.

Da die artilleristische Forderung mit 250 Stück den Vor-
rang hat und aus Duisburg bestenfalls das Material für 199 bis
200 Fahrzeuge geborgen werden kann, besteht für Gen.Insp.d.Fz.-
Tr. auf die angeblich zu erübrigenden 180 x 8,9 cm Sf keine
Aussicht mehr.

Waffenamt
6.) Sammelgeschütz in Panzerfahrzeugen.

- a) Auf Fortentwicklung, Bestimmung und Einbau der Sammel-
geschützanlagen versichert Gen.Insp.d.Fz.Tr. bei allen aus-
laufenden Panzerfahrzeugen.

Dagegen werden diese Forderungen gestellt für Jagdpanzer
38 D und den evtl. Wiederankauf "Panther" 8,8 cm, jedoch
nicht für Panzer IV lang (V).

- b) Mit Rücksicht auf die Forderung "Sammelgeschütz im 38 D"
entscheidet Gen.Insp.d.Fz.Tr., daß die Pz Mot das Einbringen
des von HDL Bau an die Front beorderten einzigen im Bau be-
findlichen Versuchsfahrzeugs mit S.G.-Anlage zu veranlassen
hat.

Waffenamt
7.) Entwicklung 10,5 cm Sturmhaubitze auf 38 D usw.

Eine Anfrage von Pz Mot bezüglich der Weiterentwick-
lung von

- a) 10,5 cm Sturmhaubitze auf 38 D,
- b) Art.-Reob.-Wagen auf 38 D und
- c) Flakpanzer auf Sturmgeschütz III

225 58
275

entscheidet Gen.Insp. d. 1. z. Tr. dahin, daß

zu a) und b) in Hinblick auf die Bauanlage des Not-
programms

zu c) wegen Mangels an Aufbauteilen

die Entwicklung einzustellen ist.

8. Flammenanlage des "Tiger" I

Der Führer hat gelegentlich eines Vortrags gegenüber
Generalleutnant Hönke nochmals eindeutig befohlen, daß ein
Versuchestück seiner Flammenanlage mit 100 - 120 m Reichweite auf
Fahrgestell "Tiger" I unter Fortfall des Turmes schnellstens zu
erstellen ist.

Der Führer wünscht, daß die Chemiker ihre Energie daran
setzen, das deutsche Flammöl dem englischen gleichwertig zu ma-
chen und sieht einen Ausgleich für die geringe Wirkungsentfer-
nung dieser Waffe (100 - 120 m) in der besonders stark zu be-
stehenden Frontpanzerung.

Der Chef des Stabes

[Handwritten signature]

Generalleutnant

Verteiler:

Adjutant Chef GenStbH
Chef Heeresstab Rüst
W. 1. z. Tr.

/1. z.
/Ausg 6

In 6

R.f.R.u.K./Entw.Komm.Stabs
R.f.R.u.K./Chef Abtstabsstab,
Herrn HDL Saur

R.f.R.u.K./Taf, Herrn Oberst Schnede
Gen.Insp. d. 1. z. Tr./Chef des Stabes

/Stab für Ref.
/Lft. (zugl. Entw.)

1. Ausf.
2. "
3. "
4. "
5. "
6. "
7. "
8. "
9. "
10. "
11. "
12. "

Nach Abzug:

Gen. Art. Off.
HHA/Ag Art

CAMO_500_12451_958.tif_0275

Gr. Entwicklung Nr. 97/45 g. Kdes.

12 Ausfertigungen

11. Ausfertigung

Aktenvermerk

Über eine Aussprache über Entwicklungsfragen beim Chef des
Stabes des Gen. Insp. d. Pz. Tr. am 14. März 1945.

(- Nur Ergebnisse -)

1.) Panzerkleinzerstörer.

- a) Fahrzeug der geforderten Eigenschaften, insbesondere in Gewicht um ca. 3,5 t, erfordert durchweg neue Bauteile (Motor, Getriebe, Laufwerk usw.), deren Entwicklung und Fertigungsanlauf eine Serienherstellung von Kleinzerstörern frühestens in 1½ - 2 Jahren gestattet. Aus Zeitungsgründen daher nicht weiter zu verfolgen.
- b) Nur ein Fahrzeug, das fertig etwa 7 - 10 t wiegen würde, kann aus derzeit laufend greifbaren Großserienbauteilen schnell erstellt und schnell in Serie gebracht werden.
- c) 600 - 700 m Hauptkampferfernung - Wirkungsreichweite der PzK 8 H 63 - kann nur eingeplant werden, wenn Fahrzeug entsprechend klein (also Gewicht bei 3,5 - höchstens 5 t), spritzig und wendig ist.
Ein 7 - 9 t-Fahrzeug, das, um zu wirken, auf 700 m an schwer gepanzerten, schwer bestückten Gegner heranfahren muß, wird unter heutigen Umständen von Gen. Insp. d. Pz. Tr. als taktisch wertlos abgelehnt.
- d) Das Projekt "Panzerkleinzerstörer" muß daher unter Berücksichtigung augenblicklicher Entwicklungs- und Fertigungs-

Abteilung

Ref.

A.)

277 57

12.3.1945

Prologa Chef: (zur Notiz
über neue Feindwaffen, Abt. Tech.,
Ref. Pz. Jäg. vom 12. 3. 45)

277

Wasseranleger für Luftkühlung-Pz.

werden
vere Pak

Russische Bezeichnung: 100 mm Panzerabwehrkanone, 3.

Kaliber :	100 mm
Kaliberlänge:	L/58
Rohrlänge mit Mündungs- bremse :	5840 mm
Geulenlänge :	5340 mm
Ve :	1000 m/sec. (nach russ. Angaben)
Höchstschußweite :	21000 m (nach russ. Angaben)
Durchdringung :	2400 mm

B. Organisation der Wehrmacht

13. Generalinspekteur der Panzertruppen

Folder Nr. 54

Dokument Nr.2: Notiz über neue Feindwaffen

Заметки о новых орудиях
противотанковой артиллерии

6889 BDC

Flensburg 7 June 1945

CAMO_500_12451_958_tif_0277

Entwurf!

Abteilung Ausbildung

M.Qu.OKH, den 12.3.1945

Ref. IV (Ps.Jäg.)

Abt. Lutter
Weymann!
Hotis

W
Jh

IC

II
III
IV

278

über neue Feindwaffen:

A.) Russland.

1.) Neue schwere russische Pak 10 cm L/58.

Der Russe hat zur wirksamen Bekämpfung der schweren deutschen Panzer und Jagdpanzer eine neue schwere Pak entwickelt, die erstmalig aufgetreten ist.

Russische Bezeichnung: 100 mm Kanone 44 B.S./3.

Kaliber :	10 cm
Kaliberlänge:	L/58
Rohrlänge mit Mündungs- bremse :	5840 mm
Seelenlänge :	5340 mm
Vo :	1000 m/sec. (nach russ. Angaben)
Höchstschußweite :	21000 m (nach russ. Angaben)
Feuergewicht:	3460 kg
Feuerhöhe :	1,00 m
Lafette:	Spreislafette mit ^{ge} schweiften Kastenholmen, Stahlscheibenräder mit Zwillingsbereifung aus Schwamm- gummi
Verschluss :	halbautomatischer Fallblock- Verschluss
Abfeuerung :	Ellenbogen-Abfeuerung
Richtfeld : Höhe :	+ 25° - 5°
Seite:	55°
Zieleinrichtung :	abhängiger Trommelaufsatz mit Schubstange, Rundblickfernrohr
Munition:	Panzer- und Sprenggranaten als Patronen-Munition
Geschossgewicht:	30 kg
Fortbewegung:	Kraftzug, als Zugmittel wahr- scheinlich amerikanischer Lkw.

CAMO_500_12451_958_tif_0278

279

5-9 279

2.) Sturmgeschütz "SU-85" mit 10 cm Kanone 44 L/58 ?

Auf Grund mehrerer Gefangenen-Aussagen soll das russische Sturmgeschütz "SU-85" (Fahrgestell T 34 mit 8,5 cm Kw.K. L/51,5) nunmehr auch mit der neuen 10 cm Pak L/58 mit Mündungsbremse ausgestattet werden. *Mysoifan mifga = haben und abgepfiffen*

3.) Russisches Sturmgeschütz "SU-152" mit 12,2 cm Kw.K. L/45

Das KV-Fahrgestell des russischen Sturmgeschützes "SU-152" (15,2 cm L/29) wird neuerdings auch mit der 12,2 cm Kw.K. L/45 des schweren Panzers "Josef Stalin" ausgerüstet und ist bereits aufgetreten.

B.) E : E : E : E : E

4.) Infanterie-Panzerkampfwagen "Churchill" mit 7,62 cm Kw.K. L/57,4 (17 Pfünder).

Der Inf.Pz.Kpfw. "Churchill" wird vermutlich auch mit einer 7,62 cm Kw.K. L/57,4 (17 Pfünder) mit Mündungsbremse bewaffnet. (Bisherige Bewaffnung: 5,7 cm Kw.K. L/45).

Nach Gefangenen-Aussagen ist eine geringe Anzahl dieses Panzers bereits an die Gruppe ausgegeben.

Ein gleiche Kw.K. ist bereits in dem Pz.Kpfw. "Sherman" V C eingebaut. (Vergl. Taschenbuch Brit.Heer, 3.Aufl., Seite 95).

5.) Brückenlege-Panzer.

Über die den Stabkompanien der Panzerbrigaden zugewiesenen englischen Brückenlege-Panzer sind folgende Einzelheiten bekannt :

Länge der Brücke :	10,75 m
Tragfähigkeit :	30 t
Höchstspannweite:	9 m
Lebensdauer :	Überschreitbar durch 50 "Sherman"-Panzer, danach Justierung und Wiederaufbau erforderlich.

Als Fahrgestell treten auf :

Inf. Pz.Kpfw. Mark II	(Matilda)
Inf. Pz.Kpfw. Mark III	(Valentine)
Kreuzer-Pz.Kpfw. Mark IV	(Covenanter).

Die Brücke, die nach dem Scherenprinzip (Scissors-Bridge) arbeitet, kann zum Überbrücken von Panzergräben, Flüssen, Spreng- und Bombentrichtern verwendet werden, sofern die beiden Ufer einigermassen in einer Ebene liegen. Die Erdoberfläche muß auf der Seite, von der die Brücke ausgelegt wird, eben sein, damit der Panzer nach Ausfahrt der Brücke beim Zurücksetzen nicht hängen bleibt. Durch ungleiche Auflage verlegene Brücken lassen sich vom Brückenlege-Panzer aus nicht wieder einziehen. Da die Sichtverhältnisse aus dem Innern des Panzers sehr schlecht sind, ist zum Auslegen der Brücke Einweisung durch einen ausserhalb des Panzers Stehenden fast immer erforderlich.



287 61
288

C.) U. S. A.

5.) Neuer 42-t m. Pz.Kpfw. T (267) E 1, Challenger
oder "Jackson" (s. Taschenbuch USA-Heer, S. 108).

Dieser neue amerikanische Panzerkampfwagen ist jetzt erstmalig an der Westfront aufgetreten. Seine besonderen Merkmale sind eine auffallend lange 9 cm Kw.K. (L/50) sowie ein 6-Rad-Laufwerk im Gegensatz zum Rollenlaufwerk des 30 t Sherman Pz.Kpfw.

Gewicht :	42,85 t
Bewaffnung:	1 9 cm Kw.K. (L/50) 2 7,62 mm M.G. 1 12,7 mm Fla-M.G. 1 5 cm Nebelwerfer
Höchstgeschwindigkeit:	40 km/h
Fahrbereich:	160 km
Laufwerk:	6 Räder von 66 cm ø
Panzerung :	Turm: 76 - 100 mm Seite: 50 - 100 mm Schutzschicht gegen magnetische Haftladungen.

Die Angaben über die Panzerung bedürfen noch der Bestätigung. Das große Gewicht bei etwa gleicher Größe lässt jedoch eine erheblich stärkere Panzerung als beim "Sherman" vermuten.

Der gleiche Pz.Kpfw. tritt auch mit einer 10,5 cm Kw.-Haubitze als Hauptwaffe auf.

282 62
282

7.) Auftreten des schweren amerikanischen Panzers
"Dreadnought".

Nach Meldung der Panzer-Lehr-Division soll der schwere amerikanische Panzer "Dreadnought" (siehe Panzer-Erkennungs- und Kennungstafel 2 England - Amerika v. 1. 1. 44) aufgetreten und mit 7,5 Kw.K. L/70 abgefeuert worden sein.

Bestätigung steht noch aus. *FS*

10
K

Verteiler:

Chef /
Abt. Org. /
Abt. Ausb. /
L.K.O. /
Gr. Entwicklung /
AG. Verschr. u. Propaganda /
Inspekteur der Panzertruppen /
Entwurf.

ab 25.3.45

282 листа

282

В деле пронумеровано:
_____ листов
фотографий _____

Хранитель
фондов Смирнова Е.А.

« _____ » **23** ОКТ 2010